

10 | 2019

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

32. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Filiale Bozen erscheint monatlich

► **designe roduced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

POSTE ITALIANE SPA – VERSAND IM POSTABONNEMENT 70% - FILIALE BOZEN

KESCHTN RIGGL®

Kastanientage in Tisens-Prissian,
Völlan und Lana

17 IO – 03 II 2019



ganeshtGraphics

SÜDTIROL
SÜDTIROL
KASTANIE



www.keschtnriggl.it



**HANDWERK
PUR.**



**GAMPER
DACH**

Lana · T 0473 56 15 09

www.gamperdach.it



HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG/SNC 1912-2012

Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität
„in Stein gemeißelt“!





**Bau & Heimgestaltung
Grabmalgestaltung**

Ing. Luis Zuegg Str. 10 · 39011 Lana (BZ) · Tel. 0473 561496
info@steinmetz-hoellrigl.it · www.steinmetz-hoellrigl.it

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU



Gesund bauen
Naturhaus®

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

IMMER | BESSER | IMMER



SICHERHEITSSYSTEME
KOMMUNIKATIONSSYSTEME
GEBÄUDETECHNIK PRIVAT
GEBÄUDETECHNIK INDUSTRIE
BELEUCHTUNGSKONZEPTE



**Wega
Technik**

WWW.WEGATECHNIK.COM



GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA



Gesunde Luft an Bord?

Klimaanlagen-Reinigung: Beseitigt Schmutz,
Mikroorganismen und unangenehme Gerüche!
T 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74




HUSNELDER M

**SPENGLEREI
LATTONIERE**
seit/dal 1897

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetri piani
- Facciate
- Risanamenti



Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Nicht versiegelt **Versiegelt**




**Scheibenversiegelung - Für eine
bessere Sicht!**




Meisterbetrieb
**Karosserie
Kaserer**

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it



MAIR ERDBEWEGUNGEN
VICENZA

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com



Breitenberger
ROMAN

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- riscaldamento a soffitto
- ventilazione ambiente controllata
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



„Der Herbst wird heiß“

So vielversprechend wird die 23. Ausgabe des „Keschtnrigls“ angekündigt. Dabei steht zwischen dem 17. Oktober und dem 3. November in Lana, Völlen, Tisens und Prissian wieder die Kastanie im Mittelpunkt. Aber vielleicht gilt dieser „heiße“ Titel ja auch für die politischen Ereignisse der kommenden Wochen. Mit Sicherheit heiß her ging es vor 100 Jahren. 1919 wurde das südliche Tirol nach fast 600 Jahren vom Vaterland Österreich abgetrennt. 20 Jahre später, 1939, planten die beiden Diktatoren Mussolini und Hitler die Aussiedlung der Südtiroler. Wie diese tragischen Ereignisse in Lana erlebt wurden, darüber berichtet das Lanablatt in seiner Herbstausgabe ausführlich. Gott sei Dank gibt es auch erfreulichere Jubiläen. Das Weiße Kreuz Lana feierte kürzlich sein 30jähriges Bestehen. Georg Fliri, Herbert Gruber und Joachim Schwenbacher wurden dabei für ihre eben solange Mitarbeit geehrt. Auch das internationale Sammlertreffen Lanaphil findet bereits zum 29. Mal statt. Mit dem Jahresthema „Alt sein und gut leben“ beschäftigt sich die Stiftung Lorenzerhof. Im Lanablatt kann nachgelesen werden, was Verwalter und Mitarbeiter dazu zu sagen haben. Das Portrait des Monats ist dem Kulturmenschen Bertrand Huber gewidmet. Die Vereinsberichte drehen sich diesmal fast alle um die Sommeraktivitäten für Kinder und Jugendliche. Für einen heißen oder zumindest spannenden Herbst sorgen u.a. auch das Elki, der KVW, VFL, HSV, die VHS, der SV und die Familien- und Seniorendienste.

Die Redaktion

Inhalt

04 ↘ Kultur

- S. 04: Keschtnriggl 2019
- S. 08: In der Bibliothek entdeckt
- S. 09: Historischer Kalkofen wird restauriert
- S. 10: Mariä Geburt 2019 - ein Rückblick
- S. 17: Weinland Südtirol ist top - Buchvorstellung

21 ↘ Chronik

- S. 21: Abgelichtet

22 ↘ Leute

- S. 22: Das Portrait: Der Kulturmensch
- S. 24: Alt sein und gut leben
- S. 25: Herbst im Rafflerhof

29 ↘ Pagina in lingua italiana

33 ↘ The English Corner

34 ↘ Plakat

- S. 34: Verschiedene Kursangebote

46 ↘ Vereine

- S. 46: Kindersommer Lana
- S. 48: Mittwochwanderer
- S. 51: Kostenlose Beratungstermine des KVW
- S. 55: Besuch des Volksschauspiel „Verkaufte Heimat“ in Telfs
- S. 59: Musizieren, marschieren am Vigiljoch
- S. 61: Alps Move das Festival für regionalen Tanz

62 ↘ Kleinanzeigen

63 ↘ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – November 2019 Freitag 11. Oktober 2019 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden. Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net. Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net
Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Dezember-Ausgabe 2019 veröffentlicht.

mit freundlicher Unterstützung:  **MARKTGEMEINDE LANA**
COMUNE DI LANA

Keschtnriggl 2019

Der Herbst wird wieder heiß

Bereits seit 22 Jahren stellen Tisens-Prissian, Völlan und Lana von Mitte Oktober bis Anfang November ihre köstlichen „Keschtn“ in den Mittelpunkt. Der „Keschtnriggl“ (17.10.–03.11.19) bietet Kastanien-Kulinarik in Verbindung mit Südtiroler Brauchtum, Kultur und Unterhaltung.

Donnerstag 17 10 19 | 20 Uhr
Prissian - Castel Katzenzungen

Eröffnung der Kastanientage im Castel Katzenzungen

Eröffnung der Kastanientage im Castel Katzenzungen in Prissian, Vorstellung der Kastanienprodukte mit Verkostung, Kastanienköstlichkeiten und Showcooking der Gastronomiebetriebe, Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Tisens und Präsentation der italienischen Zöliakievereinigung Südtirol-Alto Adige.

Musikalische Begleitung: Zitherquintett mit Mara Vieider.

Freitag 18 10 19 | 14-18 Uhr
Prissian - Castel Katzenzungen

Von der Pergl zum Keschtngenuss*
Besichtigung der „Versoaln-Rebe“ – der größten und wohl ältesten Rebe der Welt bei Castel Katzenzungen.



Anschließende Wanderung mit Verkostung von Weinen und Kastanienköstlichkeiten durch Weinberge und Kastanienhaine zum Schloss Wehrburg, am Großkemathof vorbei bis zum Esserhof.

Sonntag 20 10 19 | 11-18 Uhr
Völlan - Dorfzentrum

Keschtnfestl in Völlan

Traditionelle Volksmusik, Kastanienmarkt, bäuerliche Gerichte, Kastanien-spezialitäten...

Bauernmuseum: Brotbacken und Besichtigung sowie traditionelles Handwerk Südtiroler Kastanienerlebnisweg: Führungen mit den Förstern (14 Uhr)
Rahmenprogramm: Musikalische Unterhaltung unterschiedlicher Musikgruppen.

Kostenloser Shuttle-Dienst von 09.30 bis 18 Uhr: Lana-Völlan und Tisens-Völlan.

Montag 21 10 19 | 14-17 Uhr
Lana - Parkplatz Gampenstraße

Kastanien-Kulinarika*

Kastanien und Wein erleben in Lana im Kastanienhain des Katzenthalerhofes am Brandiswaa Weg und im Weingarten „Hännsel am Ort“ in Mitterlana. Waale, Wein, Natur. Alte, geschichtsträchtige Gemäuer und Weinkeller. Kastanienleckereien genießen und Weine verkosten.

Dienstag 22 10 19 | 10 Uhr
Völlan - Restaurant Kirchsteiger

Entdeckungsreise durch die Kastanienhaine*

Geführte Wanderung durch die Kastanienhaine in Völlan auf dem Kastanienerlebnisweg mit anschließender Verkostung von Kastaniengerichten im Gasthof Kirchsteiger in Völlan.

Mittwoch 23 10 19 | 18.30 Uhr
Prissian - Castel Katzenzungen

Drei Burgen in einer Nacht *

Nächtlicher Fackelzug von Burg zu





Burg mit kulinarischen und kulturellen Überraschungen, sowie viergängigem Kastanien-Degustationsmenü. Castel Katzenzungen, Schloss Wehrburg und Schloss Fahlburg sind die drei Burgen, die diesem Abend das passende Ambiente verleihen.

Donnerstag 24.10.19 | 10-16 Uhr Völlan - Vereinshaus

Zwischen Saatgut, Kastanien und Wein* Vom Bauernmuseum wandern die Teilnehmer zum Bildheim, wo Martha Lochmann ihr Wissen über Saatgut weitergibt. Am Roachenhof erfahre die Teilnehmer Kurioses über die Kastanie. Weiter am Stettnerhof gibt es Wissenswertes über Wein und Äpfel und ein bäuerliches 3-Gänge-Menü.

Sonntag 27.10.19 | 10.30-18 Uhr Tisens - Rathausplatz

Traditionelles Törggelfest mit historischem Festumzug in Tisens.

Festumzug um 10.30 Uhr mit rund 25 Festwagen und Oldtimer-Traktoren, Musikkapellen, Kastanienköstlichkeiten, Bauernmarkt und traditionelles Handwerk, Kinderprogramm.

Öffentlicher Bus Linie 216: Lana-Naraun-Tisens-Prissian-Nals-Andrian-Terlan.

Donnerstag 31.10.19 | 14 Uhr Grissian - Mair am Turm Hof

In die gute Stube*

Führung durch Kastanienhaine mit anschließender Verkostung von hausgemachten „Keschtnkräpfen“ nach traditioneller Art und einer Marende in

Achtung Ironie!

Das Ungute bei Massenmedien wie das Lanablatt ist, dass es nur einmal im Monat herauskommt. Da ist vieles, was vor einem Monat noch höchst aktuell war, beim Erscheinen der Zeitung nur mehr Schnee von Gestern. Deshalb kann es gut sein, dass der Sager unseres Landeshauptmannes, der Ende August das mediale Sommerloch bis an den Rand füllte, möglicherweise schon vergessen ist. Zur Erinnerung: Kompatscher hatte einen damals führenden italienischen Politiker als „Hassprediger mit Rosenkranz“ bezeichnet. Warum er ausgerechnet dessen Ministranten in die Landesregierung geholt hat, darüber hat er nichts gesagt. Es hat auch so schon gereicht, dass ein Südtiroler Medientycoon schwarz sah und mit scharfer Munition auf den Landeshauptmann schoss. Ob das ganze nach dem Motto „viel Geschrei und wenig Wolle“ wie das Hornbergerschießen ausgegangen ist, oder ob es bleibende Verletzungen gibt, das wissen wir jetzt noch nicht. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass auch wir Tiroler einen Hassprediger mit Rosenkranz hatten. Die Rede ist von Joachim Haspinger, der beim Tiroler Freiheitskampf von 1809 eine gewisse Rolle spielte und lange Zeit als einer unserer Volkshelden verehrt wurde. Die neuere Geschichtsschreibung lässt allerdings kein gutes Haar am rotbärtigen ehemaligen Kapuziner, der Andreas Hofer mit Lügen und Gewalt zum Weiterkämpfen veranlasste, als alles schon verloren war und dadurch den sinnlosen Tod von tausenden Schützen verursachte. Während Andreas Hofer wohl im Bewusstsein, dass man die Suppe auslöffeln müsse, im Land blieb, setzte sich der, der sie ihm eingebrockt hatte, nach Österreich ab und verstarb 82jährig in Salzburg. Beigesetzt wurde er neben Andreas Hofer in der Innsbrucker Hofburg, wohl nicht zur Freude des Sandwirtes.

OHA

der Stube des Mair am Turm Hof in Grissian.

*Anmeldung erforderlich

Dieses Jahr neues Rahmenprogramm für Kinder

Samstag 19.10.19 | 14 Uhr

Lana - Vigiljoch Seilbahn

Kinder und Kastanien (ab 5 Jahren)*

Es wird gebastelt, erkundet und geforscht. Kinder entdecken Blätter, Früchte und Mitbewohner des Kastaniensaates und Basteln mit Kastaniensaaten. Im Anschluss werden gemeinsam Kastanien gebraten, dazu gibt es köstlichen Traubensaft.

Die teilnehmenden Keschtnriggl-Betriebe:

Restaurants

- Restaurant Apollonia, Sirmian,
T +39 0471 155 0562,
www.restaurant-apolloia.it
- Gasthof Restaurant Falger, Völlan,
T +39 0473 568 010, www.falger.net
- Restaurant Gasthof Jäger, Sirmian,
T +39 0471 678 605,
www.gasthof-jaeger.com
- Gasthof Kirchsteiger, Völlan,
T +39 0473 568 044,
www.kirchsteiger.com
- Gasthaus Rafflerhof, Völlan,
T +39 0473 550 796,
gehri.sonja@rolmail.net
- Gasthaus Völlaner Badl, Naraun,
T +39 0473 568 059,
www.voellanerbndl.it
- Gasthof zum Mohren, Prissian,
T +39 0473 920 923, www.mohren.it
- Restaurant Pizzeria zur Brücke,
Prissian, T +39 0473 920 914,
restaurant.zurbruecke@bb44.it
- Restaurant Zum Löwen, Tisens,
T +39 0473 920 927,
www.zumloewen.it

Buschenschank-Betriebe

- Hofstätterhof, Naraun,
T +39 0473 920 767,
www.hofstaetterhof.it
- Nalserbacher Keller, Nals,
T +39 0471 678 661



- Obertalmühle, Naraun,
T +39 0473 568 133,
www.obertalmuehle.com

Auszeichnung: Green Event

Bei der Planung und Umsetzung der Kastanientage wird großes Augenmerk auf den Umweltschutz gelegt. So setzen die Organisatoren beispielsweise auf sanfte Mobilität – Shuttlebusse bringen die Besucher zu den Festen nach Völlan und Tisens. Vor, während und nach dem Fest stehen Ressourcenschonung und Abfallvermeidung im Mittelpunkt. Plastik werden die Besucher vergeblich suchen und auch Portionsverpackungen sind tabu. Die bunte Blumendekoration stammt aus dem lokalen Handel oder von Fair-Trade-Betrieben.

Kastanienentdeckungstour für Jung und Alt

Auf dem Südtiroler Kastanienerlebnisweg begeben sich Wanderer und Naturinteressierte auf die Spuren der Edelkastanie und des Kastaniensaates. Der gemütliche Rundwanderweg führt durch die malerische Gegend der traditionell bewirtschafteten Kastaniensaaten Völlans. Zehn Erlebniselemente zwischen Geschichte, Wissenschaft und Kuriositäten säumen den informativen Wanderweg für Interessierte jeden Alters.

Information und Anmeldung:

Tourismusverein Lana und Umgebung,
Tel. +39 0473 561 770 oder beim
Tourismusverein Tisens-Prissian,
Tel. +39 0473 920 822
www.keschtnriggl.it

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

JAHRES
ABO
2020

NUR 20€ (INLAND)

BEQUEM IN IHRER BANK EINZAHLEN!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 - FORUM LANA E.V.

In der Bibliothek entdeckt

Bereits zum dritten Mal absolviere ich mein Sommerpraktikum in der Öffentlichen Bibliothek Lana.

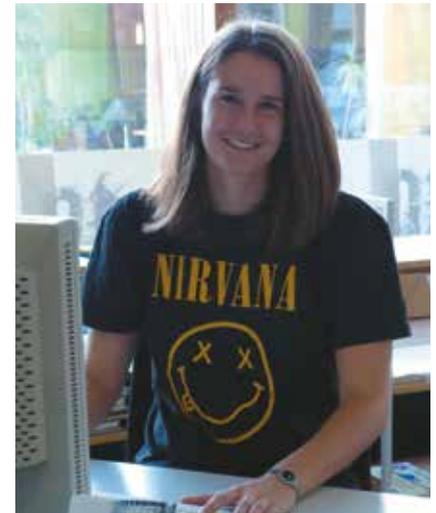
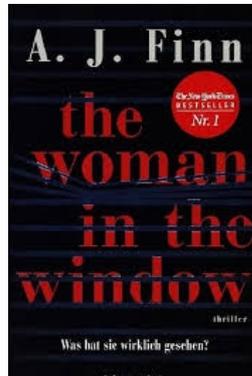
Wer mich noch nicht kennt, ich heiße Elisa Schwiembacher, bin 19 Jahre alt und habe im heurigen Schuljahr das Sozialwissenschaftliche Gymnasium Meran abgeschlossen.

Während der vielfältigen Arbeiten und Aufgaben, die ich in der Bibliothek erledigen muss, wie zum Beispiel das Gestalten von neuen Ausstellungen, das Vorlesen von Kinderbüchern und das Arbeiten an

der Theke, entdecke ich immer wieder neue Medien, die mich persönlich interessieren.

Als großer Fan von Krimis und Thrillern fiel meine Aufmerksamkeit sofort auf einen Roman namens „The Woman in the Window“ von A. J. Finn. Bereits der Klappentext des Buches schaffte es, mich in seinen Bann zu ziehen. Das Buch handelt von einer Frau namens Anna Fox, die auf Grund einer psychischen Störung ihr Haus

nicht verlassen kann. Sie leidet unter Agoraphobie und ist seit 10 Monaten



Elisa Schwiembacher

zu Hause eingesperrt. Kontakt hält sie nur zu ihrem Psychologen, ihrer Therapeutin und ihrer Familie. Sie beobachtet von ihrem Zimmer aus stets ihre Nachbarschaft. Erst als Familie Russel nebenan einzieht und Mutter Jane und Sohn Ethan zu ihr Kontakt aufnehmen, wird das Leben von Anna etwas abwechslungsreicher. Doch dann sieht sie, wie Jane ermordet wird. Aus Panik verlässt sie ihr Haus, doch aufgrund ihrer Krankheit bricht sie auf dem Bordstein zusammen. Am nächsten Morgen erwacht sie im Krankenhaus und erzählt der Polizei vom beobachteten Vorfall. Die Polizei jedoch findet keine Leiche und ihr wird eine fremde Frau als Jane vorgestellt. Niemand glaubt ihr, es ist als ob nichts passiert wäre.

Die ersten 200 Seiten sind relativ träge und man erfährt wenig über das Geschehene. Doch dann erhält man einen Einblick in Annas schicksalhafte Vergangenheit und die Handlung nimmt rasant Fahrt auf. Mit unerwarteten Wendungen und einem äußerst detaillierten Einblick in Annas Störung und in das Motiv des Täters ist Spannung bis zur letzten Seite garantiert.

Ich möchte das Buch nicht nur Krimifans ans Herz legen, sondern auch allen, die sich gern von einem unerwarteten Ende überraschen lassen.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Elisa



Glocken läuten

Theatergruppe "Überholspur"

Donnerstag, 24.10.2019 | 15 Uhr

Bibliothek im kultur.lana | Hofmannplatz 2

Dauer: 60 Minuten

Kreatives Altern durch Seniorentheater. Mit Spielfreude und Kreativität erobern Senioren der Südtiroler Theaterverbandes die Bühne.

Glocken läuten zu freudigen, festlichen, traurigen und bedrohlichen Anlässen. Die sieben Schauspieler/innen sind diesen Klängen nachgegangen und haben in ihren reichen Erfahrungsschatz nach Situationen gesucht, in denen zum Klang der Glocken etwas Tiefgreifendes in ihrem Leben passiert ist.

Wir haben unsere Erinnerungen theatralisch von unseren Wurzeln- bis zur Entfaltung aufgearbeitet. Es ist uns ein lustiges/ poetisches und warmherziges Theaterstück entstanden. In unseren drei Landessprachen Deutsche -Italienisch-Ladinisch bringen wir sie zum Lachen und zum Mitdenken.



Darsteller/innen:

Lena Adami
Burgi Gufler
Anneliese Höllrigl
Zilli Oberhauser
Annemarie Schenk
Hilde Thurner
Willy Runggaldier

Musik und Gesang:
Willi Runggaldier

Bearbeitung und Regie:
Maria Thaler Neuwirth STV

Industriearchitektur schätzen und wiederbeleben (5)

Historischer Kalkofen wird restauriert

In der **Gemeinde Prad am Stilfserjoch** hat man erkannt, dass historische Objekte wertvoll und wichtig für die Zukunft sind. Daher wird nun ein besonderes technisches Kulturdenkmal, der alte **Kalkofen in der Schmelz**, restauriert und einem neuen Zweck zugeführt. Dabei soll die Geschichte des Prader Bergbaues aufgearbeitet und in Ausstellungsräumen präsentiert werden. In der Prader Schmelz wurde nämlich über Jahrhunderte Eisen verhüttet bzw. hergestellt, weiters Kalk gebrannt, sowie Magnesit verarbeitet. Gebrannter Kalk ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit. In vielen Dörfern wurde früher Kalkstein abgebaut, in Kalkbrennöfen gebrannt und dann in Kalkgruben gelöscht. In Prad gab es früher insgesamt fünf Kalköfen, es war ein hervorragender Kalk mit einer guten Bindefähigkeit, der zwischen Nauders und der Töll bei verschiedenen Bauarbeiten Verwendung fand. Viele Dorfbewohner aus Prad hatten damals bei den Kalköfen gut bezahlte Arbeitsplätze gefunden, denn es wurde viel **Kalk gebrannt**, der an sämtliche Baustellen im **Vinschgau** geliefert wurde, wird historisch berichtet. Das Kalkbrennen wurde jedoch Mitte des 20. Jahrhunderts eingestellt. Von den ursprünglich insgesamt fünf Kalköfen ist einer bis zum heutigen



Tag erhalten geblieben. Damit der ehemalige Kalkofen, dieses „Denkmal einer vergangenen Zeit“, nicht einfach verloren geht, bemüht sich nun dort die Gemeindeverwaltung um eine **Restaurierung** und Neunutzung. Der alte Kalkofen soll zu einem Museum über die Bergbaugeschichte im Ortlergebiet ausgebaut werden und im neu zu errichtenden Museum soll die **Geschichte des Kalkbrennens** und der Eisenverhüttung dargestellt und dokumentiert werden. Die Schmelz, kurz hinter dem **Dorf Prad**, das wohl erste Industriegebiet im Tal, wird somit deutlich aufgewertet. Die Fotos zeigen den einzigen noch erhaltenen Kalkofen mit markant hochragendem Fabrikschlot, der noch bis 1950 in der



Schmelz in Prad in Betrieb war, das große Nebengebäude zur Verarbeitung und gegenüber ausgestellte Gerätschaften zur Energiegewinnung, wie Turbine, Generator, Schaltpult.

In **Lana** geschieht jedoch genau das Gegenteil. Gelungene Beispiele für eine Umstrukturierung wertvoller Industriearchitektur in unsere Nähe sind die ehemalige Seifenfabrik Kicking, jetzt „Im Kult“ in Marling und der neu entstandene NOI Südtirol Technologiepark in der Bozner Industriezone.

Albert Innerhofer

Mariä Geburt 2019 – ein Rückblick

Im letzten Jahr gingen die Lananerinnen und Lananer nach der durch einen morgendlichen Regenschauer verhinderten Prozession auseinander und sagten sich: „Dieses Jahr war Mariä Geburt verregnet, freuen wir uns auf nächstes Jahr.“ Als die Vorbereitungen für das Fest in den ersten Septembertagen anliefen und es recht heiß war, wollte noch niemand daran glauben, dass das Wochenende um den 8. September einen Kälteeinbruch mit viel Regen bringen wird. Pünktlich zum Weckruf der Bürgerkapelle nach dem Böllern um 7 Uhr am Sonntag entlud ein Genuatief seinen Niederschlag über Lana. Nachmittags schaute dann der Schnee vom Vigljoch herunter.

Am Vormittag erlebten wir einen feierlichen Gottesdienst in der Kapuzinerkirche und es fanden sich auch einige Prozessionsteilnehmer zu den Evangelien, die eben in der Kirche gehalten wurden, ein. Manch einer aus den Reihen der Ehrendienste bei der Prozession wird sich allerdings heuer nach dem Böllern noch einmal im Bett umgedreht haben. Dafür suchte aber die Schützenkompanie das schützende Kirchenschiff während der Messe auf, was durchaus begrüßenswert ist, denn ein Festtag dieser Art besteht bekanntlich nicht nur aus der Prozession. Es bleibt zu hoffen, dass diese vorbildhafte Teilnahme an der vorhergehenden



v.l.: Rauchmantelhalter-Kinder, Minis der Kreuz- und Kapuzinerkirche mit den erneuerten Fahnen und restaurierten Laternen, Dekan P. Peter Unterhofer und Diakon Hubert Knoll, Jugendbanner-TrägerInnen.

Messe auch bei anderen Festtagen mit Prozession Nachahmung finden wird. Die vom Pfarr- und Kapuzinerchor umrahmte Messe zelebrierte Dekan P. Peter Lantschner mit Diakon Hubert Knoll und einem Gastpriester. Dabei wurden auch die neu renovierten Ministrantenfähnchen und -laternen gesegnet.

Am Vortag des Festes, zur Kräuterweihe in der St.-Johann-Kirche an der Falschauerbrücke – von der bekanntlich die Verehrung Mariens in Lana ausging – hatte sich eine kleine Gruppe von Frauen und wenigen Männern mit

ihren mitgebrachten Kräutersträußen eingefunden. Manch anderer erfreute sich lieber am Böllern und an weltlicheren Zeitvertreiben. Das Maria-Geburtsfest-Komitee mit der Vielzahl an Helferinnen und Helfern hatte wieder in althergebrachter Weise den Prozessionsweg geschmückt, einen neuen Lichterkranz für die Fassade der Kapuzinerkirche in Auftrag gegeben und mit viel Überredungskunst die letzten noch fehlenden Träger für Ferggelen und Fahnen ausfindig gemacht. Heuer wären auch einige neue Fahnenträger zur Stelle gewesen, denen wir an dieser Stelle danken möchten.



Die Zupfer und Fatscher der Girlanden, Mandlen und Fahnenstangen stärken sich nach getaner Arbeit beim Greiterhof.

Die Kapuzinerkirche, in der das Maria-Hilf-Bild am Hochaltar zu sehen ist, war schon eine Woche vorher von fleißigen Händen rund um das Kapuzinerkomitee auf Hochglanz gebracht worden. Kleinere und größere Anstrengungen von einer Schar von fast 250 Freiwilligen wurden wie jedes Jahr aufgewandt, um diesen bekannten Oberlananer Kirchtag besonders festlich zu gestalten. Das Maria-Geburtsfest-Komitee darf an dieser Stelle auch allen Privaten und Geschäften für ihre Geld- oder Sachspenden danken und



Die Putztruppe der Kapuzinerkirche mit P. Bruno nach getaner Arbeit.



Die Urban-Träger trugen heuer Regenschirme und ließen sich trotz des schlechten Wetters die Stimmung nicht vermiesen.

den vielen Helferinnen und Helfern ein inniges Vergelt's Gott sagen.

Auch wenn trotz der nicht abgehaltenen Prozession bestimmte Ausgaben bestritten werden müssen, soll der eventuell zur Verfügung stehende Restbetrag für anstehende Restaurierungen verwendet werden. Angedacht ist unter anderem die Ersetzung des zerschissenen Fahnenstoffes der großen Bubenfahne, die in etwas verkleinerter Form (4-flammig anstatt 5-flammig) den jüngeren, einzulernenden Fahnenträgern überlassen werden kann.

Auch der Traghimmel samt silberner Stangen ist renovierungsbedürftig und die Fassungen und Stromleitung der Messingkrone an der Kirchenfassade müssen erneuert werden, denn der Regen hat diesen so zugesetzt, dass ein Kurzschluss den Automaten der Läuteanlage der Kirche kurzzeitig außer Betrieb setzte und die Krone heuer nicht mehr beleuchtet werden konnte.

Einige fleißige Frauen – die Männer konnten an einer Hand abgezählt werden – kamen am Nachmittag zur Marienandacht in die Kapuzinerkirche, wo Dekan P. Peter sich sehr bemühte, eine ansprechende, halbstündige Betrachtung mit Segen zu halten. Es wäre zu wünschen, dass diese Angebote stärker genutzt werden, zumal es nicht mehr

ein 45-minütiger Rosenkranz ist, der hier zur Ehre Mariens gebetet wurde.

Nicht nur der Sportverein musste angesichts des anhaltenden Regens nach dem Mittagessen den Festbetrieb abbrechen, auch die Bürgerkapelle konnte die nachmittägige Ausrückung samt Fahenschwingen nicht durchführen. Bei diesen tiefen Temperaturen hätte niemand einem Platzkonzert am frühen Abend beigewohnt. Alles verzog sich in Bars und Gaststätten oder nach Hause und hoffte darauf, dass zumindest im nächsten Jahr Mariä Geburt in gewohnter Weise abgehalten werden kann.

Simon Terzer
Schriftführer Maria-Geburtsfest-Komitee



SPENDENAUFBRUF

Zur Abdeckung der Ausgaben für die erneuerten Ministrantenfähnchen und restaurierten Laternen (knapp 5.000 Euro) bittet die Pfarrei um Spenden, die in der Pfarrkanzlei abgegeben oder auf das Konto der Pfarrei Lana bei der Raiffeisenkasse Lana überwiesen werden können.

IBAN: IT 43 I 08115 58490 0003010 14455,

Stichwort Prozessionsfähnchen. Allen Privaten und Vereinen, die bisher schon einen Beitrag gegeben haben, sagen wir ein aufrichtiges Dankeschön!
Pfarrei Maria Himmelfahrt Lana

„Damit unsere Heimat deutsch bleibe immerdar“

100 Jahre Annexion Südtirols und 80 Jahre Option in Lana

Vor hundert Jahren musste das südliche Tirol an Italien abgetreten werden. 1939 wurden die Südtiroler gezwungen, über den Verbleib im faschistischen Alto Adige oder die Auswanderung ins Deutsche Reich abzustimmen. Wie sich diese Ereignisse auf Lana auswirkten, darüber berichtet der folgende Beitrag.

Abschied nach 555 Jahren

Am 10. September 1919 sprachen die Siegermächte Südtirol unter Missachtung des Selbstbestimmungsrechtes und ohne jegliche Schutzvorkehrungen für die nunmehrigen deutsche und ladinische Minderheiten Italien zu. Die offizielle Einverleibung in den italienischen Staatsverband erfolgte am 10. Oktober 1920. Dies stand im Widerspruch zu den berühmten vierzehn Punkten, mit denen der **amerikanische Präsident Wilson** den Kriegseintritt der USA rechtfertigte und einen dauerhaften Frieden in Europa begründen wollte. Darin heißt es unter Punkt neun: „Eine Berichtigung der Grenzen Italiens sollte gemäß den klar erkennbaren Nationalitätenlinien bewirkt werden“. Demnach hätte die neue Grenze an der Salurner Klausen errichtet werden müssen, wo damals das italienisch besiedelte Trentino an das deutsche Südtirol grenzte. 1945 stimmte auch Wilson nach einigem Zögern der Zerreißen Tirols zu. Nach 555 Jahren wurde das südliche Tirol von seinem Vaterland Österreich abgetrennt. Anlässlich der Annexion Südtirols durch Italien brachte der damalige **Lananer Gemeindevorsteher Josef Egger** bei der Gemeindeausschusssitzung vom 20. Oktober 1920 „in kurzem, ernsten Vortrag die Trauer über die Annexion Deutsch Südtirols zum Ausdruck, welche entgegen dem Selbstbestimmungsrecht uns mit Gewalt von unseren Stammesbrüdern trennt. Er gibt der Hoffnung Raum, dass wir wieder mit unseren Stammes-

genossen dereinst vereint werden und gab den Willen kund, unsere deutsche Muttersprache und Kultur rein und treu zu bewahren und unseren Besitz mit festen Händen zu halten, damit unsere Heimat deutsch bleibe immerdar. Der **Gemeindeausschuss** hat sich zum Zeichen der Trauer vom Sitz erhoben“ (aus dem Gemeindeausschuss –Protokoll).



Am 20. September 1919 wurde die Teilung Tirols beschlossen.

Der „Podesta“ beschließt

1922 übernahm in Italien die faschistische Partei die Macht. Die Diktatur unter dem „Duce“ Mussolini hatte sich die Ausmerzungen des Deutsch-

tums im „Alto Adige“ auf ihre Fahnen geschrieben. Ab dem Juni 1926 übernahmen auch in Lana anstelle der freigewählten Gemeinderäte von der faschistischen Regierung eingesetzte „Podesta“ (Amtsbürgermeister) bis zum Herbst 1945 die Verwaltung der Gemeinde. Während dieser 17 Jahre amtierten in Lana nicht weniger als **13 Podestas**. Anstelle des bisherigen: „Der Gemeindeausschuss beschließt“ trat nun „der Podesta“ beschließt. Alle deutschen Gemeindebeamten wurden durch italienische ersetzt. Ab 1923 gab es in der „**Principe Umberto-Schule**“ (ex **Knabenschule**) nur mehr italienischen Unterricht. Im Register des Schuljahres 1938/39 schreibt eine Lehrerin: „Alle Kinder können nicht ein einziges Wort Italienisch und verstehen mich überhaupt nicht. Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich sicher nicht hierhergekommen“. Ein männlicher Kollege ist hingegen 1931/32 überzeugt, aus den Kindern „tatkraftige Männer, würdig dem Italien von heute“ formen zu können. In der sogenannten **Katakombenschule** versuchten mutige Lehrpersonen ein Mindestmaß an Unterricht in der Muttersprache zu vermitteln. In Lana übernahmen diese gefährliche Aufgabe u.a. **Julius Gasser**,



1922 übernahm in Italien die faschistische Partei die Macht. Am Finanzamt in Bozen reitet der „Duce“ heute noch hoch zu Ross.

Luise Nock, Gottfrieda Taz, Marianne Telser, Rosa Lochmann, Maria Mair, Anna Nock, Paula Innerhofer, Maria Pichler, Maria Damian, David Mühlberger und Gertrud Mitterhofer. An verschiedenen Häusern wurden auf Gemeindegeldern faschistische Leitsätze, wie „Il „Duce“ ha sempre ragione“ angebracht. **36 Straßen** wurden **umbenannt**, um „die Zugehörigkeit dieser Gemeinde zum Königreich (Italien) ins rechte Licht zu rücken“ (Gemeindeprotokoll). Zum Beispiel hieß die Griesstraße nun „Corso Vittorio Emanuele III und die Straße zwischen dem Kapuzinerplatz und dem „Principe Umberto –Platz“ (Tribus-Platz) „strada Roma“. 1929 wird die bisher selbstständige Gemeinde Völlan in die Gemeinde Lana eingegliedert. Neue Industriebetriebe in Bozen und Sinich förderten eine massive Zuwanderung von Italienern, deren Anzahl von 7.000 vor dem 1. Weltkrieg bis 1943 auf 104.750 anstieg. Auch in Lana erhöhte sich der **Anteil der Italiener** von 1919 bis 1939 um das Dreifache auf 495 Personen.

Definitive Lösung des Südtirol-Problems

1936 schlossen sich das faschistische Italien und das nationalsozialistische Deutschland zur „Achse Berlin – Rom“ zusammen, aus der am 22. Mai 1939 der „Stahlpakt“ als Militärbündnis zwischen den beiden Ländern hervorging. Nun galt es eine definitive Lösung für Südtirol zu finden. Das faschistische Regime hatte inzwischen erkannt, dass alle Anstrengungen, die in den vergangenen zwanzig Jahren unternommen worden waren, um dieses Gebiet zu Italianisieren, gescheitert waren. „Nicht einmal in 200 Jahren werden wir das Oberetsch assimiliert haben“, musste selbst Tolomei einbekennen. So entstand der Plan der **Umsiedlung der deutschsprachigen Südtiroler**. Die deutsche und ladinische Bevölkerung wurde vor die Wahl gestellt, für Deutschland zu optieren und die Heimat verlassen zu müssen oder im faschistischen Italien zu bleiben und



WANDERUNGEN IM ETSCHTAL

Weinlehrpfad Kurtatsch

Das alte Weindorf Kurtatsch liegt wie ein sonniger Söller über dem Etschtal, von dem es durch einen felsigen Steilabfall getrennt ist. Diese überschwemmungssichere Lage abseits der einst weitverbreiteten Sümpfe ließen die Streusiedlung bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts zur bevölkerungsreichsten Gemeinde des Unterlandes werden. Ungewöhnlich zahlreiche Funde aus der Römerzeit unterstreichen die Gunstlage der Mittelgebirgsterrasse mit dem Hauptort Kurtatsch und den Weilern Entiklar, Hofstatt und Penon. Höher oben gegen den Mendelkamm hin liegen die Fraktionen Graun und Unterfennberg. Reizvolle Einblicke in die reiche Geschichte dieser Landschaft gewährt das ganzjährig geöffnete Museum Zeitreise Mensch im Ansit am Orth. Neben der Pfarrkirche zum Hl. Vigilius mit ihrem stattlichen romanischen Glockenturm dokumentieren die historischen Gasthöfe „Rose“ und „Schwarzer Adler“ den Wohlstand, den der Weinbau mit sich brachte und den auch der Adel auf den zahlreichen Ansitzen Ortenburg, Strehlbürg, Staffelfeld, Eberle, Nußdorf, Altlehen und Voldersberg zu schätzen wusste. Heute werden auf 310 Hektar von der 1910 gegründeten Kellerei Kurtatsch, in der Schlosskellerei Turmhof und von weiteren privaten Weinproduzenten hervorragende Weine produziert, von denen der Cabernet-Sauvignon zu den besten in Südtirol gezählt wird. Mit 194 ha gegenüber 116 ha Rotweinen dominieren mittlerweile die Weißweine. Ein Besuch in Kurtatsch beginnt am Besten mit einer Besichtigung der Pfarrkirche, von der aus man einen schönen Blick ins Unterland und auf das Dorf genießt. Aufwärts gelangt man zum Dorfplatz, der nach dem Schützenkommandanten und Gastwirt „Zum Schwarzen Adler“ Josef Vigil Schweiggel benannt ist. Rechts

vom historischen Gasthof befindet sich das erwähnte Dorfmuseum. Nach einem Spaziergang durch die Dorfgassen mit ihrer reichen alten Bausubstanz, folgen wir der Endergasse vorbei am Tourismusbüro bis zum Beginn des Kurtatscher Weinlehrpfades. Die dort angebrachte Saltnerpratze begleitet uns als Kennzeichen des Lehrpfades nun rund 1,5 Kilometer lang durch die geschlossene Rebenlandschaft bis nach Entiklar. 18 Schautafeln erzählen von der Arbeit der Weinbauern im Jahreslauf und vermitteln darüberhinaus weitere spannende Begegnungen mit der Unterlandler Weinkultur. Beim Ansit Turmhof (Einkkehr) mit seinem romantischen Schlosspark endet der Weinpfad. Wir steigen nun die selten befahrene Höfezufahrt (Kofelweg) vorbei am Ansit Voldersberg steil hinauf nach Penon. Dabei sind 300 Höhenmeter zu überwinden, sodass sich diese Wanderung nicht unbedingt für die heißen Sommermonate empfiehlt. Penon mit seiner St. Nikolauskirche liegt auf knapp 600 Meter Meereshöhe und bietet einen einzigartigen Blick auf Unterland. Als Rückweg nach Kurtatsch wählen wir den Fahrweg, der unterhalb des Ortskernes in nordöstlicher Richtung ins Tal hinunterführt. Anschließend lohnt es sich dem Nachbardorf Kurtinig einen Besuch abzustatten. Es liegt als einziges Dorf mitten in der Talebene. Martin Schweiggel bezeichnet Kurtinig als „Dorf der Hausreben“, welche in großer Anzahl den malerischen Ortskern um die Pfarrkirche St. Martin schmücken. Mit 82 Hektar Rebfläche ist Kurtinig auch heute noch ein wichtiges Weindorf im Unterland.

Ausgangspunkt: Ortszentrum Kurtatsch

Gehzeit: 2,5 h

Höhenunterschied: 300 m



Die nationalsozialistische Propaganda versprach eine geschlossene Ansiedlung der ausgewanderten Südtiroler. Im Bild eine Delegation in Burgund.

damit ihr Volkstum preiszugeben. Bis zum Jahresende 1939 musste eine entsprechende Erklärung im jeweiligen Rathaus unterschrieben werden. Während die gut organisierte nationalsozialistische Untergrundbewegung des **Völkischen Kampfringes Südtirol (VKE)** zunächst die Option kategorisch ablehnte, trat sie im Juni 1939 vehement für eine geschlossene Aussiedlung ein. Sogenannte „Dableiber“ wurden auch in Lana diffamiert und persönlich angegriffen. Die **Pfarrchronik** unseres Nachbardorfes **Gargazon** schildert anschaulich die Stimmung zwischen „Gehern“ und „Dableibern“: „Im Anfang war das Losungswort: Alle sollen um die Auswanderung anhalten, dann hat Italien nicht so viel Geld die Höfe abzulösen und können dafür alle in der Heimat bleiben. Viele die sich nicht entschließen konnten, wurden sogar mit List gezwungen indem man ihnen vorsagte, diejenigen welche hierbleiben, kommen tief in Italien hinunter. Diejenigen welche doch hierblieben, wurden von den Optanten auf öffentli-

chen Wegen, ja sogar in der Kirche beschimpft. Die walschen Schweine hat man sie sogar geheißt. Dieses dauerte völlig ein ganzes Jahr hindurch.“

Die Option in Lana

Wie in allen anderen Gemeinden des Landes mussten sich auch in Lana die deutschsprachigen Einwohner bis zum 31.12.1939 der Optionsabstimmung unterwerfen. Diese ergab folgendes Ergebnis: Optionsberechtigte Volksdeutsche: 4.563; **Option** für das Deutsche Reich: 3.910 = 85,7 %; Dableiber: 653 = 14,3 %. Damit liegt Lana fast genau im Südtiroler Mittel von 86 % für die Option. Bis 1943 sind **1.949 Lananer abgewandert**, 850 davon kamen nach dem Ende des 2. Weltkrieges als Rückoptanten zurück. Durch die Option sank der Anteil der deutschsprachigen Lananer bis 1943 von 5016 auf 3642, zugleich stieg der italienische Teil der Bevölkerung von 495 auf 1400 an, womit die höchste Anzahl der in Lana ansässigen Italiener erreicht war. Alle Optanten, auch die große Mehrheit davon, die im Lande

blieb, erhielten die deutsche Staatsbürgerschaft. Für ihre Kinder wurden ab März 1940 **deutsche Sprachkurse eingeführt**, während die „Dableiber-Kinder“ weiterhin die italienische Schule besuchen mussten. Als deutsche Staatsbürger mussten die wehrfähigen Männer nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zur Wehrmacht oder zur Waffen-SS einrücken. **120 Lananer** fielen dem Hitler-Krieg zum Opfer. Über die Zeit der Option wurden vom **Bildungsausschuss** Lana mehrere Zeitzeugen befragt. **Greti Telser** erinnert sich: „Großvater sagte zu meinem Vater: Lassen wir alle ziehen und wenn der Letzte geht, gehen wir auch“. Nicht selten spaltete die Entscheidung „Gehen oder bleiben“ sogar die Familien. Frau **Waltraud Pircher** erzählt: „Vor allem meine Mutter befürwortete, wie der Großteil der deutschsprachigen Bevölkerung, die „Heimkehr ins Deutsche Reich“, alles schien ihr besser als die Unterdrückung durch die Italiener. Als wir den Brenner überquert hatten, jubelte meine Mutter: „Nun sind wir frei, nun beginnt ein besseres Leben“. Das stellte sich meistens alsbald als Trugschluss heraus. Frau **Maria Gerstgrasser Stricker** erlebte mit ihrem Mann und zwölf Kindern eine Odyssee von Innsbruck über das Waldviertel und Wien in die Steiermark. Die Mutter, die in Hall in einem Altersheim untergebracht wurde, schrieb: „Moidl, hol mi bitt schien o, do passiert olle Tog eppes... Einige Tage später kommt die Todesnachricht“. Insgesamt verließen 75.000 Südtiroler die Heimat. Zwei Drittel davon kamen nach Kriegsende wieder zurück. 8028 Südtiroler starben im Hitlerkrieg.

Fotos und Text: Christoph Gufler



PFEFFERLECHNER
Buschenschank & Hausbrauerei

**HERZHAFT
TÖRGGELEN**

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521 | info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag

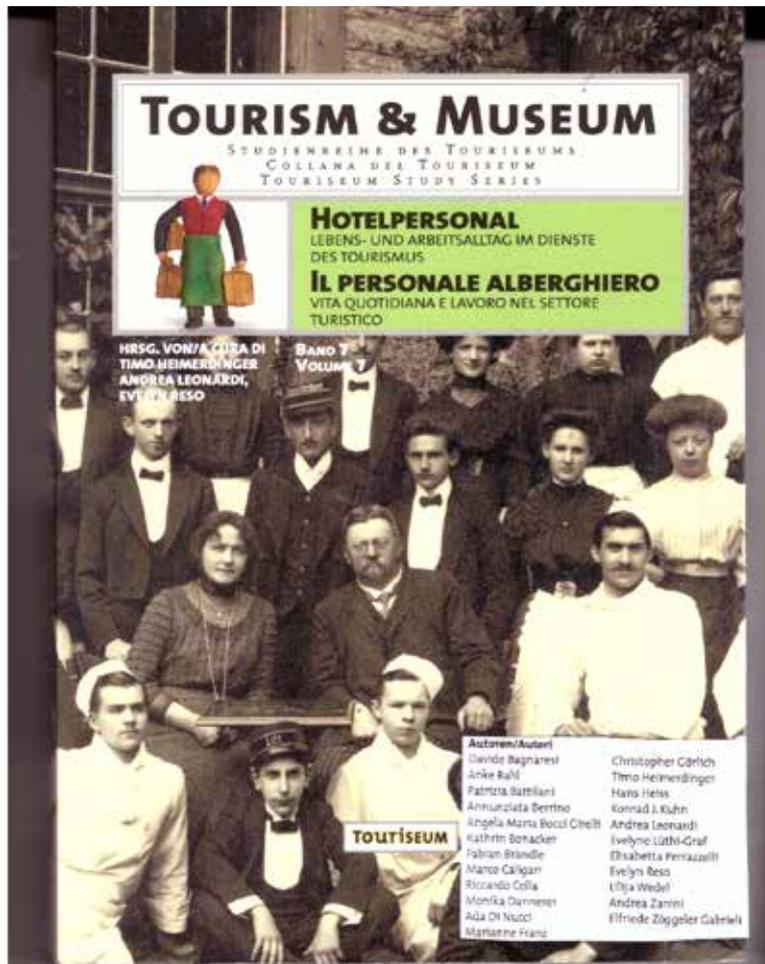


Forschungsprojekt und Publikation über Hotelbedienstete

Das **Touriseum** in Meran beleuchtet in seinem neuen **Forschungsprojekt „Hinter den Kulissen“** das Thema der Hotelbediensteten in Südtirol. Deshalb fand im Oktober 2018 eine **Tagung** statt, an der Experten aus verschiedenen europäischen Ländern teilnahmen.

Das Ergebnis wurde letzthin in einem **Sammelband** vorgestellt: 20 Beiträge thematisieren Selbst- und Fremdbilder, private und öffentliche Perspektiven, die mediale Vermittlung der **Berufswelt**, ihre biografische Verarbeitung sowie Fragen zu Ausbildung, Freizeit, Sprache und Arbeitsbedingungen einzelner Berufe der **Hotellerie**. Dabei entstand ein weiterer Bogen, der vom 19.

Jahrhundert bis in die Gegenwart und von **Tirol** – Süd wie Nord-, über Italien, Österreich, Deutschland und die Schweiz bis zum Balkan, zur DDR und zur Sowjetunion reicht.



Zwei **Autoren** widmen sich dabei dem Arbeitsfeld der Köche in Südtirol. Während **Elfriede Zöggeler Gabrieli** mit ihrem Beitrag „heiß und kalt“ die Ausbildung und das Berufsbild des

Tagung und Publikation bilden die Grundlage für die nächste Sonderausstellung „Hinter den Kulissen“, die ab 1. April 2020 im Touriseum zu sehen sein wird.

Kochs seit ca. 1950 unter die Lupe nimmt, gewährt **Hans Heiss** Einblick in die Professionalisierung in Südtirols Hotelküchen von 1930 bis 1950 und zwar unter dem Titel „Von der Köchin zum Chef?“ Die Herausgeber dieser **Studienreihe** sind: **Timo Heimerdinger**, Professor für Europäische Ethnologie am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Touriseum. **Andrea Leonardi**, ordentlicher Professor für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Trient und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Touriseum sowie **Evelyn Reso**, Europäische Ethnologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Touriseum.



**Wahr oder Falsch ?
Was stimmt denn nun wirklich ... ?**

> Verschwörungstheorien und Fake-News

AKTION 6.19

**Wahr oder Falsch ?
Was stimmt denn nun wirklich ... ?**

Verschwörungstheorien und Fake-News

Wer
Alexa & Alexander Waschkau > Hoaxilla <

Wann
Samstag, 19. Oktober 2019 um 18.30 Uhr

Wo
Lesesaal – Bibliothek Kultur.Lana

Mit freundlicher Unterstützung:
MARKTGEMEINDE COMUNE DI LANA



**Bildungsausschuss
Lana bildet**








Vom Wein im Burggrafenamt

Kellereigenossenschaften entstehen

Kellereigenossenschaft Marling

Noch unter Österreich wurden vor dem 1. Weltkrieg mehrere Kellereigenossenschaften gegründet. Dadurch wollten die Weinbauern der Abhängigkeit durch den privaten Weinhandel enttrinnen. Die Gründung der Kellereigenossenschaft Marling erfolgte am 20.4.1901 im Beisein des Direktors der Landwirtschaftlichen Lehranstalt San Michele, Karl Portele. Zum Gründungsobmann wählten die 24 Mitglieder Anton Ladurner, Bucher, zu dessen Stellvertreter Martin Gamper, Pichler gewählt. Eingekehlert wurde vorerst beim Goidner, 1902 1.780 Hektoliter. 1951 kamen Weinbauern aus Tschermers und Lana dazu, die Mitgliederanzahl stieg auf 78. Nun konnte an den Bau einer eigenen Kellerei geschritten werden. Dort konnten 14.000 Hektoliter gelagert werden.

Kellereigenossenschaft Algund

In Algund erfolgte die Gründungsverammlung am 24.3.1909. 43 Genossen wählten den Klosterbauer Alois Hölzl zum Obmann. Stellvertreter wurde Johann Erlacher, Hofer. Im Aufsichtsrat saß auch der Herr Pfarrer. Sitz der neuen Kellereigenossenschaft Algund war

die ehemalige Weinhandlung Marchetti in Meran, welche um 460.000 Kronen angekauft wurde.

Mit den Kellereigenossenschaften nahmen die Südtiroler Weinbauern die Produktion und Vermarktung selbst in die Hand, während sie bisher größtenteils von privaten Weinhändlern abhängig gewesen waren. Die Raiffeisen Spar- und Darlehensvereine, welche seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in großer Zahl entstanden, ermöglichten den Landwirten eine finanzielle Absicherung.

Neue Impulse

Die 1867 fertiggestellte Bahnlinie über den Brenner mit ihrer Verlängerung nach Meran im Jahr 1881 eröffnete neue Absatzmärkte. 1874 nahm die landwirtschaftliche Landeslehr- und Versuchsanstalt in San Michele all' Adige ihre Tätigkeit auf. Von ihr gingen mit den fachkundigen Direktoren Edmund Mach, Karl von Portele und Karl Mader entscheidende Impulse für die Südtiroler Weinwirtschaft aus. Die Anzahl der Schüler in San Michele stieg bis zur Jahrhundertwende von anfänglich 30 bis 40 auf 70 bis 80 pro Jahr an, sodass von 1874 bis 1899 rund 1.500 Absolven-

ten zu verzeichnen sind. 1881 rief der Tiroler Landtag den Landeskulturrat ins Leben. Dieser ergriff zahlreiche Initiativen zur Förderung der Landwirtschaft, so unter anderem die Ausbildung von Wanderlehrern, welche die Bauern in den Dörfern über neue Methoden informierten. Auch der im Jahre 1888 aus dem 1852 gegründeten Landwirtschaftlichen Bezirksverein hervorgegangene Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bozen entfaltete für seine 2.800 Mitglieder eine segensvolle Tätigkeit.

Neue Rebsorten

Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden von einzelnen Weingutbesitzern neue Rebsorten in Südtirol eingeführt. Besondere Verdienste erwarb sich dabei Erzherzog Johann von Österreich, der auf seinen Ansitzen St. Valentin in Eppan und Thurnerhof in Schenna Ruländer, Rheinriesling und Weißburgunder anpflanzte. Auf Schloss Rametz bei Meran wurden um 1860 die ersten Blauburgunderreben Südtirols heimisch. Überhaupt fand der moderne Weinbau neben Bozen vor allem im Umfeld der aufstrebenden Kurstadt Meran ein beispielhaftes Tätigkeitsfeld. Auch San Michele förderte den Anbau neuer Sorten. Aufgrund eigener Versuche wurden Weißer Sauvignon, Welschriesling, Cabernet und Merlot propagiert und im Eisacktal die Umstellung auf das bis heute so erfolgreiche Sortiment an Weißweinen, namentlich Silvaner, Müller Thurgau, Gewürztraminer, Veltliner, Ruländer, Kerner und Riesling forciert. So ging die Südtiroler Weinwirtschaft letztendlich gestärkt aus den verheerenden Katastrophen des 19. Jahrhunderts hervor.

Text und Foto: Christoph Gufler



Im Burggrafenamt werden ab 1860 neue Rebsorten eingeführt.

Weinland Südtirol ist top - Buchvorstellung

Alles Wissenswerte über Lagen, Sorten und Geschichten



Christoph Gufler
Weinland Südtirol.
Geschichten, Lagen, Sorten
Broschur | 280 Seiten | 14 x 22 cm
Euro 20,00
ISBN 978-88-7283-683-5

Im vergangenen Jahr haben 133 Südtiroler Weine insgesamt 187 **Auszeichnungen** von den fünf renommiertesten italienischen **Weinführern** zuerkannt bekommen. Keine andere Region Italiens wurde von „Gambero Rosso“ oder „Slow Wine“ mit so vielen „Bicchieri“ oder „Stelle“ bedacht. Vorgenommen hat diese Auswertung **Christoph Gufler**, Autor des bei Edition Raetia erschienenen Buches **„Weinland Südtirol“**, das am Samstag auf dem **Weingut Kränzelhof** in Tschermers vorgestellt wurde.

Im Amphitheater des Kränzelhofes lauschten die zahlreich erschienen Gäste den Ausführungen des Autors über die **Geschichte des Weinbaus** in Südtirol. Ein passender Ort, begann doch der Weinbau mit den Römern und Rättern in unserem Land. Dass Südtirols Weinbau bereits damals recht eigenständig war, zeigt der Umstand, dass in Holzfässern gekeltert wurde, während die Römer Tonamphoren bevorzugten. Der römische Autor Plinius der Ältere habe sich darüber

erstaunt gezeigt, durchgesetzt hätten sich aber letztlich die Holzfässer. Von denen sind 2002 bei Grabungsarbeiten in Brixen acht gefunden wurden, die 2.500 Jahre alt sein sollen. „Wein war leider keiner mehr drinnen“, bemerkte Gufler dazu schmunzelnd.

Der Autor wartete mit zahlreichen weiteren **Anekdoten** und viel Wissen auf. So etwa zu den autochthone Sorten Südtirol, von denen heute nur mehr Gewürztraminer, Lagrein und Vernatsch angebaut werden. Bratter, Fraueler, Gschlafene und Versoaln sind hingegen alte Rebsorten, die kaum noch jemand kennt. Dabei ist die **Rebe beim Schloss Katzenzungen** in Prissian, die mit einer Fläche von 350 m² und einem Alter von 350 Jahren als die älteste und größte der Welt gilt,

eine Versoaln-Rebe.

Christoph Gufler, ehemals langjähriger Bürgermeister von Lana und Autor mehrere Bücher, ist überzeugt: „Man kann Wein auch nur trinken; mehr hat man aber davon, wenn man ein wenig darüber Bescheid weiß.“

Was das Buch bietet:

- » Alles Wissenswerte über den Südtiroler Wein
- » Die wichtigsten Südtiroler Weinwörter
- » Mit über 30 Wandertipps
- » Über 150 Fotos

Ihre Kontaktperson im Verlag:
Thomas Kager
thomas.kager@raetia.com
Tel: 0039 0471 976904



Beschlüsse des Gemeindevausschusses vom 10.9.2019

Abschluss einer individuellen Vereinbarung zur **Arbeitseingliederung** mit der Autonomen Provinz Bozen/Abteilung Arbeit.

Konzession zur **Führung des öffentlichen Schwimmbades Lana** mit Restaurant und Sportanlagen - Genehmigung des Vergabeverfahrens

Lido Lana - **Neubau Wintergarten** - Genehmigung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Vergabeverfahrens Erneuerung der primären **Infrastrukturleitungen Goldeggstraße, St.-Florian-Gasse, St.-Martin-Straße, Spitalgasse, St.-Peter-Weg und Maria-Hilf-Straße** - Genehmigung der Ausgabe und Vergabe der Arbeiten an die Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilferjoch (BZ)

Erneuerung der **öffentlichen Beleuchtung** in Lana - Genehmigung der Ausgabe und Vergabe der Arbeiten an die Firma Grisenti GmbH aus Trient (TN) Öffentliche Gebäude - **Wartung der Heizanlagen** in den gemeindeeigenen Gebäuden im Zeitraum Herbst 2019 - Dezember 2020 - Beauftragung der Fa. Mariacher Bruno aus Lana (BZ) mit der Dienstleistung Ankauf von einem Multifunktionsgerät und Abschluss von einem fünfjährigen **Wartungsvertrag "all in"**

Entscheide 9., 11., 13. und 17.9.2019 Genehmigung der Ausgabe für die **Klausur des Gemeindevausschusses** im September 2019

Weihnachtsmarkt im Sprengelgarten - Ankauf von Material für die Infrastrukturen - Beauftragung der Fa. Bautechnik GmbH aus Bozen (BZ) mit der Lieferung

Sportzone Bozner Straße - **Flutlichtbeleuchtung Kunstrasenplatz** - Statische Abnahme - Beauftragung des Ing. Luca Morelli der Sozietät ProPlan Ingenieure aus Bozen (BZ) mit der Dienstleistung Gemeindegärtnerei - **Ankauf von Rindenmulch** in Lärche für Spielplätze - Beauftragung der Fa. Gruber Holz KG des Gruber Karl & CO. aus Latsch (BZ) mit der Lieferung und dem Transport

Ankauf von Erste Hilfe Material Rathaus - Umbau Räumlichkeiten im Erdgeschoß und 3. Obergeschoß - Ankauf Einrichtung für Bäder - Beauftragung der Fa. E. Innerhofer AG aus St. Lorenzen (BZ) mit der Lieferung

Lido Lana - Elektroarbeiten und dringende gesetzliche Anpassungen beim Einbau des neuen Küchenblocks - Beauftragung der Fa. Wega Technik GmbH aus Lana (BZ) mit der Durchführung der Arbeiten

Sanierung und Verbreiterung der **Brücken in der Gaulschlucht** in Lana - Genehmigung Endstand - Firma Gufler Metall KG aus Moos in Passeier (BZ)

Lido Lana - Austausch einer defekten Außentür - Beauftragung der Fa. Mair & Staffler GmbH aus Sinich/Meran (BZ) mit der Lieferung und Montage

Brücke beim Brandiswalweg/Eislaufplatz Gaul - Ankauf von Lärchenbrettern und von OSB Platten - Beauftragung der Fa. Volgger Holz GmbH aus St. Lorenzen (BZ) mit der Lieferung Beauftragung des Südtiroler Gemeindenverbandes im Namen und auf Kosten des Tourismusverein Lana und Umgebung mit der **Zertifizierung im NewPassweb eines ehemaligen Bediensteten**

Personal - Zulassung der Kandidaten zum **öffentlichen Wettbewerb** für die Besetzung von einer Planstelle als **Geometer/Geometerin** mit Berufsbefähigung oder **Fachingenieur/Fachingenieurin** mit Berufsbefähigung (Berufsbild Nr. 56 oder Nr. 57), Vollzeit 38/38 Wochenstunden - VII. Funktionsebene, und Ernennung der Prüfungskommission

Liste Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.08.2019 bis 31.08.2019

Marktgemeinde Lana AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL		Comune di Lana PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO-ALTO ADIGE		
BAUKONZSSIONEN				
Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.08.2019 bis 31.08.2019 Art.70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen				
Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 87 / 01.08.2019 2007-2-3	Botzner Annalise geb. 29.11.1957 in Lana (BZ) Cainelli Daniel geb. 16.01.1963 in Meran (BZ) Egger Josef geb. 18.01.1955 in Meran (BZ) Egger Margret geb. 20.06.1963 in Meran (BZ)	Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung einer Photovoltaikanlage am Wohnhaus, Sanierung und bauliche Umgestaltung der Wohnung im Erdgeschoss - Vollendung der Bauarbeiten - Bauakt 07/074	B.p. 1624 K.G Lana	Hirzenstraße 11
2019 / 88 / 01.08.2019 2019-156-0	Marktgemeinde Lana Sitz: Marie-Hilf-Straße 5 39011 Lana	Errichtung von öffentlichen Toiletten am Sportplatz von Lana	B.p. 1789/2 K.G Lana	Bozner Straße
2019 / 89 / 01.08.2019 2019-78-0	Winterhölter Monika Maria Katharina geb. 02.04.1965 in Meran (BZ)	Interne Umbauarbeiten und Umgestaltung der bestehenden Zimmer und Allgemeinbereich	B.p. 678 K.G Lana	Andreas-Hofer-Straße 8
2019 / 90 / 02.08.2019 2019-79-0	Schwarzschmied GmbH Sitz: Schmiedgasse 6 39011 Lana	Errichtung eines Fußgängerüberganges über dem Waal	B.p. 2914 K.G Lana G.p. 2895/1 K.G Lana G.p. 2895/3 K.G Lana	Schmiedgasse
2019 / 91 / 08.08.2019 2018-38-1	Höller Monika geb. 05.07.1959 in Meran (BZ)	Bauliche Umgestaltung sowie Neubau einer Wohnheit mit Garage als Zubehör - Variante - Bauakt 18/146	B.p. 2783 K.G Lana B.p. 314/1 K.G Lana G.p. 1585/5 K.G Lana	Goldeggstraße 13
2019 / 92 / 08.08.2019 2019-3-2	Chemini S.A.S. Di Chemini Pia & Co. - KG Sitz: Bozner Straße 15/11 39011 Lana	Qualitative und quantitative Erweiterung des Betriebes und Errichtung von Dienstwohnungen bzw. Personalzimmer - Variante - Bauakt 19/015	B.p. 1833 K.G Lana	Bozner Straße 29
2019 / 93 / 20.08.2019 2019-129-0	Eschgfäller Theresia geb. 21.01.1943 in Meran (BZ) Plattner Theresia geb. 06.02.1964 in Jeransen (BZ) Unterholzner Alfred geb. 14.08.1936 in Lana (BZ)	Errichtung einer Außenstiege und interne Sanierungsarbeiten im Obergeschoss des bestehenden Wohnhauses	B.p. 1774 B.E./sub 16 K.G Lana	Rosengartenstraße 2/A
2019 / 94 / 20.08.2019 2015-2-2	Breitenberger Norbert geb. 19.10.1976 in Bozen (BZ)	Umbau und Erweiterung des Gebäudes - Variante - Bauakt 15/105	B.p. 1699 K.G Lana	Treibgasse 6/A
2019 / 95 / 21.08.2019 2019-44-0	St. Vinzenzverein Lana Sitz: Erzherzog-Eugen-Straße 6 39011 Lana	Sanierung der Räumlichkeiten im Kellergeschoss, sowie der Sanitäranlagen im Erdgeschoss	B.p. 486 M.A./P.M. 3 K.G Lana	Erzh.-Eugen-Straße 6
2019 / 96 / 21.08.2019 2018-12-1	Margen Peter geb. 09.07.1937 in Meran (BZ)	Umbau und Sanierung "Holzhof" - 1. Variante - Bauakt 18/033	B.p. 92 K.G Lana	Ulmer Straße 12
2019 / 97 / 22.08.2019 2017-8-2	Gruber Petra Mariene geb. 29.08.1954 in Tscherns (BZ) Zuegg Anna geb. 27.02.1991 in Bozen (BZ) Zuegg Jakob geb. 15.03.1988 in Meran (BZ) Zuegg Lukas geb. 19.09.1985 in Meran (BZ)	Erweiterung und energetische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes und Errichtung von Autoabstellplätzen und Gärten die als Zubehör zu der Wohnheit bestimmt sind - Variante - Bauakt 17/060	B.p. 2000 K.G Lana	Kreuzwiesenweg
2019 / 98 / 23.08.2019 2019-75-0	Parth Martha geb. 09.07.1967 in Meran (BZ)	Sanierung von Unwetterschäden durch Errichtung und Reparatur von Zykloperneuren	G.p. 223/1 K.G Lana	Pawigi

39.

Internationales Sammlertreffen

LANAPHIL

am Sonntag, den 6. Oktober 2019
im Raiffeisenhaus Lana / Südtirol Andreas-Hofer-Straße Nr. 9
von 9 – 14 Uhr mit personalisierten Briefmarken

Bei der Lanaphil, der internationalen Sammlerbörse in Lana, erscheinen alljährlich **personalisierte Briefmarken**. Derzeit sind noch folgende erhältlich:

- Bronzestatue von **Erzherzog Eugen von Österreich (1863–1954)**, April 2019
- **Dipl.-Ing. Dr. h.c. Luis Zuegg (1876–1955)** aus Lana, zum 140. Geburtsjahr, 2016.
- **800 Jahre Schenkung der Kirche St. Margareth in Lana an den Deutschen Orden, 1214–2014**

Bereits zum 39. Mal findet am Sonntag, den **6. Oktober 2019** in Lana/Südtirol die **Lanaphil**, die große internationale Sammlerbörse statt. Die Lanaphil wird von 9 bis 14 Uhr wiederum zum Treffpunkt für alle, da im großen Saal, im Foyer und auf der Bühne des Raiffeisenhauses Lana an die 50 Aussteller und zahlreiche Sammler Platz nehmen werden. Es werden diesmal wiederum Aussteller aus den folgenden fünf Nationen vertreten sein: Italien, Österreich, Deutschland, Belgien und Tschechische Republik.

Der Initiator und Veranstalter Albert Innerhofer, selbst ein leidenschaftlicher Sammler von alten und historischen Ansichtskarten, hat am 22. Oktober 2000 zum ersten Mal dieses Sammlertreffen in Lana organisiert. Er erfreut sich seither immer sehr regen Zuspruchs, zumal die Lanaphil seither jeweils im April und Oktober im Raiffeisenhaus von Lana in Südtirol stattfindet. Durch den Besuch von zahlreichen Sammlerbörsen im In- und Ausland entwickelten sich sehr viele Kontakte und Freundschaften mit anderen Sammlern, die über Jahre anhielten und auch noch heute bestehen. So können auch diesmal wiederum alte, historische Ansichtskarten, Briefmarken, auch personalisierte Briefmarken, Münzen, Briefe, Vorphilatelie, Ganzsachen, Heimatbelege, Heiligenbildchen, Militaria, Banknoten, Telefonwertkarten, Tirolensien und ande-

re Bücher, Stiche, historische Aktien und Wertpapiere, alte Fotos, sowie Zubehör getauscht, gekauft oder verkauft werden. Immer mehr Sammler aus nah und fern nutzen diese Gelegenheit bei der Lanaphil längst begehrte Sammlerstücke zu finden, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen und die **neuesten Informationen** zu ihrem Sammelgebiet zu erhalten; eine fachgerechte und aktuelle Beratung ist für jeden Sammler nämlich äußerst wichtig! Die Sammlerleidenschaft nimmt auch in Südtirol und in den Nachbarländern ständig zu. Mittlerweile ist die Lanaphil Südtirol weit und auch darüber hinaus zur bekanntesten Sammlerbörse mit internationaler Beteiligung und regional mit den meisten Besuchern geworden. Die Teilnehmer kommen dabei aus Südtirol, dem Trentino, sowie weiteren Provinzen Nord- und Mittelitaliens, zudem aus Nordtirol, Kärnten, Oberösterreich, Wien, weiters aus Deutschland, Belgien und der Tschechischen Republik. Aber auch Sammler und Aussteller aus Vorarlberg, Salzburg, Niederösterreich, Baden Württemberg, Rheinland Pfalz, Hessen, aus der Schweiz, Frankreich, Ungarn, Polen, Slowakei, Slowenien, Großbritannien, sogar aus den USA und Japan waren in der Vergangenheit bereits auf der Lanaphil vertreten. Neben einer großen Anzahl an alten historischen Ansichtskarten werden wiederum diverse Sammlerstücke der Vorphilatelie und Belege, Briefe, postfrische und gestempelte Briefmarken aus ganz Europa, seltene Münzen und die diversen Euro Münzen angeboten. Zudem gibt es noch als Besonderheit die vom Lanaphil-Veranstalter Albert Innerhofer aufgelegten **personalisierten Briefmarken der Österreichischen Post**. Auf der Homepage www.lanaphil.info sind alle im Rahmen dieser Veranstaltung erschienen personalisierten Briefmarken aufgelistet und abrufbar.

Die internationale Sammlerbörse **Lanaphil** im **Raiffeisenhaus Lana, Andreas-Hofer-Straße Nr. 9**, ist für alle interessierten Besucher bei freiem Eintritt von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Alle Informationen erhalten die interessierten Sammler und Aussteller bei Albert Innerhofer, **Telefon (0039) 338 – 4901550**, oder **Email: albertinnerhofer@web.de** wo auch rechtzeitig die Tischreservierung vorgemerkt werden kann.

Der nächste Termin für die 40. Lanaphil (Jubiläums-Lanaphil) ist am **19. April 2020**. Informationen stets auf der Homepage www.lanaphil.info, wo Sie auch viele Bilder zur Lanaphil finden.



**Informationen
zur Lanaphil**
Albert Innerhofer,
Tel: (+39) 338 – 4901550
albertinnerhofer@web.de
www.lanaphil.info



Entdeckt in Lana und Umgebung

Eine (fast) vergessene Kapelle

Die hl. Kreuz-Kapelle unter Blasbichl

Wenn man von der Ultner-Straße auf die gegenüberliegende Talseite hinüberschaut, dann sieht man dort oberhalb der Falschauer Schlucht die Höfe bzw. Ansitze Blasbichl und Helmsdorf. Etwas tiefer und näher an der Schlucht liegt im Schatten schöner alter Kastanienbäume die Blasbichlkapelle am Fußweg, der bei den Runggögl-Höfen in den alten Völlaner-Weg einmündet. Diese dem Hl. Kreuz geweihte Kapelle aus dem 17. Jahrhundert war lange Zeit dem Verfall preisgegeben und wurde 1996 auf Initiative der Gemeindeverwaltung restauriert. Der barocke Bau mit abgesetzter Rundapsis erhielt dabei wieder ein schindelgedecktes Satteldach. An der Eingangsseite befinden sich über den kleinen, vergitterten Seitenfenstern zwei ursprünglich wohl mit Malereien versehene Wandnischen und ein Okulus-Fenster. Im Inneren hat sich noch ein schönes Kreuzgratgewölbe erhalten. Das qualitätsvolle Votivbild des ehemaligen Hochaltars wurde sichergestellt. Wie der Name sagt, gehört die Kapelle zum höher gelegenen Blasbichler-Hof, der in mehr als einer Hinsicht bemerkenswert ist.

Der Blasbichler – ein alter Edelsitz

Im Unterschied zu den benachbarten Anwesen Helmsdorf und Runst gehört(e) Blasbichl nicht zum Weiler Rateis, sondern zu Mitterlana, war aber nicht Teil dieser Markgenossenschaft.



Blasbichl-Kapelle zwischen Oberlana und Rateis

Dies weist auf einen adeligen Ursprung des Anwesens hin, was ja auch auf Helmsdorf und Runst zutrifft, welche im Mittelalter von einer Seitenlinie der Herren von Braunsberg erbaut und bewohnt wurden. Im 17. und 18. Jahrhundert saßen auf Blasbichl die Herren von Atzwang. An sie erinnert am Friedhof in Niederlana ein schöner marmorner Grabstein aus dem 18. Jahrhundert beim Brandis – Tor (Allianzwappen Miller von Aichholz-Atzwanger). In Privatbesitz haben sich qualitätsvolle Porträts von Mitgliedern der Familie von Atzwanger aus dem 18. Jahrhundert erhalten, welche ursprünglich aus Blasbichl

stammen sollen. Im 1985 von der Raiffeisenkasse Lana herausgegebenen Dorfbuch „Lana-Vergangenheit und Gegenwart“ ist das Bildnis des J. Baptist Azwanger aus dem Jahre 1767 wiedergegeben. Der Blasbichlerbauer Josef Margesin, später am Huebner- und Ladurner-Hof in Lana ansässig, war der erste Gemeindevorsteher der 1850 gegründeten Großgemeinde Lana. Der letztthin vorbildlich restaurierte Blasbichler-Hof ist ein stattlicher Bau mit gewölbtem Mittelsaal und Sandsteinportal von 1621. Er steht wie die hl. Kreuz - Kapelle seit 1996 unter Denkmalschutz.

Text und Foto: Christoph Gufler

Sterbebildlen



Abgelichtet



Diese **historische Ansichtskarte** von Lana mit dem **Gasthof „Weißes Kreuz - Oberwirt“** entstand um das Jahre 1960 und wurde von Urlaubsgästen am 27.06.1962 vom Postamt in Lana nach Grafing bei München abgeschickt. Die Fotoaufnahmen stammen von Marcello Ceresara aus Marling. Dieser denkmalschützte Gasthof am Griesplatz in Oberlana wurde vor Jahren restauriert und beherbergt heute neben einem Gastbetrieb, auch Geschäfte, Büros und Wohnungen im Zentrum von Lana. Die mehrgeschossige und eher einfach gestaltete, aber hoch gezogene Hauptfassade dominiert den zentralen **Platz am Gries**; nur ein dreiteiliges Rundbogenfenster im ersten Stock zielt die Schauseite. Hier im

Bild ist noch ein Balkon im zweiten Stock erkennbar, der bei den letzten Umbauarbeiten entfernt wurde. Der damalige Besitzer des Gasthofes Luis Meislitzer ließ auf der Rückseite dieser **Ansichtskarte** folgenden Text aufdrucken: moderne Zimmer mit Balkon – fließendem kalt und warm Wasser – Duschen – Bad – Zentralheizung – Liegeterrasse – Parkplatz – Telefon: 56287. Neben dem Bild vom Gasthof ein stilisiertes **Gasthauschild mit einem Weißen Kreuz** im Schild, dem Schriftzug und mehreren Weintrauben mit Blättern. In der unteren Hälfte eine Aufnahme von Ober- und Mitterlana mit der Heilig-Kreuz-Kirche im Mittelpunkt. Dahinter die Texelgruppe, die Kurstadt Meran und der Ifinger.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 findet im Kulturhaus von Lana wiederum **die Lanaphil**, die internationale Sammlerbörse statt; dort können Liebhaber und Sammler solche historische Ansichtskarten von Lana und ganz Südtirol, sowie aus Europa sowie zu bestimmten Themenbereichen finden.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

BESTATTUNG
TAVERNINI ...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...
ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Der Kulturmensch Der Kulturmensch

Mit diesem Begriff könnte man am ehesten die vielfältigen Aktivitäten von Bertrand Huber zusammenzufassen. Der engagierte Lehrer am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Meran setzte mit seinen Schüler*innen ungefähr 50 verschiedene Schreib-, Film und Theaterprojekte um und ist seit bald 20 Jahren eine der tragenden Säulen der Freilichtspiele Lana. Er ist Mitautor der Anthologie „Meran im Blickfeld deutscher Literatur“. Von ihm sind Erzählungen, Theaterstücke und bislang zwei Lyrikbände erschienen.

Lana, Rom, Bologna

Aufgewachsen ist Bertrand Huber im Lananer Wiesenweg, wo Großvater Alois zusammen mit seiner Frau Aloisia Kirchlechner 1908 ein Haus mit Arztpraxis erbaute. Die schmucke Villa im damals beliebten Heimat- oder Anstzstil liegt mitten im Grünen. Bertrand Huber schließt nicht aus, dass die starke Naturbezogenheit seiner Gedichte hier ihren Ursprung hat. Der Lananer besuchte die Mittelschule bei den Franziskanern in Bozen, in Bozen absolvierte er auch das Realgymnasium. Nach der 1973 bestandenen Matura begann er in Rom ein Studium der Rechtswissenschaften. Später wechselte er zur Philosophie, der immer schon sein Hauptinteresse gegolten hatte. Während seiner Studienzeit betätigte sich Bertrand Huber auch als „Ci-

Büchertisch: Veröffentlichungen des Autors



cerone“. „1975 war ein Heiliges Jahr, da bestand in der „Ewigen Stadt“ ein großer Bedarf an deutschsprachigen Fremdenführern. Ich habe diese Tätigkeit etliche Jahre mit Vergnügen ausgeübt und dabei so viel Geld verdient, wie später nie mehr in meinem Leben“, schmunzelt Bertrand Huber. Nach der Promotion zum Doktor der Philosophie an der inzwischen bezogenen Universität von Bologna, trat er in den Südtiroler Schuldienst ein.

Journalist auf Zeit

Bertrand Huber unterrichtet seit nunmehr 35 Jahren literarische Fächer am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Meran, dem früheren Pädagogischen Gymnasium, das nach dem 2. Weltkrieg als erste Oberschule Südtirols den durch den Faschismus verursachten Lehrermangel beheben sollte. Nachdem er 1990 den Wettbewerb gewonnen hatte, wurde Bertrand Huber 1990 in die Stammrolle übernommen. Nebenbei arbeitete er mehrere Jahre lang als freier Journalist bei der deutschsprachigen Redaktion des Senders Bozen der RAI. Seine diesbezügliche Aufgabe bestand darin, kurze Reportagen zu wichtigen Tagesereignissen aus dem Raum Meran zu verfassen, die dann bei den Nachrichtensendungen im Radio und Fernsehen gesendet wurden. „Da es noch kein Email gab, musste ich die Texte telefonisch durchgeben. Einen längeren Text nahm einmal der Lokführer vom Bahnhof Burgstall nach Bozen mit, wo er von einem Mitarbeiter der RAI abgeholt wurde“, erinnert sich Bertrand Huber. Chefredakteur der RAI war damals Dieter Kucera, den der Lananer während seines Studiums in Rom kennengelernt hatte. Eine gewisse Präzision im Verfassen von Texten und die Eintragung im staatlichen Album der Publizisten sind Früchte dieser vorübergehenden Tätigkeit.

Ein engagierter Lehrer

„Es war nicht mein Lebensziel, Lehrer zu werden. Das hat sich so ergeben. Aber ich habe es keinen Tag bereut zu unter-



Foto: Ulrich Egger

das Portrait

richten. Ich tue etwas Sinnvolles und kann mich in meiner Arbeit verwirklichen. Das ist nicht wenig“, reüssiert der Schulmann, der größten Wert auf einen kreativen Unterricht legt. Mit seinen Schüler*innen hat er 50 Schulprojekte durchgeführt, darunter eine Reihe von Theateraufführungen, zu denen die Texte größtenteils gemeinsam mit den Schülern erarbeitet wurden. Das erste Stück mit dem Titel „Die Treppe“ entstand 1995 anlässlich der 50-Jahr-Feier der ehemaligen Lehrerbildungsanstalt. 2003 gewann seine Klasse einen Wettbewerb für den besten Werbeslogan gegen Essstörungen. Der Werbespott „Sei du selbst - Sü ti stesso“ wurde im Bavaria-Film-Studio München aufgenommen und lief dann in diversen Kinos. Aus einem anderen Wettbewerb ergab sich ein Schüleraustausch mit einer Oberschule in Ungarn, der immer noch andauert. Viele dieser Schulprojekte wurden fächerübergreifend durchgeführt, wobei Bertrand Huber stets auf die aktive Mitarbeit seiner Lehrerkollegen zählen durfte.

„Schulwege“ ergründen

Die Erfahrungen, welche Bertrand Huber über drei Jahrzehnte hinweg in und mit der Schule machte, sammelte er im Buch „Schulwege“, das 2015 im Athesia-Verlag erschienen ist. Darin berichten Schülern, Eltern, Lehrer und Direktoren



Freilichtspiele - Bertrand Huber ist seit 2001 bei den Freilichtspielen Lana tätig.

über ihre Visionen, was Schule leisten kann und soll. Neben pädagogischen Reflexionen werden Beispiele aus dem projektorientierten und kreativen Unterricht wiedergegeben. In einer anderen von Bertrand Huber redigierten Publikation mit dem Titel „drunter & drüber“ blicken Jugendliche auf ihre Welt. Dieses Buch ist die Frucht eines Schulprojektes der Klasse 5C des Musikgymnasiums und der Klasse 4D des Kunstgymnasiums Meran und erschien 2018 im Münchner Gachenau Verlag. „Ich glaube, dass die Schule den musischen Bereich viel stärker fördern sollte. Erziehung zur Ästhetik, zur Schönheit, ist eine Erziehung zur Würde des Menschen. Schreibwerkstätten, Kunstprojekte, Theaterinszenierungen ermöglichen einen emotionalen Zugang zu einer immer kopflastigeren, leistungszentrierten Welt. Über das Spiel können sich junge Menschen besser verstehen und gegenseitig als unverwechselbare Persönlichkeiten erfahren“, ist Bertrand Huber überzeugt.

Der Autor

Bertrand Huber schreibt aber nicht nur „Schulbücher“. Als Literaturwissenschaftler veröffentlichte er 1988 zusammen mit Ferruccio delle Cave das Standardwerk „Meran im Blickfeld der deutschen Literatur“, welches zehn Jahre später mit dem Titel „Meran. Ein li-

terarischer Spaziergang durch die Paserstadt“ eine zweite erweiterte Auflage erfuhr. Er ist auch Mitautor des Buches „Meran und die Künstler“, welches 2001 erschien. Bertrand Huber tritt aber auch selbst als Autor in Erscheinung. 2002 erschien seine Erzählung „Gelb“, in der es um die Ichfindung dreier junger Menschen geht. Mit „Maia“ (2006), „Tiefgarage“ (2007) und „Klassentreffen“ (2009) folgten drei Stücke für das Jugendtheater. Die Erzählung und die Theatertexte sind in der Edition Raetia Bozen erschienen. 2016 veröffentlichte Bertrand Huber den Lyrikband „Windwechsel“ und 2017 den zweiten Lyrikband „Träume aus weißem Salz“. Der Gedichtband „Lichtoasen“ soll 2020 die lyrische Triologie abschließen. „Schreiben ist für mich seit meiner Jugend ein notwendiger Vorgang, so wie das Atmen. Im Verfassen von Texten kann ich die Welt ergründen, indem ich einen ästhetischen Ausdruck dafür finde. Am nächsten steht mir die Lyrik“, kommentiert Bertrand Huber seine literarische Tätigkeit.

Lichtblick

Aus Bestehendem
das Besondere wagen
dann entsteht jener Lichtblick
der uns Türspalten öffnet zu neuen Welten

Gedicht von Bertrand Huber

Lana: Äpfel und Theater

1990 erschien ein Buch zur 1000-Jahr-Feier von Lana, in dem auch ein Text von Bertrand Huber abgedruckt ist Sein Essay zur Kulturgeschichte des Apfels zählt zu den amüsantesten Beiträgen der Jubiläumsschrift und stellt bis heute ein Glanzstück der nicht sehr zahlreichen Südtiroler Apfelliteratur dar. Im Jubilä-



Autorenlesung in Meran

umsjahr wurden auch die Freilichtspiele Lana gegründet, zu deren „Machern“ Bertrand Huber seit bald 20 Jahren zählt. Nach dem Ableben von Gründungsobmann Hans Telser übernahm er 2002 von dessen Nachfolger Richard Andreatta die Leitung der Lananer Sommerspiele und führte diese sogleich auf neue Wege. Von 2003 bis 2005 gelangten Stücke zur Aufführung, die von den Südtiroler Autoren Kurt Lanthaler, Sepp Mall und Josef Feichtinger eigens für die Freilichtspiele Lana verfasst wurden. „Volks-theater hat bei Freilichtspielen primär der Unterhaltung zu dienen. Das heißt aber nicht, dass die Aufführungen nicht auch zum Nachdenken anregen können“, meint Bertrand Huber. Am Ende des Gesprächs schlägt Huber nochmals eine Brücke zur Kultur und sagt, dass wir als Synthese zwischen rationalem und emotionalem Denken die Kultur brauchen, besonders um die Kluft zwischen den verschiedenen Lebens- und Weltansichten zu kitten. „Wir werden ohne das Schöne nicht auskommen“, schreibt Brecht „und diesen Satz habe ich mir zum Lebensmotto gemacht“.

Christoph Gufler



Schüler feiern den 60er ihres Lehrers

Das Jahresthema 2019 der Stiftung Lorenzerhof Alt sein und gut leben!



Alt sein und gut leben! Das ist das Jahresthema 2019 der Stiftung Lorenzerhof. Lebensqualität im Alter bedeutet für jeden Senior und Seniorin etwas Anderes. Aber wie lässt sich dieses Jahresthema in der Praxis umsetzen? Und wie kann dieses Thema in der Stiftung Lorenzerhof

im täglichen Miteinander gelebt werden? Die Direktorin Beatrix Kaserer, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen berichten uns, wie sie in ihrer täglichen Arbeit mit diesem Thema umgehen:

Günter Staffler (Präsident der Stiftung Lorenzerhof): „Für mich ist



wichtig, dass in einem so großen Hause mit so vielen Bewohnern eine Kultur des Leben und Leben lassen gepflegt und gefördert wird. Das heißt vor allem: die Vielfalt und Buntheit der Charaktere, Vorlieben und Neigungen älterer Menschen erkennen und wertschätzen - und dafür auch in einem Geiste gegenseitiger Rücksichtnahme und gegenseitigen Respektes die notwendigen Freiräume und Angebote schaffen. Dieser Spagat ist unsere tägliche Herausforderung, der wir uns gerne stellen.“

Beatrix Kaserer (Direktorin): Die Vision der Stiftung Lorenzerhof ist eine Gesellschaft in der Altern Sinn macht. Unser gemeinsames Bestreben ist es, dass der Mensch bei und sein Leben mit all seinen Erscheinungen gut und in Würde leben kann.

„Dies zu erreichen ist mein Auftrag. Für mich persönlich bedeutet ALTERN Respekt vor dem was diese Menschen geleistet haben sowie auch Lebenserfahrung und Weisheit.



LORENZERHOF







Einladung

Dienstag, 1. Oktober 2019

TAG DER SENIOREN - TAG DER BEGEGNUNG

„Kneipp im Lorenzerhof – Naturnah mit Kneipp“

Programm:

14:00 – 18:00 Uhr: Kaffee und Kuchen/Kastanien (kostenlos)

15:00 Uhr: Eröffnung durch den Präsident Dr. Günter Staffler

- Vorstellung *Kneipp im Lorenzerhof – Naturnah mit Kneipp* mit verschiedenen Angeboten zu den 5 Säulen von Kneipp
- Hausmarkt mit verschiedenen Kneippprodukten und Handarbeiten
- Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen interessante Begegnungen.

Altern verbinde ich auch immer mit Gelassenheit. Für mich als Direktorin der Stiftung Lorenzerhof ist es wichtig, dass wir mit unseren Aktionen Impulse setzen um aufzuzeigen, dass Alt sein durchaus auch gut leben bedeutet kann. Dass Lebensqualität und Selbstbestimmung und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und Dorfgeschehen sehr wohl auch für Senioren im Seniorenwohnheim möglich ist."

Martin Grabmaier (Pflegedienstleiter): „Ältere Menschen fühlen sich überwiegend deutlich jünger als sie tatsächlich von ihrer Umwelt wahrgenommen werden. Dieses sich-jünger-fühlen sowie positive Bewertungen des eigenen Älterwerdens und/oder positive persönliche Erfolge, z.B. eine Verbesserung des eigenen Allgemein- bzw. Gesundheitszustandes durch einen Aufenthalt in einem Seniorenwohnheim mit einer damit verbundenen Steigerung der eigenen Lebensqualität, machen auch tatsächlich jünger und zufriedener. Zahlreiche Studien berichten von einer längeren Lebenszeit durch die positive Bewertung des eigenen „Älterwerdens“. Das soziale Umfeld, in unserem Fall die Gemeinschaft und die Aktivitäten im Lorenzerhof, sowie wenn vorhanden die aktive Präsenz der Familie, sind neben der guten Pflege und medizinischen Betreuung essentiell für eine Steigerung des Wohlbefindens. Es ist mein und unser Ziel die Selbstständigkeit und Lebensqualität unserer

Herbst im Rafflerhof



Die gemütliche Jahreszeit in der sich die Wälder bunt verfärben, die ersten Keschtnigel die Wege zieren und die hohen Berggipfel in einem weißen Kleid erstrahlen steht endlich wieder vor der Tür. Kurzum, es ist Törggelezeit! Auch dieses Jahr wird der Rafflerhof in seinem einzigartigen modern-rustikalen Keller und der heimeligen Gaststube zum Wohlfühlen und geselligen Feiern einladen. Unsere Auswahl an Törggelegerichten reicht von den klassischen Schlutzkrapfen, bis hin zu diversen Knödelgerichten, Bauernkrapfen, herzhaft gebratenen Völlaner Kastanien und nicht zu vergessen den würzig-schmackhaften Schlachtplatten bei welchen keine Wünsche offen gelassen werden. Außerdem setzen wir besonders großen Wert darauf, dass unsere Gerichte im Haus produziert und verarbeitet werden. Alle unsere Fleisch- und Wurstwaren stammen aus



einer Auswahl von Metzgereien in der Umgebung welche uns selbst qualitativ und geschmacklich mehr als überzeugen konnten! Los geht's am Freitag, den 4. Oktober. Wir haben bis zum Saisonende am 9. November jeweils von Mittwoch bis Sonntag für Euch geöffnet. Aufgrund der großen Nachfrage sind besonders an den Wochenenden frühzeitige Reservationen stets willkommen! Wir freuen uns bereits jetzt auf die langen und ausgelassenen Törggeleabende!
Ihr Rafflerhof Team



MÖBEL **PICHLER** MOBILI

ALNO KÜCHE

Gemacht für's Leben

Andrianer Weg 14, 39018 TERLAN
(+39) 0471 257 001
info@moebelpichler.com



Beratung, Qualität und Service ist unsere Stärke!

moebelpichler.com

Bewohner in diesem Lebensabschnitt zu verbessern.“

Daniela Rossi (Wohnbereichsleiterin): “È provare quel senso di accoglienza che ti fa sentire a casa. Den Bewohnern die Möglichkeit geben den Tag selbst zu gestalten: An welchem Tag möchte ich duschen? Wie spät möchte ich aufstehen? Heute Abend möchte ich länger aufbleiben als sonst! Heute möchte

ich mal nicht zum Turnen gehen! ... Jede Bewohner soll individuell betreut werden! Natürlich braucht es Regel und fixen Zeiten, da jeder Mensch Struktur braucht und jeder Mensch (Mitarbeiter/innen sowie Bewohner) soll auch respektiert werden, aber jede/r Mitarbeiter/in soll bemüht sein die Individualität der Bewohner zu erkennen und zu respektieren, es soll

gut hingehört werden, dann brauchen wir nicht viel zu reden.“

Martina Ploner (Pflegerin): “Das Alter mit seinen ganzen Einschränkungen und Verlusten, trotzdem positiv, aktiv und zufrieden zu leben, wäre für mich alt sein und gut leben. Wie wäre es, wenn jeder Heimbewohner einen besonderen Wunsch erfüllt bekommt, im Laufe des Jahres. Eins zu eins, was ihm eine Wichtigkeit gibt. Oder einfach zwei Stunden Zeit... spazieren, Eis essen, Café trinken, ... Wenn wir unsere Bewohner in ihrer Einzigartigkeit positiv unterstützen und ernst nehmen, leisten wir schon einen großen Anteil, dass sie trotz allem gut leben können. Vieles setzen wir im Lorenzerhof ja schon um im Alltag.“

Sarah Apolloni (Physiotherapeutin): “Nel momento in cui noi del team riabilitativo siamo venuti a conoscenza del tema di quest'anno Essere anziani e vivere bene ne siamo stati entusiasti e allo stesso tempo sorpresi. Cercare di migliorare la qualità di vita della persona anziana è un argomento per noi molto sensibile e costituisce lo scopo della nostra professione. Abbiamo quindi dovuto riflettere su come poterlo applicare nella nostra pratica cercando però di apportare delle novità. Insieme abbiamo quindi scelto di formare un gruppo di allenamento per ospiti che utilizzano la carrozzina con lo scopo di facilitare i loro spostamenti all'interno della struttura ad esempio esercitandosi a utilizzare l'ascensore, a compiere curve in spazi ristretti o a superare piccoli dislivelli. In questo modo speriamo anche noi di contribuire al raggiungimento della piena applicazione del tema Essere anziani e vivere bene.“

Wichtig ist es in der täglichen Arbeit mit Menschen, die Individualität der Senioren nicht aus den Augen zu verlieren und mit viel Einfühlungsvermögen, Professionalität und Respekt den Betreuten zu begegnen und sie zu begleiten.

Sara Marmosler

Beauftragte für Öffentlichkeits- und
Freiwilligenarbeit der Stiftung Lorenzerhof
ÖBPB



Einladung

Dienstag, 1. Oktober 2019

TAG DER SENIOREN - TAG DER BEGEGNUNG

„Willkommen im Haus Sebastian“



Programm:

14:00 – 18:00 Uhr: es gibt Kaffee und Kuchen (kostenlos)

15:00 Uhr: Eröffnung durch die Vizepräsidentin Sieglinde Eggarter Kerschbamer

- Vorstellung der Fotoausstellung *Liebevolle Menschen im Haus Sebastian*
- Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen interessante Begegnungen.

Elterntelefon



Mit der Unterstützung der Familienagentur bietet das **Elterntelefon** seit über 10 Jahren die Möglichkeit, sich am Telefon Beratung zu holen. Es ist anonym und kostenlos! Alle Fragen rund um Kinder, Jugendliche, Computer, Wutanfälle, Ausgehen nehmen wir entgegen und besprechen sie in Ruhe am Telefon.

Falls das zu wenig erscheint, kennen wir die Beratungsmöglichkeiten hier in Südtirol und können entsprechend weiterempfehlen.

Das Elterntelefon ist unter **800 892 829** erreichbar und ist **von Montag bis Freitag von 9.30-12 Uhr und 17.30-19.30 Uhr besetzt**.

Wir werden 45 - Jahrgangfeier 1974!

Termin: Samstag, 12. Oktober

Treffpunkt um 13 Uhr beim Parkplatz Gampenstraße – Wanderung über den Waalweg nach Völlan – kurzer Stopp beim Gasthaus Falger – weiter zum Völlaner Badl, Einkehrschwung mit Kegelpartie. Weiters geht's dann zum **Götzfriedkeller in Naraun** ab 18.00 Uhr erwartet uns dort ein leckeres Törggelenmenü (Euro 25,00/Person ohne Getränke). Gratis Shuttle vom Götzfriedkeller zurück nach Lana

Gehzeit: Lana-Völlan-Naraun 3 h

Gehzeit: Völlan-Naraun 1h 45 min
Möglichkeiten in Völlan zur Gruppe zu stoßen – Treffpunkt beim Gasthaus Falger (Bus fährt in Lana Gampenparkplatz um 13.44 Uhr ab und ist um 13.54 Uhr in Völlan-Mayenburg) oder natürlich am Abend beim Götzfriedkeller.

Anmeldung bitte bis Freitag, 6. Oktober bei **Sybille Frei Tel. 338 2920289** oder **Helga Laimer Lobis Tel. 333 5927077** – es gibt auch eine **Facebook Gruppe „Jahrgang 1974 Lana-Völlan“**.

Da wir keine Adressen haben, bitten wir um mündliches Weitersagen!!!

Wir freuen uns auf zahlreiche 74iger!!



Herzlichen Glückwunsch!

"Wer sich so lang schon gut bewährt, der wird zum Inventar erklärt. Denn ohne unsre Wally, das ist ganz klar, ist alles hier nicht vorstellbar. Am liebsten hätten wir gern ihr Engagement, noch viele, viele Jahre lang."

Alles Gute zu 40 Jahren
ELAS wünschen dir, liebe Wally, deine
Lanener Arbeitskollegen
mit Geschäftsleitung."

Törggelen Jahrgang 1955

Wir treffen uns

am: Samstag, 16. November 2019 um: 18.00 Uhr

wo: Pfefferlechner Keller, Lana

Anmeldung innerhalb 31. Oktober 2019 bei Martha Grabmaier

Telefon: 0473 562342 (mittags) - Handy: 333 8563461

E-Mail: martha.grabmaier@hotmail.com

Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander! M.A.M

Törggelen Jahrgang 1943!

Törggelen im Außerhofer-Keller

am Samstag, 12.10.2019

Treffpunkt: Cafe am Kulturhaus um 18.00 Uhr.

Anmeldung: bei Maria Theresia.

Tel. 0473 447404 Innerhalb 05.10.2019

Wir freuen uns auf euer Kommen! Jahrgang 1943

Plunger
JUWELLER • GIGIPELLERIA

Es geht los

bis zu
70%
RABATT

10.10.19 – 24.10.19

Räumungs
Verkauf
WEGEN UMBAU

20-70% Rabatt
auf Uhren
& Schmuck

Juwelier Plunger – Am Gries 3 – Lana

Wie ich von Wilhelm Busch über Thomas Mann zum Narzissten gelangte

Sie kennen **Wilhelm Busch**. Das ist der mit ‚Max und Moritz‘. Schon vor längerer Zeit hatte mich ein Freund und Kollege gefragt, ob wir beide nicht eine kleine, musikalisch untermalte Lesung zu Wilhelm Busch in unserem Lieblingsbuchladen anbieten könnten.

Ich war anfangs nicht sofort angetan und dachte – genau (!)– eben nur an **Max und Moritz**.

Aber als ich mich ein bisschen näher mit Busch beschäftigt hatte, habe ich an seinen **Gedichten** und **Aphorismen** doch ziemlich schnell Gefallen gefunden.

Busch gelingt es nämlich in humorvoller Form uns allen einen Spiegel vorzuhalten. Und dabei haben seine Texte heute immer noch genauso **gesellschaftskritische Aktualität**, sind so stimmig und passend zu unseren Charakterzügen wie vor über 100 Jahren.

Einer, der Busch auch gelesen hat, war **Thomas Mann**. Ich bin auf ein kleines Zitat von Mann gestoßen, in dem er sagt: „Abends Lektüre von Buschs ‚Humor. Hausschatz.‘ Eher verstimmend.“

Schau, dachte ich, da fühlte sich der große Thomas Mann doch eher schlecht nach der Lektüre. Was war da passiert? Offenbar konnte Mann mit der humorvollen (Selbst)Kritik Buschs überhaupt nicht umgehen. Der Spiegel schrieb 1975 über Thomas Mann: „Seine hervorragendste Eigenschaft: sein Selbstmitleid. Übertroffen nur noch von seiner Selbstbewunderung.“ Da liegt die Vermutung nahe, dass Thomas Mann doch deutlich **narzisstische Persönlichkeitszüge** hatte.

Wirklich, er war unentbehrlich!
Überall, wo was geschah
Zu dem Wohle der Gemeinde,
Er war tätig, er war da.
Schützenfest, Kasinobälle,
Pferderennen, Preisgericht,
Liedertafel, Spritzenprobe,
Ohne ihn, da ging es nicht.
Ohne ihn war nichts zu machen,
Keine Stunde hatt’ er frei.
Gestern, als sie ihn begruben,
War er richtig auch dabei.
(Wilhelm Busch)

Wahrscheinlich hat jeder von Ihnen eine ungefähre Idee davon, was gemeint ist, wenn wir wieder mal feststellen, was dieser oder jener doch für ein Narzisst ist.

Grundsätzlich haben wir alle mehr oder weniger narzisstische Anteile in unserer **Persönlichkeit**, die sich, individuell wie unser Fingerabdruck, aus vielen, mehr oder weniger stark ausgeprägten verschiedenen **Charaktereigenschaften** zusammen fügen und uns so als Menschen ganz individuell sein lässt.

Schwierig wird es immer dann, wenn bestimmte Charaktermerkmale so stark ausgeprägt sind, dass sie unser Verhalten wesentlich bestimmen und wir dadurch an uns selbst und unseren Mitmenschen leiden – noch viel mehr aber oft unsere **Mitmenschen** tatsächlich an uns.

Die **narzisstische Persönlichkeitsstörung** zeigt sich dadurch, dass Betroffene zunächst sehr bemüht sind, einen **positiven Eindruck** zu hinterlassen, sehr gerne sich selbst und ihre Leistungen darstellen, um anderen zu **imponieren** (das ist der sog. ‚grandiose Narzisst‘), bei **Kritik** aber zutiefst gekränkt sind und damit sehr schlecht umgehen können. Oft reagieren die Betroffenen dann mit **Wut, Aggression, Rückzug**, oder auch **Depression**. Besonders die eher ‚verletzlichen Narzissten‘ (das sind eher stille Typen, im Gegensatz zu den ‚grandiosen Narzissten‘) reagieren in ihrem Gefühlsmuster besonders stark mit Neid.

Mein kleinster Fehler ist der Neid.
Aufrichtigkeit, Bescheidenheit,
Dienstfertigkeit und Frömmigkeit,
Obschon es herrlich schöne Gaben,
Die gönnt’ ich allen, die sie haben.
Nur wenn ich sehe, dass der Schlechte
Das kriegt, was ich gern selber möchte;
Nur wenn ich leider in der Nähe
So viele böse Menschen sehe
Und wenn ich dann so oft bemerke,
Wie sie durch sittenlose Werke
Den lasterhaften Leib ergötzen,
Das freilich tut mich tief verletzen,
Sonst, wie gesagt, bin ich hienieden,
Gott Lob und Dank, so recht zufrieden.
(Wilhelm Busch)



Als Ursache für einen solch ausgeprägten und **krankhaften Narzissmus** wird vielfach ein eher schlechtes, **niedriges Selbstwertgefühl** angenommen, das durch äußere ‚Grandiosität‘ stabil gehalten werden soll. Das erklärt auch, warum Narzissten auf Kritik besonders scharf reagieren.

Wilhelm Busch begegnete dem Narzissmus mit Humor und der Fähigkeit zur Selbstkritik.

Und was bleibt uns im **Umgang mit Narzissten**? Ziemlich einfach ist es, so lange man sich selbst nicht zu sehr verbiegen muss, ihm einfach ein bisschen Applaus zu spenden. Hat man aber den Eindruck, dass man **manipuliert** wird, dass man unter dem Kontakt und der Beziehung zum Narzissten spürbar leidet, bleibt uns oft nur der **Rückzug**. Denn ein kritisches und reflektierendes Gespräch führt mit höchster Wahrscheinlichkeit zu **Ablehnung, Wut und Aggression** beim Gegenüber.

Vielleicht kann es uns aber zumindest ein wenig helfen zu wissen, dass die Betroffenen womöglich ihr Leben lang noch viel mehr unter sich selbst leiden, als sie es sich eingestehen können. Immerhin können wir uns nämlich vom Betroffenen distanzieren, der Narzisst aber kann vor sich selber kaum weglaufen.

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Gerontopsychiatrie

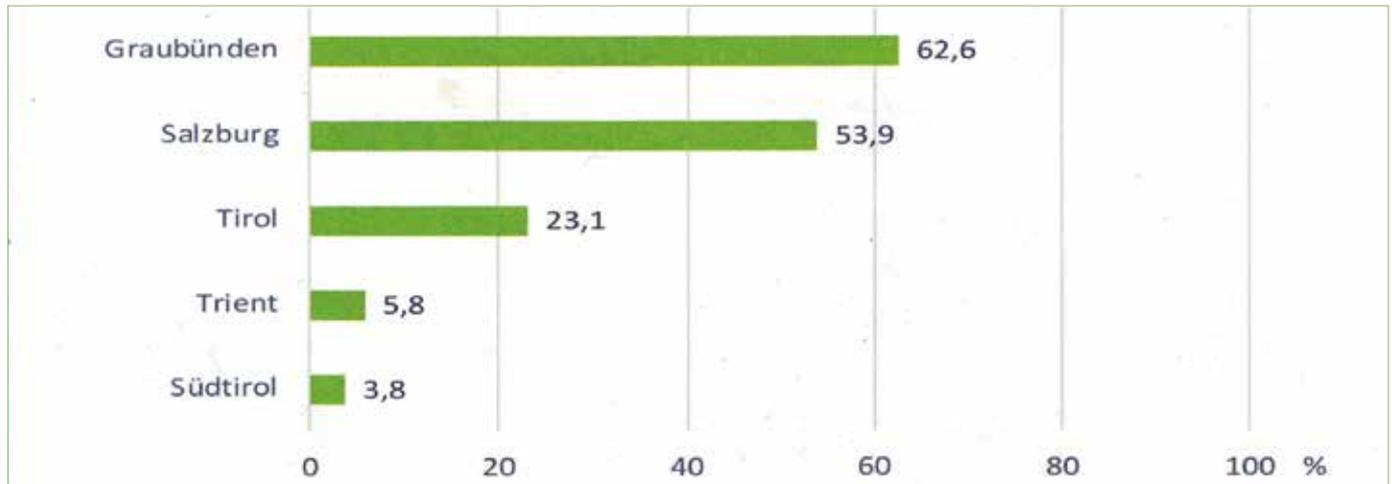
Naturschutzblatt. Mitteilungen zum Natur- und Umweltschutz in Südtirol. Nummer 2/2019-36. Jahrgang.

Südtirol Schlusslicht bei Bio-Anbauflächen

Der Vergleich mit den Nachbarländern zeigt, dass Südtirol auf Grundlage der letzten verfügbaren statistischen Zahlen

weit weniger biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen aufweist wie seine Nachbarregionen (siehe Tabelle).

Auch bei einer von der Landesregierung geplanten Verdoppelung der Bioflächen bis 2025 ändert sich daran nicht viel.



Grafik 1 - Biologisch bewirtschaftete Fläche (%) 2016

Quellen: Agrar- & Forstbericht 2016, Autonome Provint Bozen, Südtirol; Bundesamt für Statistik der Schweizerischen Eidgenossenschaft; Österreichisches Bundesministerium für Land-Forst und Umweltwissenschaften (BMLFUW) 2017; L'agricoltura biologica e il Trentino (Provincia Autonoma di Trento).

Corsi per anziani autunno

Aquagin
Luogo: Lana, piscina terapeutica S. Anna, via Pascolo 13
Data: lunedì 16 set. 2019 – 10 incontri – ore 14:00 – 15:00
Data: giovedì 10 ott. 2019 – 10 incontri – ore 09:00 – 10:00

Training per la memoria
Luogo: Lana, incontro anziani, via S. Martino 8
Data: 07 ottobre 2019 – 10 incontri – lunedì ore 09:00 – 10:00

Ginnastica
Luogo: Lana, incontro anziani, via S. Martino 8
Data: 08 ottobre 2019 – 10 incontri – martedì ore 15:00 – 16:00

Luogo: Foiana, casa di cultura, via Mayenburg 44
Data: 10 ottobre 2019 – 10 incontri – giovedì ore 09:30 – 10:30

Informazioni & iscrizioni:
Reparto PREVENZIONE
 Assistenza alle famiglie ed anziani cooperativa sociale
 via Andreas-Hofer 2 - 39011 Lana
 Tel. 0473 55 30 34 / Fax 0473 55 30 35
 angelika.hofer@bzgbga.it / www.fsd-lana.it

Orario d'apertura: Lunedì – venerdì ore 08:00 - 12:00

Con il sostegno:

ABANO
 8 giorni di cura ad Abano Terme!
 Hotel Vena d'Oro***

dal 10 al 17 novembre 2019
 Prezzo in camera doppia a persona: € 500,00
 supplemento in camera singola: € 56,00 / doppia uso singola: € 98,00

Prescrizioni del vostro medico di base per cure alternative!

Compreso nel prezzo:

- andata e ritorno con pulman confortevole
- sistemazione in camera doppia con pensione completa
- buffet ai pasti
- utilizzo delle terme

Non compreso nel prezzo:

- supplemento per camera singola
- accappatoio e asciugamani da bagno (in affitto)
- gli extra e spese personali

Informazioni e iscrizione:
Assistenza alle famiglie ed anziani cooperativa sociale
 Distretto socio-sanitario Lana, via Andreas-Hofer 2 - 39011 Lana
 Tel. 0473 55 30 34 Fax 0473 55 30 35 www.fsd-lana.it
Orario d'apertura: da lunedì a venerdì: ore 08:00 alle 12:00

Con il sostegno:

Arcipelago Lana Archipel



Lana, 20.03.1949: Uffici Tram Lana di Sopra
(ora sede Croce Bianca), Emilio Nicolodi, capostazione



Lana, metà anni sessanta: cena Associazione Nazionale Reduci.
Si riconoscono: Borzacchiello, Staffler, Nicolodi, sindaco Gruber.

„Incendio domato“ alla Farmacia Peer



La seconda parte dell'escursione aziendale delle Farmacie Peer ed Euvita, grazie ad un'esercitazione di spegnimento d'incendio presso i vigili del fuoco di Lana, è stata davvero...bollente! Il comandante Roland Schwarz e la sua squadra ci hanno illustrato le diverse

tipologie d'estintori ed hanno dato modo ad ognuno di noi di destreggiarsi con il fuoco.

Le colonne di fumo si vedevano da lontano ed hanno attirato molti curiosi. Impressionante poi la dimostrazione da parte di Günther Husnelder

di un'esplosione generata dal tentativo di spegnimento di olio in fiamme con acqua.

Grazie infinite al corpo dei vigili del fuoco di Lana per la disponibilità ed il tempo che ci hanno dedicato e alla ditta Sami Antincendi per gli estintori!

39

Incontro internazionale di collezionisti

LANAPHIL

domenica 6 ottobre 2019

casa-Raiffeisen a Lana (BZ) via Andreas Hofer 9

ore 9 - 14 con francobollo personalizzato



Alla Lanaphil, il convegno internazionale di collezionisti, sono usciti ultimamente i sequenti francobolli personalizzati:

- statua in bronzo dell' arciduca Eugenio d' Austria (1863-1954), aprile 2019
- Dipl.-Ing. Dr. h.c. Luis Zuegg (1876-1955), 140° anniversario della nascita a Lana
- 800 anni donazione chiesa S. Margherita a Lana all' Ordine Teutonico (1214-2014)

Dopo il grande successo delle precedenti edizioni di Lanaphil, il prossimo convegno internazionale di collezionisti avrà luogo domenica 6 ottobre 2019 dalle ore 9 alle 14 nella sala grande della Casa Raiffeisen, in via Andreas Hofer 9, a Lana presso Merano in provincia di Bolzano. Il collezionismo coinvolge migliaia di persone in tutta la provincia e tocca gli ambiti più diversi: cartoline d'epoca, francobolli, numismatica, annulli, santini, schede telefoniche, libri, militaria, banconote, grafica, foto, titoli azionari antichi e altre curiosità. Questa manifestazione, la più frequentata in tutta la regione Trentino-Südtirol, spiega l'organizzatore Albert Innerhofer di Lana, ha un respiro extraprovinciale: verranno infatti non solo gli appassionati e i collezionisti della zona, ma anche quelli del Trentino ed altre province d'Italia, poi dall'estero come dal Tirolo ed altri paesi austriaci (Carinzia, Vienna, Oberösterreich), dalla Germania, Repubblica Ceca e dal Belgio. In passato alla Lanaphil erano presenti anche collezionisti di diversi paesi europei: così dalla Svizzera, Francia, Ungheria, Slovacchia, Slovenia, Inghilterra, ma anche dei Stati Uniti d'America e dal Giappone.

Sempre più collezionisti cercano consigli e ricevono alla Lanaphil le ultime informazioni sulla loro area di raccolta; un consiglio professionale e aggiornato è estremamente importante per ogni collezionista! Avremo così la grande opportunità di vedere molte cose interessanti provenienti da diversi paesi ed ognuno può comprare, vendere e scambiare. Le cartoline d'epoca, poi le monete rare e anche l'euro di diversi paesi europei, ma anche i francobolli di tutto Europa saranno a Lana in vendita. In vendita ci sono anche alcuni francobolli personalizzati delle Poste austriache.

È importante infine sottolineare che chiunque può allestire un banco espositivo all'incontro e convegno internazionale di collezionisti a Lana (BZ), basta prenotare in tempo un tavolo, telefonando al 338 - 4901550 o email: albertinnerhofer@web.de

L'ingresso alla manifestazione è libero. Parcheggi sono disponibili. Il prossimo appuntamento con la 40° edizione di Lanaphil è il 19 aprile 2020. Informazioni sempre sul sito: www.lanaphil.info, dove trovate anche le foto della Lanaphil e i francobolli personalizzati.



Informazioni
Lanaphil
Albert Innerhofer,
Tel: (+39) 338 - 4901550
albertinnerhofer@web.de
www.lanaphil.info

Scuola plastic free: plastica addio!

La scuola primaria S. Pietro di Lana, ha partecipato al progetto “scuola plastic free” svolto da Ökoinstitut. Il Progetto voluto dalla direzione didattica di Merano II per tutte le scuole elementari e medie è stato finanziato per la scuola di Lana dal comune stesso.

L’iniziativa ha coinvolto in maniera articolata il mondo della scuola le famiglie ed è stata vissuta con entusiasmo e partecipazione da tutti. Infatti si sono svolti momenti formativi per il personale docente, un pomeriggio informativo per i genitori e una serie di progetti

distinti nelle varie classi in base all’età dei bambini.

La sensibilità sul problema della produzione della plastica è in questi anni fortunatamente aumentata: nel 2021 entrerà in vigore il regolamento dell’Unione Europea sui prodotti in plastica monouso, il ministero italiano dell’ambiente ha lanciato nel 2018 il “plastic-free-challenge”, la risoluzione del consiglio provinciale di Bolzano del 2019 ha impegnato uffici e amministrazioni locali ad eliminare le plastiche monouso. La produzione di plastica



è in vertiginoso aumento. I tempi di decomposizione che per il semplice sacchetto della spesa arriva a 20 anni e per una bottiglia supera i 400 indicano chiaramente che le materie plastiche stanno diventando una vera e propria emergenza ambientale.

I materiali che noi definiamo plastica sono dal punto di vista chimico molto diversi, il loro reale riciclaggio è molto difficile e avviene in minima parte. All’attuale stato tecnologico la soluzione migliore è la combustione in inceneritore e lo sfruttamento dell’energia prodotta (per esempio per il teleriscaldamento).

La via maestra quindi è ridurre l’utilizzo nella vita di tutti i giorni. I consumatori, con i loro acquisti hanno una reale possibilità di influire sulla produzione di plastica evitando l’acquisto di materiali in plastica monouso (p.e. bicchieri, piatti, stoviglie, cannucce ecc...) e facendo attenzione agli imballaggi con cui sono confezionati i prodotti. La riduzione di immondizie si può raggiungere usando in casa contenitori di vetro o in plastica pluriuso al posto di pellicole e fogli di alluminio.

Le microplastiche si formano dalla decomposizione delle plastiche e sono contenute anche nei dentifrici, prodotti cosmetici e di bellezza, non sono filtrate dagli impianti di depurazione, finiscono in mare ed entrano nella catena alimentare con un effetto negativo anche sulla nostra salute.

Anche le bioplastiche sono un argomento controverso: sono ottenute da materie prime rinnovabili (mais, patata ecc...) ma ciò non è sempre sinonimo di biodegradabilità.

Caritas



Diocesi Bolzano-Bressanone
Diözese Bozen-Brixen
Dioceza Balsan-Porsenù

Raccolta indumenti usati il 9 novembre 2019

Centro di raccolta a Lana
“Alte Weberei”, Via Cappuccini 1

aperto dal 4 al 8 novembre
dalle 9 alle 12 e dalle 15 alle 19

Attenzione:

I sacchi gialli non verranno più raccolti sulle strade

Grazie!





Chestnuts – “The cereal that grows on trees”!

Chestnuts hail from a deciduous tree indigenous to the Americas and Asia. There are numerous species and mankind has been harvesting them for millennia. The Native Americans were consuming them long before the first European settlers arrived in the New World. The Europeans in turn, were introduced to the chestnut from Sardis, the capital of the ancient kingdom of Lydia, now part of Eastern Turkey. Thus, the people of that time referred to chestnuts as the “Sardian Nut.” Sardis was an important city in the ancient Persian Empire until falling to Alexander the Great in 334 B.C. Later it was a key metropolis in the Roman Empire.

Both Alexander and the Romans planted chestnuts throughout Europe. They were amenable to the mountainous Mediterranean regions where cereal grains would not grow well. This rendered chestnuts indispensable for the inhabitants of those grain-challenged areas. Chestnuts became a principal food source and a valuable commodity in bartering. The ancient Greeks ground them into flour and made chestnut bread. The Romans used ground chestnuts to produce a form of polenta. The Romans also believed that chestnuts counteracted certain poisons, dysentery and rabies. Some species of chestnut trees were grown for their wood as well.

The United States produces only one per cent of the planet’s chestnut production. China is the world’s leader even though most American chestnuts are imported from Italy. American chestnuts were decimated by a deadly blight, which ravaged them in the early 1900’s. Approximately four billion chestnut trees succumbed and their recovery has been somewhat lackluster. Fresh chestnuts are available September through February and hence



are an autumn, winter, and holiday favourite. Who hasn’t heard Nat King Cole warmly crooning: “Chestnuts roasting on an open fire?” In France, “marrons glacés are chestnuts canned in a sweet syrup. They are especially popular at Christmas and New Year’s. The chestnut is a fruit that can be used fresh, dried or minced. The nut itself is meaty, with an earthy yet sweet taste. Europeans have defined the chestnut as the “cereal that grows on trees”, because it has the same nutritional values of rice and wheat. Chestnuts contain potassium, B and C vitamins, and are very low in fat.

Chestnuts are quite versatile and are employed in all sorts of culinary concoctions. They can be pureed into soups, or mixed in with mashed potatoes or sweet potatoes. They can be roasted with vegetables, Brussels sprouts being a classic pairing. They are also used in pasta dishes and stuffings, and to make jams and cakes. Portugal is known for making chestnut liquor. Here is a recipe for chestnut and celery root soup, a hearty, creamy soup perfect for this time of year. Enjoy!

CHESTNUT & CELERY ROOT SOUP

INGREDIENTS

- 1 lb. chestnuts in the shell
- 1 medium onion, diced

- 1 large leek, white part only, diced
- 1 rib celery, diced
- 8 oz. celery root, diced
- Small batch of thyme, tied with cooking twine
- 2 bay leaves
- Salt and pepper to taste
- 4 tablespoons butter
- 1 Granny Smith apple, cored, peeled and diced
- 1 pint heavy cream
- 1 pint chicken stock or broth, plus more as needed

METHOD

Heat the oven to 180 degrees.

Make a cut in the flat side of each chestnut and roast, cut side up for 10-15 minutes. Remove them from the oven, allow them to cool and peel off the shell and outer skin. Roughly chop the chestnuts.

Sweat the onion, leek, celery, celery root, thyme, bay leaves salt, and pepper in the butter until the vegetables start to soften.

Add the chestnuts and apple and cook for 10 minutes without browning.

Add the cream and stock, bring to a boil, and then simmer, covered, for 45 minutes.

Remove the thyme and bay leaves and puree the soup in a blender.

Add a little extra chicken broth for a less thick soup.

Add additional salt and pepper to taste.

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (09:00-11:15 Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten

ganzjährig mittwochs (09:30-11:30 Uhr) mit Sandra Stockner

Krabbelrunde „Krümelkiste“

für Eltern mit ihren Babys im Alter von 12 bis 18 Monaten ganzjährig dienstags (09:30-11:00 Uhr) mit Mavi Alber

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“
ganzjährig montags und freitags

(09:00-11:00 Uhr) und dienstags (15:00-17:00 Uhr) mit Mavi Alber

betreute Spielgruppe "Haselen"

für Kinder ab 18 Monaten montags und mittwochs (09:00-11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

betreute Spielgruppe "Waldwichtel"

auf dem Klosterbühel in Völlan für Kinder ab 24 Monaten dienstags und donnerstags (09:30-12:15 Uhr) mit Bea, Delia und Luisa

offene Bewegungsbaustelle

für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren in Begleitung ab 17.10.2019 dienstags (15:00-16:30 Uhr)

Offene Spielgruppe „Mitanond“

im Seniorenheim Lorenzerhof ganzjährig mittwochs (09:00-11:00 Uhr) mit Bea und Anna

Kreatives, Bewegung und Musik

Ringel, Ringel, Reihe

ab 10.10.2019 (7 Einheiten) donnerstags (10:00 - 10:45 Uhr) im VFL Raum der Mittelschule Lana mit Sandra Stockner

Daddy cool - Was Kehrmaschinen alles fressen

am Samstag, 12.10.2019 (09:00 - 11:00 Uhr) im Elki Lana - Anmeldung bis 01.10.2019

Kids & Co. Kreativ - Instrumente basteln

am Mittwoch, 16.10.2019 (15:00 - 17:00 Uhr) mit Mavi Alber - Anmeldung bis 11.10.2019

Fixtermine

Tagesmütterdienst

ganzjährig donnerstags (14:00-16:00

Uhr) mit der Koordinatorin Michaela Verena Abate

Beratung

Beratung rund um den Alltag mit Kindern nach Vereinbarung

Beratung rund Familienrecht

am Mittwoch, 16.10.2019 (18:00 - 20:00 Uhr) mit DDR.in Iris Pircher (Rechtsanwältin u. Psychologin) Anmeldung bis 15.10.2019

Besondere Termine

Vortrag: Vom Greifen zum Malen, Zeichnen, "Schreiben"

am Donnerstag, den 17.10.2019 um 20:00 Uhr im Kindergarten Erzherzog Eugen Lana mit Birgit Baumgartner

Workshop: "Frauen im Wandel"

am Samstag, 05.10.2019 (09:00 - 12:00 Uhr) mit Verena Breitenberger u. Corinna Bertagnolli

Workshop: "Achtsam mit mir und meiner Familie"

ab 10.10.2019 (5 Einheiten) donnerstags (19:30 - 21:00 Uhr) mit Dagmar Trafoier

Kaspertheater

am Montag, 07.10.2019 um 15:15 Uhr mit Jenny Pech

Haare schneiden

für Kinder am Montag, 14.10.2019 (15:00 - 17:00 Uhr) Anmeldung bis spätestens 11.10.2019

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebetten, das beliebte Schwungtuch und die flotten Störche an unsere Mitglieder! Unsere Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfahrt ihr im Büro.

Öffnungszeiten

Büro / ufficio:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 8.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì + giovedì:

ore 15-17 Uhr

Tauschmarkt /

mercato di articoli usati:

Dienstag + Mittwoch + Freitag / martedì + mercoledì + venerdì: ore 8.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì + giovedì:

ore 15-17 Uhr

(Termine für die Annahme

bekommt Ihr unter / Per ulteriori informazioni: 0473/560407)

Offener Treff / incontri aperti:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 8.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag /

martedì + giovedì:

ore 15-17 Uhr

Bildungs- und Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lana Oktober, November, Dezember 2019

Oktober

Di	01.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English A2.2, 10 Treffen	Dr. Barbara Baruka Valentini	0471/061444
Di	01.	VHS	ital. Grundschule	18:00-19:00	Ganzkörpertraining trifft Power Pilates, 10 Treffen	Dagmar Silke Bertoldi	0471/061444
Di	01.	VHS	Knabenschule	18:00-19:00	Konditionsgymnastik mit Musik, 10 Treffen	Manuela Prantl	0471/061444
Di	01.	VFL/ VHS	VFL Raum	18:00-22:00	Gesunde zuckerfreie Snacks für Kinder, anmelden bei Urania	Gertrud Knapp	0471/061445
Di	01.	VHS	Knabenschule	19:00-20:00	Body Forming, 10 Treffen	Manuela Prantl	0471/061444
Di	01.	VHS	Mittelschule	19:30-21:30	Gitarrenkurs für Erwachsene, 10 Treffen	Thomas Lamprecht	0471/061444
Di	01.	VHS	Seminarraum	19:30-21:00	English A1.2 - geringe Vorkenntnisse, 10 Treffen	Ulrike Bonell	0471/061444
Di	01.	VHS	Knabenschule	20:00-21:30	Fitnessboxen, 10 Treffen	Hartmann Stragenegg	0471/061444
Mi	02.	AVS			Mittwochwanderung Kastelruth		
Mi	02.	VHS	Seminarraum	09:00-11:00	English B2, 10 Treffen	Dr. Barbara Baruka Valentini	0471/061444
Mi	02.	VFL	VFL Raum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	02.	VHS	Knabenschule	17:30-18:30	Bodega moves® Bodyshaping trifft Power Yoga, 10 Tr.	Brigitte Linger	0471/061444
Mi	02.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English A1.2 - geringe Vorkenntnisse, 10 Treffen	Dr. Barbara Baruka Valentini	0471/061444
Mi	02.	VHS	Mittelschule	19:00-21:00	Gitarrenkurs für Erwachsene, 10 Treffen	Thomas Lamprecht	0471/061444
Mi	02.	VHS	Knabenschule	19:00-20:00	Zumba®Fitness, 10 Treffen	Marion Eschgfäller	0471/061444
Mi	02.	VFL	VFL Raum	19:30-22:00	Kreativgruppe - Lernwerkstätte (anmelden 1 Woche vorher)	Gerda Nicolussi	0473/563786
Mi	02.	VHS	Bibliothek	20:00-22:00	Französischer und kanadischer Impressionismus in der Kunsthalle München	Eva Gadner	0471/061444
Do	03.	HSV	Schloss Tirol	15:00	Maximilianus - Die Kunst des Kaisers - Führung	Dr. Leo Andergassen	338/4901550
Do	03.	KVW	Raiffeisenhaus	15:00-16:30	1. Gruppe: Tanzen ab der Lebensmitte	Barbara Dietl Unterholzner	
Do	03.	KVW	Raiffeisenhaus	16:40-18:10	2. Gruppe: Tanzen ab der Lebensmitte	Barbara Dietl Unterholzner	
Do	03.	VHS/ VFL	VFL Raum	18:00-22:00	Abnehmen und schlemmen - ja das geht!	Gertrud Knapp	0471/061444
Do	03.	VHS	Knabenschule	18:00-19:00	Bodega moves® Bodyshaping trifft Power Yoga, 10 Tr.	Brigitte Linger	0471/061444
Do	03.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English B1.1, 10 Treffen	Dr. Barbara Baruka Valentini	0471/061444
Do	03.	VHS	Mittelschule	18:00-19:30	English A1.1 - ohne Vorkenntnisse, 10 Treffen		0471/061444
Do	03.	VHS	Knabenschule	18:30-19:30	Pilates mit Faszientraining, 10 Treffen	Verena Leimgruber	0471/061444
Do	03.	ÖB	Bibliothek	19:30	10 Jahre Weltladen Lana		
Fr	04.	VHS	Seminarraum	09:00-10:30	English A1.1 - ohne Vorkenntnisse, 10 Treffen		0471/061444
Fr	04.	ÖB	Lorenzerhof	16:00	Erzählcafé	Edith Lochmann Anni Framba Huber	
Sa	05.-06.	TV	Galanthus	09:00-18:00	15. Südtiroler Gartenlust "Aus Liebe zur Natur"		
Sa	5.	Elki	Elki	09:00-12:00	Frauen im Wandel - mit FGL, Anmeldung erforderlich		
Sa	05.	TV	Rathausplatz	10:00-19:00	Törggelefest des Musikverein Lana		
So	06.	AVS	Teiss	07:30	Herbstwanderung am San Pellegrino Pass	Manfred Zöschg	339/6210717
So	06.	TV	Raiffeisenhaus	09:00-14:00	39. Lanaphil, internationale Sammlerbörse	www.lanaphil.info	
So	06.	TV	Rathausplatz	10:30	Sonntagskonzert der Bürgerkapelle Lana		
So	06.	VFL	VFL Raum	ab 14:00	Familien - Herbstfest		
Mo	07.	FSD	Seniorentreff	09:00-10:00	Gedächtnistraining, 10 Treffen	Maria Schaffler Egger	0473/553034
Mo	07.	VHS ÖB BA	Bibliothek	09:30-10:30	Kulturzirkel am Montagvormittag: Das Erbrecht kurz und kompakt	Renate Mair	0471/061444
Mo	07.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	Italienisch für die Zweisprachigkeitsprüfung, 10 Treffen	Emanuela Delladio Stefanelli	0471/061444
Mo	07.	VHS	Seminarraum	19:30-21:00	Conversazione in italiano, 10 Treffen	Emanuela Delladio Stefanelli	0471/061444
ab Di	08.	STR	Seniorentreff		bis 10. Dezember, Gymnastik, 10 Treffen	Rosa Pfattner	393/1087435
Di	08.	FSD	Seniorentreff	15:00-16:00	Gymnastik, 10 Treffen	Eschgfäller Waltraud	0473/553034
Di	08.	VFL	VFL Raum	18:00-22:00	Piatti della cucina autunnale	Mario Giustino	0473/562307
Mi	09.	VFL	VFL Raum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	09.	STR	Feldthurns	10:30	Törggelen - Wöhrmaurer	Rosa Pfattner	393/1087435
Mi	09.	ÖB	Bibliothek	18:00	Sprachentreff (Englisch, Italienisch, Deutsch)	Alrun Grumer, Luigi Bitocchi, Maria Theresia Gufler	
Mi	09.	VHS	Seminarraum	19:00-22:00	Grundkurs Laptop, 5 Treffen	Michael Wild	0471/061444

Do	10.	FSD	St. Anna	09:00-10:00	Wassergymnastik, 10 Treffen	Christa Höfler	0473/553034
Do	10.	FSD	Völlan Vereinshaus	09:30-10:30	Denken und Bewegen, 10 Treffen	Eschgfäller Waltraud	0473/553034
Do	10.	VFL	VFL Raum	14:30-19:00	Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac	Christine Mahlknecht	0473/563754
Do	10.	VFL	VFL Raum	19:00-22:00	Kalligraphie - die Kunst des schönen Schreibens, 3 Tr.	Rudolf Braunhofer	0473/563754
Do	10.	VHS	Seminarraum	19:30-22:00	English Conversation Class: Let's Talk, 8 Treffen	Dr. Barbara Baruka Valentini	0471/061444
Fr	11.	VFL	VFL Raum	19:00-20:00	Gesundheitspflege ganzheitlich für Körper, Geist und Seele, 5 Treffen	Gerti Gruber	335/6355655
Sa	12.	TV	Am Gries	09:00-14:00	Küchenflohmarkt, Innenhof Anst. Thaler		
Sa	12.	VFL	VFL Raum	09:00-12:00 14:00-17:00	Kerzen verzieren für Allerheiligen	Veronika Egger	0473/550470
Sa	12.	VHS	St. Anna	10:00-18:00	Lach-Yoga: Entdecken Sie die Heilkraft des Lachens	Margot Regele	0471/061444
So	13.	AVS	Parkpl. Gampenstr.	07:00	Bergtour auf die Schröfwand	Paul Lösch	349/2180886
Di	15.	ÖB	Bibliothek	18:00	Weltenbummler: Reise durch Nord-Frankreich	Gianfranco Magi	
Di	15.	VFL	Vereinsraum	18:00-22:00	La cucina facile e veloce	Giustino Mario	0473/562307
Di	15.	KVW	Raiffeisenhaus	18:30-20:00	Tanzen ab der Lebensmitte	Notburga Pircher Friedl	339/7554988
Mi	16.	AVS			Mittwochwanderung Kalterer Höhenweg		
Mi	16.	VHS	Seminarraum	09:00-17:00	Telefongespräche erfolgreich und effizient führen	Michaela Trompedeller	0471/061444
Mi	16.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Sagmeister Maria	0473/563147
Do	17.	TV	Katzenzungen	20:00	Eröffnung der Kastanientage	mit Anmeldung	0473/561770
Fr	18.	VHS	Seminarraum	19:00-21:00	In einfachen Schritten zum fertigen Film - Video	Christian Lintner	0471/061444
Sa	19.			09:00-18:00	Workshop für Einsteiger		
Sa	19.	FGL	Seniorentreff	ganztägig	Stoffdruck mit alten Modeln	Gabi Degen	
Sa	19.	TV	Am Gries	09:00-16:30	SelberGmocht, 2. Südtiroler Event Markt		
Sa	19.	TV	Exclusiv Club	08:00-18:00	Flohmarkt, mit Anmeldung		347/1267060
Sa	19.	KVW	Völlan	08:45	Törggelausflug Ritten		339/7554988
Sa	19.	BA	Bibliothek	18:30	Wahr oder Falsch? Verschwörungstheorien, Fake-News	Hoaxilla	
Sa	19.	VHS	Seminarraum	09:00-16:45	Acrylmalerei: Acryl auf Leinwand (und 26.10.)	Annamaria Tumpfer	0471/061444
Sa	19.	FSD	Parkplatz	14:00	Wandern und Kultur/Erlebnissfahrt mit Oldtimern (Parkplatz hinter Raiffeisenhaus)	Verein Senioren-Dienste	0473/553080
Sa	19.	ÖB	Bibliothek	20:00	Weltenbummler: Kirgistan	Lydia und Udo Dietl	
So	20.	TV	Völlan	11:00-18:00	Keschnfnestl		
Mo	21.	TV	Parkplatz Gampen- straße	14:00-17:00	Kastanien - Kulinaria	mit Anmeldung	0473/561770
Di	22.	TV	Völlan	10:00-16:00	Entdeckungsreise durch die Kastanienhaine	mit Anmeldung	0473/561770
Mi	23.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Sagmeister Maria	0473/563147
Mi	23.	STR	Seniorentreff	14:30	Geburtstage mit Musik	Maria Sulzer	
Mi	23.	ÖB	Bibliothek	18:00	Sprachentreff (Englisch, Italienisch, Deutsch)	Alrun Grumer, Palma Cafagna, Maria Theresia Gufler	
Mi	23.	VHS	Bibliothek	20:00-22:00	Zwei Weltkriege, zwei Diktaturen, eine Autonomie	Christoph Gufler	0471/061444
Do	24.	TV	Völlan	10:00-16:00	Zwischen Saatgut und Wein	mit Anmeldung	0471/561770
Do	24.	VHS	Seminarraum	19:30-21:30	Heimische Superfoods - das Gute wächst so nah	Dora Margesin Somvi	0471/061444
Do	24.	ÖB	Bibliothek	15:00	Tag der Bibliotheken, Glocken läuten	Theatergruppe Überholspur	
Sa	26.	VHS	Seminarraum	09:00-12:00	Selbstlernzentrum mobil (KVW und SBB)	Dr. Michael Wild	0471/061444
So	27.	AVS	AVS-Lokal	08:00	Wanderung Bindelweg (Ladinisch Vièl Pan)	Oswald Moser	345/2714385

November

So	03.	AVS	Teiss	08:00	Kastanienpartie	Sepp Hofer	335/7167198
Mo	04.	TV	in Oberlana	07:30-13:00	Allerheiligenmarkt		
Mo	04.	VHS	Bibliothek	09:30-10:30	Vortrag: Schönheit heute - kritisch betrachtet	Dr. Margareth Pollinger	0471/061444
Mo	04.	ÖB	Bibliothek	20:00	Eröffnung der Veranstaltungsreihe: Der Winter tut den Fischen gut	Anna Wiedenholzer; Musik: G. Muscolino, S. Marchesini	
Di	05.	VHS	Mittelschule	18:00-19:30	10-Finger-Tippssystem in 5 Stunden	Mag. Barbara Misslinger	0471/061444

Mi	06.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Sagmeister Maria	0473/563147
Mi	06.	STR	Seniorentreff	14:30	Film		
Mi	06.	VFL	Vereinsraum	19:30-22:00	Kreativgruppe - Lernwerkstätte, (1 Woche vorher anmelden)	Gerda Nicolussi	0473/563786
Mi	06.	VHS	Seminarraum	19:30-21:30	Wechseljahre - Jahre der Veränderung	Dr. Zita Marsoner	0471/061444
Mi	06.	VHS	Bibliothek	20:00-22:00	Vortrag: Die Familiennamen in der Gemeinde Lana	Mag. Johannes Ortner	0471/061444
Do-So	07.-10.	AVS	Teiss	04:00	Herbstausflug in das Gebiet Porec Istrien	Sepp Hofer, Willi Trenkwalder	335/7167198 335/7269056
Do	07.	VHS	Seminarraum	19:30-21:30	Bildbetrachtungen - Abende zur Kunstgeschichte, 4 Tr.	Mag. Dr. Eva Gadner	0471/061444
Fr	08.	VFL	Vereinsraum	14:30-19:00	Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac	Christine Mahlknecht	0473/563754
Fr	08.	ÖB	Lorenzerhof	16:00	Erzählcafé	Edith Lochmann Anni Framba Huber	
Sa	09.	VHS	Seminarraum	09:00-16:00	Aquarellmalerei: Die lebhafteste aller Mahltechniken	Gabriella Frontull	0471/061444
Sa	09.	VFL	Vereinsraum	15:00-18:00	Einen Nachmittag für mich und meinen Körper, ein Wohlfühl-Nachmittag für Frauen	Alexia Verena Zöggeler	0473/563754
So-So	10.-17.	FSD	Abano Terme		Kuraufenthalt mit qualifizierter Begleitperson		0473/553034
Mo	11.	VHS	Mittelschule	19:30-21:30	SPID: Information und erste Schritte	Dr. Werner Messner	0471/061444
Mo	11.	VHS	Seminarraum	19:30-21:30	Singen mit Ukulele-Begleitung	Annika Borsetto	0471/061444
Mo	11.	ÖB	Bibliothek	20:00	Dalla candela alla lampadina	Arcipelago Lana	
Mi	13.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	13.	ÖB	Bibliothek	18:00	Sprachentreff (Englisch, Italiano, Deutsch)	Alrun Grumer, Palma Cafagna, Maria Theresia Gufler	
Mi	13.	VHS	Seminarraum	19:30-22:00	Die Verwirklichung des Eigenheimes: Traum oder Albtraum	Dr. Ing. Simon Kofler	0471/061444
Fr	15.	VHS	Seminarraum	09:00-17:00	Rhetorik: Die Körpersprache des Erfolges	B.A. Kristof Köck	0471/061444
Fr	15.	VHS	Seminarraum	18:30-22:00	Schminkkurs: Tipps, Tricks für ein gelungenes Make-up	Renato Florio Senoner	0471/061444
Fr	15.	ÖB	Bibliothek	20:00	Buchvorstellung: Codex Brandis	Alessandro Baccin	
Sa	16.	HSV	München	06:45	Kanadischer Impressionismus, Kunsthalle	Dr. Bettina Best	338/4901550
Sa	16.	TV	Exclusiv Club	08:00-18:00	Flohmarkt		
Sa	16.	VHS	Seminarraum	09:00-12:00	Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene	Otto Dellago	0471/061444
So	17.	VHS	Seminarraum	09:00-12:00	Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene	Otto Dellago	0471/061444
So	17.	AVS	Teiss	08:30	Spätherbstwanderung am Ritten	Manfred Zöschg	339/6210717
So	17.	TV	Industriezone	ab 11:00	Traditionelles Martini-Trabrennen		
Mo	18.	ÖB	Bibliothek	20:00	Gesprächsrunde: Arbeit - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft	S. Perini, C. Pichler, H. Atz C. Pfeifer, W. Andreaus, C. Gufler	
Mi	20.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	20.	STR	Seniorentreff	14:30	Bewegung mit Musik	Martha Bauer	
Mi	20.	VHS	Seminarraum	19:00-22:00	Aufbaukurs Laptop, Internet, E-Mail, Text und Tabellen, 4 Treffen	Dr. Michael Wild	0471/061444
Do	21.	VHS	Seminarraum	18:00-21:00	Selbstlernzentrum mobil (KVW und SBB)	Dr. Michael Wild	0471/061444
Fr	22.	VHS	Mittelschule	ab 18:30	Steirische Ziehharmonika, 4 Treffen à 20 Minuten	Stefan Geier	0471/061444
Sa	23.	VHS	Seminarraum	14:30-19:00	Entspannungsmassage für Anfänger und Fortgeschrittene	Renate Florio Senoner	0471/061444
Sa	23.	TV	Niederlana	17:00	Night of Hell - 3. Krampuslauf der Höllenschlucht Krampus		
So	24.	SKL	Niederlana	10:00	Franz Höfler Gedenkfeier, Friedhof	RA. Nicola Canestrini	
Mo	25.	ÖB	Bibliothek	20:00	Finissage Veranstaltungsreihe: Filmvorführung		
Di	26.	VHS	Seminarraum	18:00-21:00	Farb- und Stilberatung	Karin Thaler	0471/061444
Mi	27.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	27.	ÖB	Bibliothek	18:00	Sprachentreff (Englisch, Italiano, Deutsch)	Alrun Grumer, Palma Cafagna Maria Theresia Gufler	
Mi	27.	VHS	Meraner Mühle	18:30-22:30	Der Weihnachtsbackkurs, in Zusammenarbeit mit Farinarium	Mike Kofler	0471/061444
Do	28.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	Tiefenentspannung durch Achtsamkeit, 3 Treffen	M.Sc. Lisa Gamper	0471/061444
Do	28.	FSD	Busbahnhof		Wandern und Kultur/Stiftskirche Muri Gries-Krippenausstellung	Verein Seniordienste	0473/553080
Sa	30.	TV	Kapuziner-garten	ab 17:00	Eröffnungsfeier des Weihnachtsmarktes Sterntaler		

Dezember

So	01.	AVS	Teiss	09:00	Winterwanderung	Sepp Hofer	335/7167198
Mo	02.	VHS	Bibliothek	09:30-10:30	Vortrag: Als die Südtiroler auswanderten: 89 Jahre Option	Christoph Gufler	0471/061444
Mi	04.	VFL	Vereinsraum	15:00-18:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Sagmeister Maria	0473/563147
Mi	04.	STR	Seniorentreff	14:30	Nikolausfeier		
Mi	04.	VFL	Vereinsraum	19:30-22:00	Kreativgruppe - Lernwerkstätte, (1 Woche vorher anmelden)	Gerda Nicolussi	0473/563786
Do	05.	TV	Pizzeria Alpen	17:00	Krampusumzug		
ab Fr	6.	FGL	Kapuzinersaal		Kunstaussstellung mit Frau Varshitha Serra		
Fr	06.	TV	Kapuziner-kirche	17:00	Nikolausumzug mit kleinen Krampussen		
Sa	07.	TV	Exclusiv Club	08:00-18:00	Flohmarkt in Lana		347/1267060
Sa	07.	VHS	Seminarraum	14:00-18:00	Weihnachtliche Deko aus Fimo und stilvolle Kartonverpackungen	Annamaria Tumpfer	0471/061444
Sa	07.	VBL	Raiffeisenhaus	17:00	Theater: Frau Holle, www.volksbuehne-lana.it	Gabi Renner	
So	08.	MGV	Pfarrkirche Niederlana	18.00	Adventskonzert		
Mi	11.	VFL	Vereinsraum	15:00-18:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	11.	ÖB	Bibliothek	18:00	Sprachentreff (Englisch, Italiano, Deutsch)	Alrun Grmer, Palma Cafagna Maria Theresia Gufler	
Fr	13.	VFL	Vereinsraum	14:30-19:00	Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Fic-Flac	Christine Mahlknecht	0473/563754
Sa	14.	TV	Arbeiterverein	15:00-20:00	Krippenausstellung		
Sa	14.	VBL	Raiffeisenhaus	17:00	Theater: Frau Holle, www.volksbuehne-lana.it	Gabi Renner	
So	15.	TV	Arbeiterverein	09:00-12:00 14:00-18:00	Krippenausstellung		
So	15.	VBL	Raiffeisenhaus	17:00	Theater: Frau Holle www.volksbuehne-lana.it	Gabi Renner	
Mo	16	TV	Arbeiterverein	09:00-12:00	Krippenausstellung		
Di	17.	VHS	Seminarraum	18:00-21:00	Selbstlernzentrum Mobil (KVV-SBB)	Dr. Michael Wild	0471/061444
Mi	18.	VFL	Vereinsraum	15:00-18:00	Kindertreff bei der Vormittagsrunde	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	18.	STR	Seniorentreff	14:30	Weihnachtsfeier	Musikkreis	
Sa	21.	VBL	Raiffeisenhaus	17:00	Theater: Frau Holle, www.volksbuehne-lana.it	Gabi Renner	
So	22.	AVS	Teiss	07:30	Startschusskitour	Christoph Plunger Jürgen Schwienbacher	339/3718727
So	22.	VBL	Raiffeisenhaus	17:00	Theater: Frau Holle, www.volksbuehne-lana.it	Gabi Renner	
Do	26.	AVS	St. Georgen Kirche	17:00	Dankgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein		

Jänner 2020

Do	09.	FSD	St. Anna	09:00-10:00	Wassergymnastik, 10 Treffen	Christa Höfler	0473/553034
Do	09.	FSD	Völlan Vereinshaus	09:30-10:30	Denken und Bewegen, 10 Treffen	Waltraud Eschgfäller	0473/553034
Sa	11.	SKL	Raiffeisenhaus	20:00	Lanener Schützenball mit Partykeller, mit Anmeldung	Andreas Pixner	340/9109452

Im Veranstaltungskalender des Tourismusvereins finden Sie außerdem: kulturgeschichtliche Exkursionen, geführte Wanderungen, Führungen im Obstbaumuseum, Kräuterführungen im Klostergarten; genaue Auskunft (Termine und Anmeldung) unter Tel. 0473 56 17 70

Der Bildungskalender erscheint viermal jährlich, nächster Abgabetermin für die Monate Jänner, Februar, März 2020: Donnerstag, 12.12.2019
Abgabestellen: Öffentliche Bibliothek Lana oder E-Mail: bildungsausschuss-lana@rolmail.net

AVS	Alpenverein Südtirol	LL	LanaLive
BKL	Bürgerkapelle Lana	MGV	Männergesangverein
FSD	Familien- und Seniorendienste	MVL	Musikverein Lana
FGL	Frauengruppe Lana	ÖB	Öffentliche Bibliothek
FSL	Freilichtspiele Lana	ST	Seniorentreff
HSV	Heimatschutzverein	SKL	Schützenkompanie Lana
JUX	Jugendzentrum	TV	Tourismusverein
KFS	Kath. Familienverband	VBL	Volksbühne Lana
KFB	Kath. Frauenbewegung	VKS	Verband Krippenfreunde Südtirols
k.I	Kultur.Lana	VFL	Verein für Familieninitiativen
KVV	Kath. Verband der Werktätigen	VHS	Volkshochschule URANIA



Die KVW Ortsgruppe LANA organisiert den Kurs

“Tanzen ab der Lebensmitte” ARGE Südtirol im KVW



Eine aktive Freizeitgestaltung, die sich auf Körper, Geist und Psyche positiv auswirkt, die Freude und die Lebendigkeit in der Bewegung erfahren lässt. Tanzen hält Herz und Kreislauf in Schwung, ist Gedächtnistraining - fördert die Beweglichkeit und die Konzentration. Mit flotten und besinnlichen Kreis - Gruppen- und Blocktänzen wollen wir Freude und Entspannung bei rhythmischer Bewegung in der Gemeinschaft erleben. (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es kann jederzeit mitgetanzt werden)

Zeit: DO 03/10/19

Dauer: 10 Nachmittage jeweils von 15.00 (1. Gruppe) und 16.40 (2. Gruppe)
 Ort: Raiffeisenhaus Lana – roter Saal
 Kursleitung: Unterholzner Barbara
 Information und Anmeldung: Tel. 3397554988

Dauer: 10 Abende jeweils von 18:30 – 20:00

Ort: Raiffeisenhaus Lana – roter Saal
 Kursleitung: Burgi Friedl
 Information und Anmeldung: Tel. 3397554988

Mit freundlicher Unterstützung von Marktgemeinde Lana und Raiffeisenkasse Lana

Wandern und Kultur OKTOBER

Samstag 19. Oktober 2019

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:
Erlebnisfahrt mit Oldtimern

Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Raiffeisenhaus Lana um 14.00 Uhr:
 Wir fahren entlang der Südtiroler Weinstraße und genießen die malerische Aussicht. Zurück nach Niederlana, kehren wir dann gemütlich im Brandiskeller ein.
 Um ca. 18.00 Uhr lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Information & Anmeldung:
 Tel. 0473 55 30 80

Begleitung: Freiwillige

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

PRÄVENTION VEREIN
 Familien- und Seniorendienste Freiwillige Familien- und Seniorendienst
 39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel

Mit freundlicher Unterstützung: **MARKTGEMEINDE LANA**
 COMUNE DI LANA

VFL - Kursangebot

**Familien - Herbstfest**

Wir laden euch ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und gebratenen Kastanien ein. Bei Regenwetter wird das Fest in den VFL-Raum verlegt.

Termin: Sonntag 06.10. 2019 ab 14 Uhr
Ort: Spielplatz der Mittelschule Lana
Franz-Höflerstr. 1 - Lana

Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Unterhaltsame Nachmittage für tanzfreudige Frauen und Männer aus Lana und Umgebung. Live-Musik mit Ziehharmonika und Gitarre.

Termin: Die. 01. + 08. + 15. + 22. + 29. 2019 von 14.30–17 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Info & Anmeldung:
Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Vormittagsrunde und Kindertreff

Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL-Raum mit Anderen zu einem Frühstück bei Kuchen und Kaffee zusammensetzen und ein wenig plaudern und mit Müttern und Großmüttern Erfahrungen austauschen. Kleine Kinder können sich mittlerweile im Spielraum beschäftigen oder im VFL-Raum herumtoben.

Termin: Mi. 02. + 09. + 16. + 23. 10. 19 von 9–11 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Info: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, um gemeinsam unsere Kreativität in verschiedenen Bereichen zu entfalten.

Fällt der 1. Mittwoch im Monat auf einen schulfreien Tag, findet das Treffen am 2. Mittwoch statt.

Termin: Mi. 02.10.2019
von 19.30–ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule

Lana), Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Gerda Nicolussi
Info&Anmeldung: 1 Woche vorher bei Gerda Nicolussi, Tel. 0473/563786
Beitrag: 5€

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Für alle Interessierten dieses kreativen Nähens organisieren wir einmal monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) ein gemeinsames Treffen. Mitzubringen sind die Nähmaschine, Stoffe und Nähutensilien.

Termin: Fr. 11.10.2019
von 15–19 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr.1
Leitung: Christine Mahlknecht
Info&Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754
Beitrag: auf Anfrage

Gesunde zuckerfreie Snacks für Kinder (1 Treffen)

In Zusammenarbeit mit URANIA Bozen
Termine: Dienstag 01.10. 2019
von 18–22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gertrud Knapp
Dipl. Ernährungstrainerin
Info & Anmeldung:
URANIA Bozen, Tel. 0471/061445
Beitrag: 45 € + 19 € Materialspesen

Abnehmen und schlemmen – ja das geht! (1 Treffen)

Volkshochschule
Urania

In Zusammenarbeit mit URANIA Bozen
Termine: Donnerstag 03.10.2019 von 18–22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gertrud Knapp
Dipl. Ernährungstrainerin
Info & Anmeldung: URANIA Bozen, Tel. 0471/061445
Beitrag: 45 € + 19 € Materialspesen

2 Abende mit Giustino Mario**1. Abend Piatti della cucina autunnale****2. Abend La cucina facile e veloce**

Corsi amatoriali per adulti, amanti della buona cucina che vogliono scoprire o coltivare una passione mettendo le „mani in pasta“.

Il progetto prevede la presentazione delle ricette del giorno, la messa in opera dei piatti, lavorazione manuale ed infine consumazione delle pietanze preparate.

Termine:

1. Abend - Dienstag 08.10.2019
von 18–22 Uhr

2. Abend - Dienstag 15.10.2019
von 18–22 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Giustino Mario, docente alla scuola Alberghiera Professionale di Merano, ex Presidente dell'Associazione Cuochi Merano-Bolzano
Info & Anmeldung: Kinigadner Helga, e-Mail: helkinig @ gmail.com, Tel. 0473/562307
Beitrag: 40€ inklusive Rezeptheft + 15€ Materialspesen

Gesundheitspflege ganzheitlich für Körper, Geist und Seele (5 Treffen)

Aktivierung der Selbstheilung durch tiefenentspanntes Nachdenken

Termin: Donnerstag ab 10.10.2019
von 19–20 Uhr

Ort: Küche - VFL-Raum (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr.1
Leitung: Gerti Gruber

Info&Anmeldung:
Gerti Gruber,
Tel. 0473/561582 - 335 6355655
Beitrag auf Anfrage

Kalligraphie (3 Treffen)

Ein Kurs um der Handschrift mehr Ausdruck zu verleihen.

Termine: Donnerstag vom 10.10. 2019–24.10.2019 von 19–22 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Rudolf Braunhofer
 Info& Anmeldung:
 Christine Mahlknecht
 Beitrag: je nach Teilnehmerzahl

Kerzen verzieren für Allerheiligen

Kerzen selbst gestalten: Traditionelle und moderne Motive

Termin: Samstag 12.10.2019

von 9-12 und 14-17 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Franz-Höflerstr.1

Leitung: Veronika Egger

Info& Anmeldung:

Christine Knoll, Tel. 0473 550470

Beitrag: 40 € Kursgebühr

aterialspesen je nach Kerzengröße

Anmeldeschluss: 02.10.2019

Kinder, kommt
 mit Euren
 Familien zu den
 Familiengottes-
 diensten



An jedem zweiten Sonntag im Monat
 um 9 Uhr in der Hl. Kreuzkirche!

Sonntag, 13. Oktober 2019

Sonntag, 10. November 2019

Sonntag, 08. Dezember 2019

Sonntag, 12. Jänner 2020

Sonntag, 09. Februar 2020

Sonntag, 08. März 2020

Sonntag, 10. Mai 2020

Feiert mit uns den Sonntag!

Lasst uns gemeinsam Beten, Singen
 und Gott danken und loben

Erzählcafé

im Lorenzerhof Lana

Die Öffentliche Bibliothek Lana bietet in Zusammenarbeit mit dem Lorenzerhof eine Vorlesestunde, bei der wir zuhören, in frühere Zeiten eintauchen und Erinnerungen austauschen.

Ort: Turnraum, Parterre beim Eingang

Zeit: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vorleserinnen: Edith Tammerle, Anni Framba und Valorz Helga

Termine 2019:

jeweils am 01. Freitag im Monat

05.07. | 02.08. | 06.09. | 04.10. | 08.11.

Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Keine Anmeldung erforderlich!

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



Termine | Appuntamenti

jeden 2. und 4. Mittwoch | ogni 2° e 4° mercoledì

09.10.2019

12.02.2020

23.10.2019

11.03.2020

13.11.2019

25.03.2020

27.11.2019

08.04.2020

11.12.2019

22.04.2020

08.01.2020

13.05.2020

29.01.2020

27.05.2020

Deutsch/Italiano:
 ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
 ore 18.00 – 19.30 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2

nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE LANA
 COMUNE DI LANA

kultur.lana
 Öffentliche Bibliothek | biblioteca pubblica

Kurse / Seminare / Vorträge Herbst 2019

**English A2.2**

Ref.: Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Di. 01.10.2019 | 18-19,30 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.
Beitrag: € 93,00

Ganzkörpertraining trifft Power Pilates

Referentin: Silke Dagmar Bertoldi
Ort: Lana, Tartuga Mehrzwecksaal, Binderweg 4, Bewegungsraum
Dauer: Di. 01.10.2019 | 18-19 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.
Beitrag: € 89,00

Konditionsgymnastik mit Musik

Referentin: Manuela Prantl
Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Ho-

fer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Di. 01.10.2019 | 18-19 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.
Beitrag: € 89,00

Gesunde zuckerfreie Snacks für Kinder

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana
Referentin: Gertrud Knapp
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche
Dauer: Di. 01.10.2019 | 18.-22 Uhr
1 Treffen
Beitrag: € 45,00 (+ ca. € 19 Material, inkl. Rezeptmappe)

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht
Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-

Straße 1, Musikraum
Dauer: Di. 01.10.2019 | 19,30-21,30 Uhr
10 Treffen à 1 h | jeweils Di.
Beitrag: € 135,00 (+ Material)

English A1.2 - geringe Vorkenntnisse

Referentin: Ulrike Bonell
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Di. 01.10.2019 | 19,30-21 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.
Beitrag: € 93,00

English B2

Referentin: Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 02.10.2019 | 9-11 Uhr
10 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 124,00

Wassergymnastik
Ort: Lana, Therapiebad St. Anna, Treibgasse 13
Start: **MO 16. Sep. 2019** - 10 Treffen - 14:00 - 15:00 Uhr
Start: **DO 10. Okt. 2019** - 10 Treffen - 09:00 - 10:00 Uhr

Gedächtnistraining
Ort: Lana, Seniorentreff, St.-Martin-Str. 8
Start: **07. Oktober 2019** - 10 Treffen - MO 09:00 - 10:00 Uhr

Denken und Bewegen
Ort: Lana, Seniorentreff, St.-Martin-Str. 8
Start: **08. Oktober 2019** - 10 Treffen - DI 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Völlan, Vereinshaus, Mayenburg-Str. 44
Start: **10. Oktober 2019** - 10 Treffen - DO 09.30 - 10.30 Uhr

Informationen & Anmeldungen:
Abteilung PRÄVENTION
Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
Gesundheits- und Sozialsprengel Lana
Andreas-Hofer-Str. 2 - 39011 Lana
Tel. 0473 55 30 34 / Fax 0473 55 30 35
angelika.hofer@bzgbga.it www.fsd-lana.it

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

Hotel Vena d'Oro***
SO 10. - SO 17. November 2019
Preis im Doppelzimmer pro Person: € 500,00
Aufpreis Einzelzimmer: € 56,00 / Einzel-im Doppelzimmer: € 98,00

Kuranwendungen sind mit Bewilligung Ihres Hausarztes möglich!

Im Preis enthalten:

- Hin- und Rückfahrt mit modernem Reisebus
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension
- reiche Buffets zu den Mahlzeiten
- Benutzung der Thermalbäder

Im Preis nicht enthalten:

- Extras und persönliche Ausgaben
- Bademantel und Badetuch (können vor Ort ausgeliehen werden)
- Kuranwendungen ohne Bewilligung
- Getränke bei Tisch

Informationen und Anmeldungen:
Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft Abteilung PRÄVENTION
Gesundheits- und Sozialsprengel Lana, Andreas-Hofer-Str. 2 - 39011 Lana
Tel. 0473 55 30 34 Fax 0473 55 30 35 www.fsd-lana.it
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Mit Unterstützung:

BODEGA moves® -**Bodyshaping trifft Power Yoga**

Referentin: Brigitte Linger

Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Mi. 02.10.2019 | 17.30–18.30 Uhr
10 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 89,00

BODEGA moves® - Bodyshaping trifft Power Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Brigitte Linger

Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Do. 03.10.2019 | 18–19 Uhr
10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 89,00

English A1.2 - geringe Vorkenntnisse

Referentin: Dr. Barbara Baruka Valentini

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 02.10.2019 | 18–19.30 Uhr
10 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 93,00

Zumba® Fitness

Referentin: Marion Eschgfäller

Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, große Turnhalle
Dauer: Mi. 02.10.2019 | 19–20 Uhr
10 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 119,00

Vortrag: Französischer und kanadischer Impressionismus Einführungabend zur Ausstellung**"In einem neuen Licht: Kanada und der Impressionismus" in der Kunsthalle München****In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana**

Referentin: Mag. Dr. phil. Eva Gadner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Bibliothek
Dauer: Mi. 02.10.2019 |
20–22 Uhr
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Abnehmen und schlemmen - ja das geht!**In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana**

Referentin: Gertrud Knapp
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche
Dauer: Do. 03.10.2019 | 18–22 Uhr
1 Treffen
Beitrag: € 45,00 (+ ca. € 19 Material, inkl. Rezeptmappe)

English B1.1

Referentin: Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Do. 03.10.2019 | 18–19.30 Uhr
10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 93,00

English A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Ort: Lana, Mittelschule,
F.-Höfler-Straße 1, Klassenraum
Dauer: Do. 03.10.2019 | 18–19.30 Uhr
10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 93,00

Tanzen ab der Lebensmittel**HERBST 2019 KVW LANA mit Barbara Dietl Unterholzner**

Beginn: 1. Gruppe
Donnerstag 03.10.19 um 15–16.30 Uhr,
Raiffeisenhaus Lana, Roter Saal
2. Gruppe
Donnerstag 03.10.19 um 16.40–18.10
Uhr, Raiffeisenhaus Lana, Roter Saal

**Tanzen ab der Lebensmittel****HERBST 2019 KVW LANA mit**

Notburga Pircher Friedl,
Beginn: Dienstag 15.10.2019
um 18.30–20 Uhr,
Raiffeisenhaus Lana, Roter Saal.
**Alle Anmeldungen unter
Telefonnummer 339 7554988**

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

**POMELLA
FENSTER**
www.tischlerei-pomella.com

Pilates mit Faszientraining

Referentin: Verena Leimgruber
 Ort: Lana, GS "Knabenschule",
 A.-Hofer-Straße 27, große Turnhalle
 Dauer: Do. 03.10.2019 | 18.30–19.30
 Uhr | 10 Treffen | jeweils Do.
 Beitrag: € 99,00

English A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Fr. 04.10.2019 |
 9–10.30 Uhr |
 10 Treffen | jeweils Fr.
 Beitrag: € 93,00

**Vortrag: Das Erbrecht -
kurz und kompakt**

**Kulturzirkel am Montagvormittag
 In Kooperation mit der Urania Lana
 und der Öffentlichen Bibliothek Lana**
 Referentin: Dr. Renate Mair
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Bibliothek
 Dauer: Mo. 07.10.2019 | 9.30–10.30 Uhr
 Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

**Italienisch für die Zweisprachigkeits-
prüfung Niveau C1 und B2
(ehemals Niveau A und B)**

Referentin:
 Emanuela Delladio Stefanelli
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Mo. 07.10.2019 | 18–19.30 Uhr
 10 Treffen | jeweils Mo.
 Beitrag: € 93,00

Conversazione in italiano

**Stärkung der mündlichen Ausdrucks-
fähigkeit, Auffrischen und Verbessern
 der Grammatikkenntnisse**
 Referentin: Emanuela Delladio
 Stefanelli
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Mo. 07.10.2019 | 19.30–21 Uhr
 10 Treffen | jeweils Mo.
 Beitrag: € 93,00

**Grundkurs Laptop: Lernen Sie direkt
auf Ihrem Gerät PC-Grundlagen,
Internet und E-Mail**

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mi. 09.10.2019 | 19–22 Uhr
 5 Treffen | jeweils Mi. und Mo.
 Beitrag: € 149,00

English Conversation Class: Let's Talk

Referentin: Dr. Barbara Baruka
 Valentini
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Do. 10.10.2019 | 19.30–21 Uhr
 8 Treffen | jeweils Do.
 Beitrag: € 74,00

**Lach-Yoga: Entdecken Sie die
Heilkraft des Lachens**

Referentin: Margot Regele
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Sa. 12.10.2019 | 10–18 Uhr
 (1 h Mittagspause) | 1 Treffen
 Beitrag: € 89,00

**Telefongespräche erfolgreich
und effizient führen**

**Der souveräne Umgang mit einem
wichtigen Arbeitsmittel**
 Referentin: Michaela Trompedeller
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mi. 16.10.2019 | 9–17 Uhr
 (1 h Mittagspause) | 1 Treffen
 Beitrag: € 125,00

**In einfachen Schritten zum fertigen
Film - Video-Workshop für Einsteiger**

Referent: Christian Lintner
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Fr. 18.10.2019 von 19–21 Uhr
 und Sa. 19.10.2019 von 9–18 Uhr
 (1 h Mittagspause) |
 2 Treffen
 Beitrag: € 98,00

Acrylmalerei: Acryl auf Leinwand

Referentin: Annamaria Tumpfer
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Sa. 19.10.2019 und Sa.
 26.10.2019 | 9–16.45 Uhr
 (1,5 h Mittagspause) | 2 Treffen
 Beitrag: € 109,00

**Vortrag: Zwei Weltkriege, zwei
Diktaturen, eine Autonomie**

Referent: Christoph Gufler
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Bibliothek
 Dauer: Mi. 23.10.2019 |
 20–22 Uhr
 Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

**Heimische Superfoods -
das Gute wächst so nah**

Ref.: Dora Veronika Margesin Somvi
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Do. 24.10.2019
 19.30–21.30 Uhr | 1 Treffen
 Beitrag: € 32,00
 (+ ca. € 3 Material, inkl. Unterlagen)

Selbstlernzentrum mobil

**Eine Zusammenarbeit von KVW Bil-
dung, SBB-Weiterbildungsgenossen-
schaft und Volkshochschule Südtirol**
 Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Sa. 26.10.2019 von 9–12 Uhr | Do.
 21.11.2019 von 18–21 Uhr | Di. 17.12.2019
 von 18–21 Uhr
 Beitrag: kostenlos (mit freundlicher
 Unterstützung des Bildungsausschuss
 Lana)

**Vortrag: Schönheit heute - kritisch
betrachtet**

**Kulturzirkel am Montagvormittag
 In Kooperation mit der Urania Lana
 und der Öffentlichen Bibliothek
 Lana**

Referentin: Dr. Margareth Pollinger
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Bibliothek
 Dauer: Mo. 04.11.2019 | 9.30–10.30 Uhr
 Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

**10-Finger-Tippsystem
in 5 Stunden**

Referentin: Mag. Barbara Misslinger
 Ort: Lana, Mittelschule,
 F.-Höfler-Straße 1, EDV-Raum
 Dauer: Di. 05.11.2019 |
 18–19.30 Uhr
 4 Treffen | jeweils Di.
 Beitrag: € 108,00 (inkl. Arbeitsheft)

**Die Wechseljahre -
Jahre der Veränderung**

Referentin: Dr. Zita Marsoner Staffler
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mi. 06.11.2019 | 19.30–21.30 Uhr
 Beitrag: € 22,00

**Vortrag: Die Familiennamen
in der Gemeinde Lana**

Referent: Mag. phil. Johannes Ortner
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Bibliothek
 Dauer: Mi. 06.11.2019 | 20–22 Uhr
 Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

**Bildbetrachtungen -
Abende zur Kunstgeschichte**

Referentin: Mag. Dr. phil. Eva Gadner
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Do. 07.11.2019 | 19.30–21.30 Uhr
 4 Treffen | jeweils Do.
 Beitrag: € 79,00

**Aquarellmalerei:
Die lebhafteste aller Maltechniken**

Referentin: Gabriella Frontull
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Sa. 09.11.2019 | 9–16 Uhr
 (1 h Mittagspause)
 1 Treffen
 Beitrag: € 52,00
 (+ ca. € 5 für Aquarellpapier)

**SPID: Information und erste
Schritte Ihre digitale Identität
für den Zugriff auf die
online-Dienste der öffentlichen
Verwaltung**

In Zusammenarbeit mit dem Ver-
band der Privatvermieter Südtirols
 Referent: Dr. Werner Messner
 Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höf-
ler-Straße 1, EDV-Raum
 Dauer: Mo. 11.11.2019
 19.30–21.30 Uhr | 1 Treffen
 Beitrag: € 25,00

Singen mit Ukulele-Begleitung

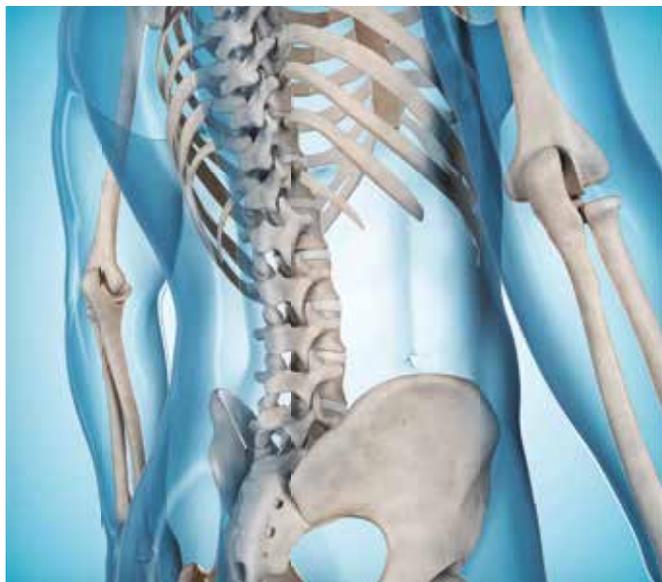
Referentin: Annika Borsetto
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mo. 11.11.2019
 19.30–21.30 Uhr | 1 Treffen
 Beitrag: € 29,00

**Die Verwirklichung des
Eigenheimes: Traum oder Albtraum?**

Referent: Dr. Ing. Simon Kofler
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Mi. 13.11.2019 | 19.30–22 Uhr
 1 Treffen
 Beitrag: € 35,00

Rhetorik: Die Körpersprache des Erfolgs

Referent: B.A. Kristof Köck
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
 2, Urania Lana Seminarraum 1
 Dauer: Fr. 15.11.2019 | 9–17 Uhr
 (1 h Mittagspause) | 1 Treffen
 Beitrag: € 105,00 (inkl. Unterlagen)



SERVICE 17.10. - 23.10.2019

**MESSUNG
KNOCHEN-
QUALITÄT**

Mit Anmeldung.
Dauer ca. 10 Minuten.



Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer
APOTHEKE FARMACIA 1787



ANGEBOT
Oscilloccinum
30 Einzeldosen

Angebot gültig bis zum 31.10.2019,
solange der Vorrat reicht.

29,90
EURO
~~35,50 EURO~~

Schminkkurs -**Tipps und Tricks für ein gelungenes Make-up**

Referentin: Renate Florio Senoner

Ort: Lana, kultur.lana,

Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Fr. 15.11.2019 |

18.30–22 Uhr

1 Treffen

Beitrag: € 30,00

Auskünfte und Anmeldungen:**Volkshochschule Südtirol,****Bozen - Schlernstraße 1****Tel. 0471 061 444****E-Mail: info@volkshochschule.it**

Öffnungszeiten der Eltern-Kind-Beratung im Sprengel Lana

Mit Vormerkung unter:

Tel. 0473 558366

Montag von 14–16 Uhr

Mittwoch und Freitag von 9–11 Uhr

Hebammensprechstunde

Jeden Dienstag 14–15.45 Uhr

Tel. 0473 558322

Geburtsvorbereitungskurs

Anmeldung und Auskunft unter:

Tel. 0473 558366

Montag 14–16 Uhr,

Mittwoch und Freitag 9–11 Uhr

Beckenboden Rückbildungsgymnastik

Empfohlen ab 8 Wochen nach Geburt

Anmeldung und Auskunft unter:

Tel. 0473 558366

Montag 14–16 Uhr,

Mittwoch und Freitag 9–11 Uhr

Alle angebotenen Dienste und**Kurse sind kostenlos.****Offene Spielgruppe
„Mitanond“***Gruppo di gioco per bambini accompagnati "Tutti insieme - Mitand"*

Hier treffen wir uns, Jung und Alt!
Hier begegnen sich Kinder in Begleitung von Eltern oder Großeltern und Heimbewohner des Seniorenheims Lorenzerhof. Dabei bereisen wir mit Liedern und Geschichten alte Zeiten und finden mit gemeinsamen Spielen ins Heute zurück. Anschließend entdecken wir den Garten des Seniorenheims und genießen gemeinsam die Natur.

*Freies
kommen und
Gehen!***Wann:**
11.09.19 - 10.06.20
(entfällt in den Schulferien)**Zeit:**
mittwochs, 09:00-11:00 Uhr**Zielgruppe:**
Kinder in Begleitung von Erwachsenen und Heimbewohner des Seniorenheims Lorenzerhof**Kosten:**
2 € pro Treffen**Anmeldung:**
nicht erforderlich**Ort:**
Turnsaal und Garten des Seniorenheim Lorenzerhof (Ausserdorferweg 3 in Lana)**Begleitung:**
Beatrix Buratti (Entspannungs- und Waldorfpädagogin) und Anna Zwischenbrugger (Ergotherapeutin)

Un incontro tra generazioni! Bambini accompagnati dai loro genitori o dai nonni incontrano gli ospiti della Casa di riposo Lorenzerhof. Faremo un viaggio nel passato attraverso storie e canzoni, per tornare a giocare insieme nel presente. Scopriremo infine il giardino della Casa di riposo e godremo insieme del contatto con la natura.

*Entrata ed uscita ad orario flessibile!***Quando:**
dal 11/09/19 - 10/06/20
(non ha luogo nelle ferie scolastiche)**Orario:**
mercoledì, ore 09:00-11:00**Target:**
bambini accompagnati da adulti e ospiti della Casa di riposo Lorenzerhof**Costi:**
2 € / incontro**Prenotazione:**
non necessaria**Dove:**
Palestra e giardino della Casa di riposo Lorenzerhof (via Ausserdorfer 3 - Lana)**Accompagnamento:**
Beatrix Buratti (pedagogista Waldorf, esperta in tecniche di rilassamento) e Anna Zwischenbrugger (ergoterapista)

10 Jahre Weltladen Lana: Infoabend und Präsentation der neuen Kollektion aus Alpaka-Wolle

mit Rudi Dalvai und Monika Stöckl

Musik: Pasui



am Donnerstag, 03. 10. 19
um 20 Uhr

in der Bibliothek im
kultur.lana
Hofmannplatz 2

Bereits 2002 hat Monika Stöckl in Bolivien mit einem Unterstützungs-Projekt für arbeitende Kinder und Jugendliche begonnen. Erweitert wurde es 3 Jahre später mit einem Strickprojekt für Frauen. Wipalla bietet heute 40 Frauen im Alter von Mitte 20 bis über 80 Jahren faire Verdienste für ihre Web, Strick- und Häkelarbeiten. Monika Stöckl zeigt anhand von Bildern und Filmen das Projekt und ermöglicht es, die Produkte vor Ort zu sehen und zu fühlen.

Rudi Dalvai, der Gründer des Fairen Handels in Italien und derzeitige Präsident der Welthandelsorganisation WFTO, fasziniert die Anwesenden mit seiner Erzählung über den Fairen Handel.

Der Abend wird musikalisch von der Gruppe „Pasui“ umrahmt und es werden kleine Häppchen angeboten.

Das Team vom Weltladen Lana und der Bibliothek Lana freut sich auf zahlreiches Publikum!



Boznerstraße 80, 39011 Lana

Martedì | Dienstag
15.10.2019
ore 20 Uhr
biblioteca | Bibliothek Lana



Viaggio in Francia del nord
Un film di e con Gianfranco Magi

Bretagna: voilà l'armor "Terra del mare" (HD 24')
Normandia: "terra di meraviglie sospese tra cielo e acqua" (HD 24')
Alsazia - Dove le fiabe prendono vita (HD 22')

Reise durch Nordfrankreich
Ein Film von und mit Gianfranco Magi (in ital.Sprache)

Bretagne: Voilà l'armor „Land des Meeres“ (HD 24')
Normandie: „Land der Wunder zwischen Himmel und Wasser“ (HD 24')
Elsass - Wo die Märchen Realität werden (HD 22')

Saisons Start in der Gaul

Eislaufspaß für alle:

Öffnungszeiten Publikumslauf:

Wochenende 19+20. Oktober 2019

jeweils von 14-17 Uhr Wochenende

28+29. Oktober 2019 jeweils von 14-17 Uhr

Ab dem 30.10.2019 startet dann der reguläre Publikumslauf-Betrieb:

Mi-Fr. 13:30-15:30 Uhr, Sa-So 14-17 Uhr. Montags und Dienstags bleibt der Platz geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene :3,50 €

Kinder: 2,50 €

Kinder bis 5 Jahren gratis

Schlittschuhverleih:2,00 €

Eislaufkurse

Auch in diesem Winter organisiert die Sektion Eishockey anlässlich der Schulferien 3 Eislaufkurse. Im letzten Jahr wurden sie von ca. 120 Kin-



der im Alter zwischen 4 und 10 Jahren genutzt. Mit auf dem Programm stehen auch wieder Sonderkurse für die Kleinsten, Jahrgang 2015. Sie werden in kleineren Gruppen und kürzer abgehalten. Die 4-tägigen Kurse finden an folgenden Terminen statt:

26. bis 29. Oktober 2019

27. bis 30. Dezember 2019

2. bis 5. Januar 2020.

Die Anmeldung wird online über unsere Homepage gemacht: <http://www.svlana.it/de/eislaufen/anmeldung-eislaufkurse.php>

svlana.it/de/eislaufen/anmeldung-eislaufkurse.php

Kids Hockey School - KHS

Für alle diejenigen, die sich dem schnellsten Mannschaftssport der Welt nähern möchten, gibt es die Kids Hockey School für 4 bis 10-Jährige. Die KHS findet ab dem 9. November jeden Samstag von 9 bis 10 Uhr statt. Anmeldung auch hierfür online unter:

**EISLAUFKURSE
IM EISLAUFZENTRUM GAUL IN LANA**

DIE SEKTION EISHOCKEY ORGANISIERT IM LAUFE DES WINTERS WIEDER VERSCHIEDENE EISLAUFKURSE. MIT AUF DEM PROGRAMM SIND AUCH SONDERKURSE FÜR KINDER JAHRGANG 2015.

26-27-28-29. OKTOBER 2019
KURS NR. 1 VON 08:45 – 09:45 UHR — KURS NR. 2 VON 10:00 – 11:00 UHR
SONDERKURS NR. 1A JAHRGANG 2015 VON 11:10 – 11:50 UHR (MAX. 15 TEILNEHMER)

27-28-29-30. DEZEMBER 2019
KURS NR. 3 VON 08:45 – 09:45 UHR — KURS NR. 4 VON 10:00 – 11:00 UHR
SONDERKURS NR. 2A JAHRGANG 2015 VON 11:10 – 11:50 UHR (MAX. 15 TEILNEHMER)

02-03-04-05. JÄNNER 2020
KURS NR. 5 VON 09:00 – 10:00 UHR

PREIS PRO KIND: € 50,-
INFOS UND ANMELDUNGEN FÜR DIE KURSE AB 1. SEPTEMBER ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.EISHOCKEY-LANA.COM

**HOCKEY SCHOOL
FOR KIDS**

FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 7 JAHREN
WELCHE SPASS AM EISLAUFEN HABEN UND EISHOCKEY SPIELEN MÖCHTEN.

**BEGINN 9. NOVEMBER
BIS SAISONSENDE - ENDE FEBRUAR
JEDEN SAMSTAG VON 09.00 BIS 10.00 UHR**

DEN KINDERN WIRD IM 1. JAHR DIE EISHOCKEYAUSTRÜSTUNG
GEGEN EINE KAUTION VON € 50,- ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

PREIS PRO KIND: € 95,- (ERSTEN 3 TRAININGS GRATIS)
INFOS UND ANMELDUNGEN FÜR DIE KURSE AB 1. SEPTEMBER ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.EISHOCKEY-LANA.COM

<http://www.svlana.it/de/eislaufen/anmeldung-zur-kids-hockey-school.php>

Zusammenarbeit mit den Schulen

Auch die Zusammenarbeit mit den Grund- und Mittelschulen der Umgebung wird in diesem Jahr fortgesetzt: In der vergangenen Saison nutzten über 1.500 Schüler aus Lana, Tschermers, Untermais, Burgstall, Nals, Gargazon, Hafling und St. Pankraz das Angebot mit ihren Klassen in der Gaul eiszulaufen. Interessierte Schulen sind herzlich willkommen!

Anmeldungen auch hierfür online unter:

<http://www.svlana.it/de/eislaufen/anmeldungen-fuer-schulen.php>

Informationen zu den SV-Lana Young Lions- Jugendeishockeymannschaften

Jugendmannschaften

Für die Saison 2019/2020 wird der SV Lana mit den Mannschaften in den Kategorien U9, U11 U13 und U15 antreten.

Die SV-Lana Hornets, welche ab kommender Saison unter dem Namen SV-Lana Lions auftreten werden, nehmen an der neu gegründeten DHL [Dolomites Hockey League] teil. Diese Liga ist aus dem Zusammenschluss aus Pro-Hockey Cup und CCM-Cup entstanden.

Details, weitere Infos und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.eishockey-lana.com und auf facebook.

Erntedankfest am Vigiljoch

Sonntag, 6. Oktober 2019
11 Uhr Erntedankgottesdienst
Anschließend Verkostung von Vigiljocher Kartoffeln (Bratkartoffel) bei geselligem Beisammensein.
Die Kirchengemeinschaft Vigiljoch freut sich auf ihr Kommen.

Heimatschutzverein Lana

- Donnerstag 3. Oktober, 15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Maximilianus – Die Kunst des Kaisers“ auf Schloss Tirol; Treffpunkt um 13.45 Uhr beim Raiffeisenhaus in Lana; Mitfahrgelegenheiten gesucht. Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- Sonntag, 6. Oktober 2019, 9-14 Uhr: 29. Lanaphil, internationale Sammlerbörse im Raiffeisenhaus Lana; Eintritt frei; www.lanaphil.info
- Samstag, 16. November 2019: Kulturfahrt mit Führung durch die Sonderausstellung „Kanadischer Impressionismus“ in der Kunsthalle von München; Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550

Energie tanken für den Winter

Körpergerechte Bewegung für Frauen ab 60

2 Termine: ab Dienstag, 15. Oktober 2019 von 17.15–18.15 Uhr im Gymnastikraum des Altenheimes Lorenzerhof Lana oder ab Donnerstag, 17. Oktober 2019 von 9–10 Uhr im Tanzstudio Daniel und Eva Dance, Boznerstr.8 Lana
Dauer: bis Ende April 2020
Kursleitung und Anmeldung: Elisabeth Silberagl,
Handy: 340 2991572

Einladung zum Wedelkurs auf dem Schnals-taler Gletscher



Die SKISCHULE VIGILJOCH LANA ladet alle begeisterten Skifahrer herzlich zum WEDELKURS am Schnals-taler Gletscher ein.

Der Wedelkurs findet im November **jeweils Samstags am 09/11 – 16/11 – 23/11 – 30/11/2019** statt. Direkt bei der Anmeldung entscheidet jeder Teilnehmer seine gewünschte Klasse je nach Fahrkenntnissen: **Rot** (Freizeit und Genußskifahrer), **Schwarz** (sportliche Fahrer), **Gelb** (Rennlauf mit geprüften FISU STF Skitrainer), **Weiss** (Free Ride, Piepser erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl).

Spesenbeitrag: 100 Euro für alle 4 Samstage (90 Euro für Senioren ab 60 Jahren).

DIESEN WINTER NEU „UNTER INS!“

Diese Wedelkursgruppe trifft sich unter der Woche immer **Mittwochs (6/11-14/11-20/11-27/11/2019)**



ANMELDUNG

BEI GEMMASTORE, LANA AM GRIES 2,
TEL. 0473 56 19 11
SKISCHULE VIGILJOCH
T. 331 29 29 035 (15-18 Uhr)



Trauern ist liebevolles Erinnern.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Kindersommer Lana – Unterhaltungsprogramm mit Pfiff



In den Monaten Juli und August ist in Lana Jahr für Jahr Kinderzeit mit einem Unterhaltungsprogramm, das sich sehen lassen kann. Abenteuer und Spaß sind dabei garantiert. Auch in diesem Jahr hat der Kindersommer Lana wieder viel Anklang gefunden und die Zeit der sechs- bis vierzehnjährigen Gäste und Einheimischen ohne Langeweile vergehen lassen.

Seit 23 Jahren bietet die Ferienregion Lana den Kindersommer an: Junge Gäste und Einheimische erfreuen sich daran und viele von ihnen sind bereits Stammkunden. Vom diesjährigen Sommerprogramm vom 1. Juli bis 31. August haben 1.094 junge Abenteuerer zwischen 8 und 14 Jahren Veranstaltungen wählen können. Einige davon waren auch für die ganze Familie gedacht und stets voll besetzt: Das Lamatrekking, das abenteuerliche Rafting auf der Etsch oder die traditionellen Pferdekutschenfahrten durch Lana waren besonders beliebt. Die Kinderkochkurse mit Christian Pircher, Chef des Hauses und der Küche im Hotel Kirchsteiger in Völlan, waren wie jedes Jahr sofort ausgebucht. Beim Minigolfturnier im Gasthof Tennis haben die kleinen Golfer wieder ihr Talent bewiesen. An der Kletterwand in Naraun betreuten die Experten der Bergsteigerschule MeranAlpin erneut mit der passenden Ausrüstung die Kraxler. Beim Wild River Tubing auf einem Nebenfluss der Passer konnten sich die zweibeinigen Wasserratten auf riesi-

gen Gummireifen dahintreiben lassen. Kleine Spürnasen im Labyrinthgarten im Kränzelhof in Tschermers erkundeten die sieben Gärten mit allen fünf Sinnen während im Bienenhaus an der Ländpromenade das Leben und Wirken der fleißigen Insekten im Mittelpunkt stand. Petri Heil! hieß es bei Fischers Fritze im Biotop und Restaurant Krebsbach, wo begeisterte kleine Fischer so manche Forelle an der Angel hatten und ihren Fang professionell gegart verspeisen konnten. Pferdeliebhaber waren mit Eifer bei Hop, hop, hop, Pferdchen lauf Galopp im Pferdestall in Nals am Werk, indem sie die 30 Pferde in allen Größen und Farben bestaunten, striegelten und am Strick führten. Eine kleine Reitrunde auf den Schulpferden war mit dabei. Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmer am Indianerlager im Pfefferlechnerkeller, genauso wie die kleinen Forscher am Vigiljoch bei der Erkundung von Wald und Wiesen mit den tierischen und pflanzlichen Bewohnern darin. In der Knabenschule, während der Bastelstunden wurde der Phantasie freier Lauf gewährt. Dabei sind kleine Kunstwerke entstanden, wie Holz- und Steinkonstruktionen, phantasievolle Filzkreationen, flauschige Pompons und Schmuckstücke aus Kaffeetabs. Besonders fleißige Besucher konnten genügend Punkte sammeln und sich ein tolles Geschenk aussuchen. Bei allen Veranstaltungen immer mit dabei waren zwei

zuverlässige Kinderbetreuerinnen: Stets gut gelaunt, abenteuerlustig wie die Kleinen und verantwortungsbewusst hüteten Johanna Zuech und Karmen Gruber die Kinderhorde. Im Tourismusbüro Lana wurden die Veranstaltungen unter der Leitung von Margareth Malleier organisiert und koordiniert. Die Realisierung des Kindersommers wäre jedoch ohne alle anderen Mitwirkenden unmöglich. Ein besonderer Dank gilt daher: Günther Platzgummer, Restaurant Kirchsteiger, Verschönerungsverein Völlan, Forststation Lana, Seilbahn Vigiljoch, Gasthof Tennis, Acquaterra, Buschenschank Pfefferlechner, MeranAlpin, Alois Zögger, Imkerverein Lana, Restaurant Krebsbach, Erlebnis Kränzelhof, Pferdestall Nals, Knabenschule Lana, Gemeindearbeiter, Marktgemeinde Lana und Martin Reisen



v.l.n.r. Kinderanimateurin Johanna Zuech, Organisatorin Margareth Malleier, Kinderanimateurin Carmen Gruber

„Das Kleeblatt ist voll“

Ortsgruppe der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund in Lana gegründet

Seit Kurzem ist die Gemeinschaft der bäuerlichen Senioren um ein Mitglied reicher: Am 9. August 2019 wurde im Südtiroler Obstbaumuseum die 63. Ortsgruppe der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund gegründet.

Die Gründungsversammlung wurde vom Obmann der Ortsgruppe Lana des Südtiroler Bauernbundes, Martin Nock, eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und dankte den zahlreich erschienenen Ehrengästen und Senioren für ihr Kommen und für ihr Interesse.

Wo es eine bäuerliche Jugend sowie Bäuerinnen und Bauern gibt, müsse es einfach auch bäuerliche Senioren geben. Es sei wichtig und richtig, dass im Dorf die Interessen jeder Generation vertreten werden und dass alle miteinander sich für die Landwirtschaft einsetzen. Die Vertreter der Gemeinde, Bürgermeister

Harald Stauder, Vizebürgermeister Horst Margesin und Senioren-Referentin Helga Hillebrand Malleier, erklärten, dass auch sie die Gründung einer Ortsgruppe der Seniorenvereinigung in Lana begrüßen. Sie hoben die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit im sozialen Bereich hervor und betonten, dass sie jede Initiative, die dazu beiträgt, dass Leute zusammenkommen und sich unterhalten können, unterstützen.

Wahl des ersten Ortsausschusses

Aufgrund der informativen Schilderungen von Landespräsident Gottfried Oberstaller sowie der Burggräfler Bezirkspräsidentin Marianna Egger und weiterer aussagekräftiger Argumente fassten die anwesenden Senioren den Entschluss, in der Gemeinde Lana eine Ortsgruppe der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund zu gründen.

Bei der Wahl des ersten Ortsausschusses wurden Ernst Hofer, Margherete Andergassen Eisendle, Elmar Nock, Irmgard Meraner

Pircher, Hilde Gamper, Bartl Tanzer, Siegfried Schnitzer und Alois Kofler gewählt.

Der bei der folgenden konstituierenden Sitzung gewählte Präsident Ernst Hofer und die Vizepräsidentin Margherete Andergassen Eisendle werden nun gemeinsam mit den weiteren Ausschussmitgliedern ein interessantes Programm für die Lananer Senioren ausarbeiten.

Die anwesenden Vertreter der bäuerlichen Organisationen, allen voran Martin Nock und die Ortsbäuerin Patrizia Prantl Karnutsch sowie Gottfried Oberstaller und Marianna Egger, freuten sich, dass mit der Gründung dieser Ortsgruppe nun auch in Lana alle vier bäuerlichen Organisationen vertreten sind und sicherten den „frischgebackenen“ Funktionären ihre Unterstützung zu.



Senioren-
vereinigung



Lana: Der neue Ausschuss freut sich, ein interessantes Programm für die Lananer Senioren auszuarbeiten.

Informationen zur Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund:

Die Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund (SV) setzt sich seit 1989 für die Interessen und Anliegen der älteren Menschen des Landes, in erster Linie der Altbäuerinnen und Altbauern, ein. Präsident ist Gottfried Oberstaller aus Welsberg/Taisten.

Die Seniorenvereinigung ist mit über 63 Ortsgruppen und rund 13.900 Mitgliedern eine der stärksten Seniorenorganisationen in ganz Südtirol. Der Bezirk Burggrafenamt verfügt zurzeit über 10 Ortsgruppen und zählt rund 2.700 Mitglieder.

Mittwochwanderer



Bei strömenden Regen sind wir am **21.08.2019** in Lana aufgebrochen, um unseren Ausgangspunkt, die Ortschaft **Pfunders im Pfunderertal** zu erreichen, und bei unserer Ankunft dort hat es noch immer geregnet, die Wolken hingen tief und bedeckten die umliegenden Berge. Nach der Kaffeepause sind wir zwar noch mit Schirm und Regenschutz gestartet, aber schon nach kurzer Wanderung lockerte die Bewölkung auf und zwischen durch lugte der blaue Himmel hervor. Zuerst am Futterhaus des **Parthhofes** vorbei, wo eine Zeitleiste mit Drehwürfelhals zu bestaunen ist. Wir wandern nun entlang der rechten Talseite (Schattenseite) der Beschilderung **Höfeweg** folgend. Nach ca. 1 km stehen wir vor einer alten Trockenmauer mit seltsam kleinen Türchen und Fensterchen, dem Mauerhotel. Es ist die Behausung von zahlreichen Kleintieren und Pflanzen. Auf schönem Weg weiter und oberhalb des **Pichlerhofes** genießen wir in eindrucksvoller Form das herrliche Panorama mit alten und neuen Bauernhöfen, schönen satten Wiesen und erblicken auch einen etwas unscheinbaren Zaun, den Scherenzaun. Der Weg geht immer noch weiter und führt uns in den kühlen Wald hinter dem Hof. Nun kurzer Abstieg durch den Wald vorbei am Holzxylophon, dem Ofenstein einem grünen Schieferstein, der für den Bau der Stubenöfen verwendet wurde und an weiteren Erlebnispunkten. Aus dem Wald heraus, gingen wir entlang dem Pfunderer Bach bis zum Heilkräu-



tergarten, dort Mittagspause. Nach nur weiteren fünfzehn gemütlichen Spazierminuten stehen wir beim **Obergasserhof** mit dem noch funktionierenden Backofen. Weiter geht die Pfunderer Entdeckungsreise Richtung Süden und nach kurzer Zeit erreichen wir den **Hofschank Wieserhof** mit eigener Käserei. Kurzer Aufenthalt und dann Abstieg durch den Wald zur Straße, diese überquerend und über die Holzbrücke auf die andere Seite des Baches und kurz ansteigend wieder hinauf zum Dorfzentrum von Pfunders, trotz des etwas schlechten Wetters eine schöne erlebnisreiche Wanderung. Am **4.9.2019** einem herrlichen, wolkenfreiem und sonnigen Sommertag fuhren wir wieder in die Nachbarprovinz Trient. Die Fraktion **Pejo-Dorf** etwas oberhalb des Thermalortes Pejo-Fonti auf knapp 1600 m.u.d.M. im Pejotal, einem Seitental des Val die Sole gelegen, war unser Ziel. Die alte Siedlung von Pejo liegt am Hang des imposanten **Monte Vioz (3645 m.ü.d.M.)** in der Ortlergruppe, im Stilsfer-Joch-Nationalpark und zählt nur einige hundert Einwohner. Die Häuser dort sind in der traditionellen Architek-

tur erbaut und durch enge, teils steile Gassen getrennt. In Pejo Dorf befindet sich auch das Museum des 1. Weltkrieges. Zuerst kurz auf der Fahrstraße entlang, in Richtung Kapelle zum hl. Rocchus erbaut um 1500, am ehemaligen **Österreichisch-Ungarischen** Militärfriedhof, dann auf schönem Fahrweg Nr. 125 mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge weiter. Später kurz auf schmalen Steig an imposanten Felswänden mit einigen Klettermöglichkeiten vorbei, zuerst zum Wasserfall **Cadini**, der aus mehreren Metern herabstürzt und nun durch den Wald zum kleinen zauberhaften, von herrlichen Weiden umgebenen **Covel-See**. Kurz weiter zur nicht bewirtschafteten **Covel-Alm**, dort hielten wir unsere Mittagspause. Nach dem Essen auf Forstweg weiter, bis wir an einer Weggabelung wieder auf den Aufstiegs- weg zurückkamen. Auf dem Rückweg besuchten wir noch den Österreichisch-Ungarischen Militärfriedhof, seit 2004 Soldatenfriedhof. Nach kurzem Aufenthalt, auf Steig abwärts zurück zum Dorf Pejo und Rückfahrt nach Hause.

sm



Hochsaison in den Obstwiesen

Seit dem Frühjahr arbeiten wir Bauern auf die Ernte hin. Jetzt im Herbst herrscht reges Treiben in den Obstwiesen, wenn wir die Früchte unserer Arbeit ernten und in die Genossenschaft bringen. Die Produktion von Äpfeln höchster Qualität ist uns Bauern ebenso ein Anliegen wie der verantwortungsvolle Umgang mit Grund und Boden und der Respekt zu den Mitmenschen. Bei unserer Arbeit befolgen wir strenge Richtlinien und Regeln, viele davon auf freiwilliger Basis.

Obst von ausgezeichneter Qualität

Der Apfel muss heutzutage beste Qualität aufweisen und makellos sein – nur so kaufen ihn die Konsumenten. Wir Bauern produzieren Äpfel und anderes Obst auf internationalem Spitzenniveau. Diese Tatsache wird weltweit anerkannt. Der Großteil unserer Obstbaubetriebe arbeitet nach biologischen

oder integrierten Produktionsrichtlinien. Damit produzieren wir Bauern umwelt- und ressourcenschonend, sicher und rückverfolgbar. Der Bauer bekämpft Schädlinge nur dann, wenn sie eine Anzahl, die Schäden verursachen kann, übersteigen. Natürliche Pflegemaßnahmen werden bevorzugt, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln hingegen auf ein Minimum reduziert. Eine Produktion ganz ohne Pflanzenschutz ist jedoch nicht möglich. Nur mithilfe von Pflanzenschutz kann Obst in der vom Konsumenten gewünschten Qualität produziert werden.

Familienbetriebe in Lana

In Lana bewirtschaften nahezu 500, meist familiär geführte Betriebe rund 1.300 Hektar Obstwiesen und ernten jährlich ungefähr 70.000 Tonnen Äpfel. Golden Delicious, Gala, Red Delicious, Granny Smith und Braeburn aber auch Fuji, Pink Lady und Kanzi gehören zu den wichtigsten der rund 20 Sorten, welche von Mitte August bis Mitte November händisch gepflückt und anschließend den insgesamt drei örtlichen

Genossenschaften geliefert werden. Darunter befindet sich die einzige Bio-Genossenschaft des Einzugsgebiets des Verbandes der Südtiroler Obstgenossenschaften. Unsere Traktoren ziehen kräftig an den schweren Obstladungen und sind oft dennoch für den normalen Straßenverkehr zu langsam. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis in dieser Erntezeit. Die in der Genossenschaft angelangten Früchte werden dort sortiert, fachgerecht gelagert und vermarktet.

Vermarktung und Anbausystem

Rund 50% der Ernte wird weltweit, hauptsächlich aber nach Deutschland, Skandinavien und Spanien exportiert. Die verschiedenen Apfelsorten sind auf einer schwachwachsenden Unterlage veredelt, welche einen geringeren Wuchs und gleichmäßige Erträge garantiert. Die kleinen Bäume werden von einem Gerüst aus Draht und Säulen gestützt, auf welches in vielen Fällen vom Frühsommer bis zur Ernte ein Netz zum Schutz vor Hagelschäden gespannt ist.



Erntedankprozession 27.10.2019

Im Anschluss zur Prozession laden die bäuerlichen Organisationen von Lana und das Obstbaumuseum herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kastanien und Wein im nahen Obstbaumuseum ein.

Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Die autonome Region Trentino-Südtirol gewährt einen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe) sowie von Betreuungszeiten der Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres bzw. fünften Lebensjahres bei einem Teilzeitarbeitsverhältnis bis zu 70 Prozent.

Für den Zeitraum Jahr 2018 muss der Antrag bis zum 31. Oktober 2019 im Patronat Acli-KVW telematisch eingereicht werden.

Anmeldungen unter 339 7554988 oder ana@kvw.org

Der Kapuzinerchor Lana EO dankt der Raika Lana für die erhaltene Spende

Vergelt's Gott



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

EEVE für Landesfamiliengeld und Landesgeld



Ab September 2019 kann wiederum um Verlängerung des Landesfamiliengeldes und des Landesgeldes für den Bezugszeitraum 2020 angesucht werden.

Ausbezahlt wird das Landeskindergeld an Familien mit

- einem Kind unter sieben Jahren oder
- mindestens zwei minderjährigen Kinder oder
- einem behinderten Kind mit anerkannter Zivildisabilität von mindestens 74 Prozent unabhängig vom Alter oder
- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind.

Damit das Kindergeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die gesetzlich

vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Dafür ist die EEVE-Erklärung fürs Jahr 2018 notwendig.

In der EEVE wird das Immobilienvermögen mit Stand 31.12.2018 angegeben, neu ist, dass auch das Betriebsvermögen angegeben werden muss. Weiters ist in der EEVE auch das Finanzvermögen (Ersparnisse) anzuführen. Für K/K und Sparbucheinlagen wird der Durchschnittswert des Jahres 2018 angegeben, während bei dem restlichen Finanzvermögen der Stichtag zum 31.12.2018 zählt.

Einen Termin können Sie unter 339 7554988 oder ana@kvw.org vereinbaren.

Törggelle Ausflug des KVW Lana



Für Mitglieder, Familien und Interessierte auf das Rittner Sonnenplateau nach Oberlengmoos am Samstag, den 19.10.2019

Abfahrt um 8:45 in Völlan Dorfplatz und um 9:00 Uhr beim Gasthof Theiss

Zustiegemöglichkeiten nach Vereinbarung bei der Hl. Kreuzkirche, am Tribusplatz, bei der Pomus und bei der Fendt. Am Ritten feiern wir mit Pater Bruno die Hl. Messe und kehren anschließend beim Buschenschank

Pfoshof in Oberlengmoos zum Törggelen ein.

Für die Tänzer sorgt Frei Maria mit ihren Musikanten.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit eine Runde zu wandern.

Der Unkostenbeitrag beträgt 45,00 € und beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus inklusive reichhaltigem Törggelle Menü (Getränke separat)

Anmeldung bis spätestens 17.10.2019 unter Tel. 339 7554988 oder ana@kvw.org

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana



Anmeldungen für alle ehrenamtlichen Berater und Patronatsangelegenheiten unter 339 7554988 oder lana@kvw.org

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat **Patronatssprechstunde** von 14:00-17:00 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung. Jeden 1. Mittwoch im Monat kann die EEEV beim KVW-Service im **KVW-Büro in Lana** gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEEV ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes (Kindergeld, Wohnbauförderung usw.)

NEU: Huber Hilde Belotti, langjähriger Mitarbeiterin des Sozialsprengels im Bereich finanzielle Sozialhilfe und Bürgerservice gibt Infos zu Sprengeldiensten. Jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr.

Computerhilfe: Esser Petra, unsere Computerhilfe. Sie macht Compu-

terschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails Schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

Versicherungshilfe: Flarer Günther; unser Versicherungsexperte hilft und berät über r(w)ichtig versichern. Verstehen von Versicherungsklauseln, Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

Arbeitsrechtshilfe: Walter Gasser unser Arbeitsrechtsexperte. Er beantwortet Fragen im Arbeitsrecht. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Rechtsberatung: Dr. Angelika Ennesmoser und Dr. Hans Telser sind unsere Rechtsanwältinnen. Sie geben Antworten auf Fragen im Familien-, Kondominiums und Privatrecht, wie auch Testament und Vertragswesen.

Steuerberatung: Dr. Reinhold Kofler ist Steuerberater und hilft bei Steuerfragen weiter.

Wohnberatung: Monika Telfser Terzer ist unsere Einrichtungsberaterin. Sie bauen neu oder bauen um, Sie hilft professionell bei Wohn- und Einrichtungsfragen.

Planungsberatung: Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie sie hilft bei Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

Personalberatung: Georg Löscher ist Personalberater. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslauferstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Wohnbauberater: KVW-Obmann Olav Lutz ist Wohnbauberater. Jeden Montag von 17-18 Uhr gibt er Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozial- und Seniorenwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)






Therapeutisches Pilates

Ihre Beweglichkeit liegt mir am Herzen!

- Einzeltraining: Geräte/ Matte

Marion Campestrini
 Binderweg 12 – Lana (BZ)
 +39 340 843 77 69
 mcampestrini.pilates@gmail.com

Als ausgebildete Physiotherapeutin und diplomierte BASI-Pilatestrainerin betreue ich Sie therapeutisch und betone gesundheitsfördernd!

Mit meiner Betreuung erlangen Sie:

- Verbesserung ungünstiger Haltung- und Bewegungsmuster
- Integration günstiger und ergonomischer Bewegungsmuster in Ihren Alltagsbewegungen (Beruf/Freizeit/Sport)
- Verbesserung Ihrer Beweglichkeit, speziell Ihrer Wirbelsäule
- Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur (Core)
- Verbesserung Ihrer Körperwahrnehmung

Wen betreue ich:

- Menschen mit Interesse Ihre Haltung und Bewegungsmuster zu verbessern
- Menschen mit krankheits- oder verletzungsbedingten Einschränkungen, nach ärztlicher oder physiotherapeutischer Behandlung

Spiel und Spaß bei den VKE Schulferien in Lana



Der Alltag hat unsere **Kindergarten- und Schulkinder** schon wieder voll im Griff und wir können mit zufriedenen Gesichtern auf einen erfolgreichen **Sommer 2019** zurückblicken. Wie bereits seit mehreren Jahren organisieren die beiden Trägervereine **VFL** (Verein für Familieninitiative Lana) und **ELKI** (Eltern-Kind Zentrum) von Juni bis August Ferien in Lana, in Völlan und am Vigljoch für Grundschul- und Kindergartenkinder.

Das **VKE Sommerprogramm** hat in insgesamt 15 Gemeinden Südtirols stattgefunden. Die 29 verschiedenen Projekte liefen über 130 Wochen, bei denen insgesamt 3.426 Kinder teilgenommen haben.

Wie in jedem Jahr ist der VKE darauf bedacht, den Kindern einen spannenden aber auch erholsamen Sommer zu bieten. Die Kinder haben Urlaub und

sollen sich auch einfach mal zurücklehnen dürfen, und ihre freie Zeit genießen.

So kam bei dem **vielfältigen Programm** kaum Langeweile auf. Für hunderte von Kindern aus Lana und Umgebung gab es jede Menge Abwechslung. **Waldwochen, Wasserwochen, Zirkuswochen, Musikwochen, Kräuter oder Naturwochen sowie eine Sportwoche** brachten gute Laune nach Lana.

Das Leben im Einklang mit der Natur am **Vigljoch**, eine Kräuterwanderung, der Besuch des Försters, ein Hundetrainingstag, ein Schlagzeugkurs, Bibliotheksworkshop, sowie den Alltag auf einem Bauernhof miterleben sind nur einige Programmpunkte der VKE Schulferien 2018 in Lana. In Krebsbach durften die Kids heuer sogar fischen gehen.

Unsere Kindergartenkinder konnten sich im **Waldkindergarten in Völlan** auf dem Klosterbühel nach Herzenslust austoben und hatten viel Spaß mit den Betreuerinnen. In **Lana** gehörte die Zaubershow von Mr. Amadeus zu den Höhepunkten des Sommers. Viele spannende Momente durften die Kinder in der **Bibliothek von Lana** erleben. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie herzlich man dort aufgenommen wird und welche Wichtigkeit auf die kleinen Leser gelegt wird. Außerdem durften sich die Kinder mit dem **Sänger Andrea** aus Lana beim freien Singen vergnügen und auch heuer kam der Hund Balou mit seinem Frauchen zu den Kindern auf Besuch, um den Umgang mit einem Hund zu erlernen: Wie gehe ich auf einen Hund zu, mag mich der Hund... Bei all den durchgeführten Aktivitä-



ten lässt sich leicht nachvollziehen, dass sich **Kinderbetreuung** in solchen Dimensionen nur verwirklichen lässt, wenn viele fleißige Hände zupacken und mithelfen. So gilt es allen Voran die wertvolle Zusammenarbeit mit der **VKE Zentrale**, unter der Leitung von Herrn **Dr. Roberto Pompermaier** zu nennen. Ein großes „Vergelt's Gott“ geht an unsere jungen **Betreuerinnen und Betreuer!** Ohne sie könnten Ferienwochen gar nicht erst starten. Die allermeisten von ihnen sind auf dem Weg angehende **Pädagogen** zu werden und haben viel wertvolle Arbeit bei den Ferienwochen geleistet. Dem **Kindergarten Erzherzog Eugen** sowie der **Knabenschule** in Lana möchten wir für die Benutzung der Räumlichkeiten danken. Auch beim gesamten **Küchen- und Reinigungspersonal** der Kindergärten von Lana, bei den **Gemeindearbeitern**, bei den vielen **Referenten** bei den Kreativnachmittagen aus dem Dorf, möchten wir uns für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Den Mitgliedern des **Vereins der Freiwilligen von Lana** gebührt ein großer Dank für die Hilfe beim Aufbau des Zeltes am Vigiljoch. Um die **Spesenbeiträge der Eltern** niedrig zu halten, sind wir dankbar, dass auch in diesem Sommer die VKE Kinderferien von der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinde Lana, der Stiftung Südtiroler Sparkasse sowie der Raiffeisenkasse Lana unterstützt wurden.

Bei dem vielfältigen Angebot der Schulferien konnten die Kinder von Lana und Umgebung auch in diesem Sommer wieder unvergessliche Momente erleben und viel Kraft tanken für das kommende Kindergarten- und Schuljahr.

Wir wünschen allen Kindern viel Motivation und Spaß bei ihren bevorstehenden Aufgaben und freuen uns jetzt schon, viele bekannte Gesichter im VKE Sommer 2020 wiederzusehen.

Das Team- Pedoth Manuela, Mahlknecht Christine, Pallaoro Claudia

„Brand aus“ bei der Apotheke Peer



Heiß ging's her beim zweiten Teil des Betriebsausflugs der Apotheken Peer mit Euvita Mitte September: Löschübung bei der Feuerwehr Lana. Kommandant Roland Schwarz und seine Leute erklärten die Unterschiede zwischen den einzelnen Feuerlöschern und dann durfte jeder selbst probieren.

Die Rauchwolken waren weit zu sehen. Bleibenden Eindruck hinterließ auch die Demonstration einer Fettexplosion durch Günther Husnelder.

Vielen Dank an die Feuerwehr Lana für Ihren Einsatz und Ihre Zeit und an die Firma SAMI-Antincendi für die Bereitstellung der Feuerlöscher.

DR. MED. DENT.

DANIEL MÜLLER

Zahnarzt - Odontoiatra

VORTRAG MIT DR. DANIEL MÜLLER, ZAHNARZT IN BURGSTALL

GESUNDE ZÄHNE, GESUNDES ZAHNFLEISCH!



Warum ist ein gesundes Zahnfleisch wichtig?
Was können wir selber für unsere Mundgesundheit tun?
Welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung?

Donnerstag, **17. Oktober 2019**
um **20:00 Uhr** in der Apotheke Burgstall



Weißes Kreuz Lana hilft seit 30 Jahren

Urgesteine des Weißen Kreuzes Lana sind **Joachim Schwienbacher**, **Georg Fliri** und **Herbert Gruber**: Sie erhielten am 1. September beim Festakt zum 30-jährigen Bestehen der Sektion das **goldene Ehrenzeichen** mit Lorbeer für 3 Jahrzehnte unermüdlischen Einsatz. Sektionsleiter **Philipp Karnutsch** blickte nach dem Festgottesdienst in der **Niederlananer Pfarrkirche** vor dem Café „Inge“ zurück: „Die **Gründung** gestaltete sich anfangs nicht leicht, denn bereits 1983, vor 36 Jahren, wurde versucht, eine Sektion in Lana zu eröffnen.

Leider konnte zu diesem Zeitpunkt kein geeigneter Standort gefunden werden. Damals hat Lana schon 2 Einsatzfahrzeuge besessen, die aber beim Weißen Kreuz in Meran untergebracht waren.“ Besonders hob er den hartnäckigen Einsatz des heuti-



Philipp Karnutsch mit Joachim Schwienbacher, Georg Fliri und Herbert Gruber.

gen Ehrenmitglieds **Hans Moser** und seiner Mitstreiter für die Sektionsgründung hervor. Vereinsvizepräsident **Alexander Schmid** dankte den Lananern für 3 Jahrzehnte Tätigkeit. Außerdem gratulierte er zur **Zertifizierung „ISO 9001:2015“** und zur

Auszeichnung „Management Excellence“. Anschließend begaben sich die Freiwilligen und Ehrengäste ins **Kulturhaus Lana**, um dort in festlicher Stimmung das Jubiläum zu feiern und auf die vergangenen 30 Jahre zurückzublicken.

Schiedsrichterkurs in Meran

Endlich ist es wieder soweit! Ende September findet der nächste Schiedsrichterkurs statt. Die Schiedsrichter Sektion AIA-FIGC von Meran wartet auf Dich!

Bist du zwischen 15 und 35 Jahre Jung und sportbegeistert? Egal ob du ein Junge oder Mädels bist, melde dich zum **kostenlosen Schiedsrichterkurs** an, werde Teil unserer großen Familie und genieße die Fußballwelt aus einer anderen Perspektive! Unsere große Familie wartet auf dich! Lege noch heute den Grundstein einer tollen und erfolgreichen Schiedsrichterkarriere, denn du kannst es bis in der Serie A schaffen. Zahlreiche Vorteile warten auf dich, wie z.B. freier Eintritt zu allen Fußballspielen in Italien, Serie A einbezogen, oder die entsprechenden Vergütungen je nach Spielklasse. Anmeldungen und Infos über den



Kurs findest du unter **www.aiamerano.it** oder sende einfach eine Mail an **merano@aia-figc.it**.

Der Kurs findet 2 mal die Woche statt und dauert ca. 2 Monate. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

- Der Kurs ist für alle kostenlos
- Er wird von ausgebildeten und erfahrenen Schiedsrichtern geleitet
- Jeder ausgebildete Schiedsrichter

erhält einen Schiedsrichterausweis. Mit diesem Ausweis hat man zu allen Fußballspielen in Italien (auch Serie A) freien Zutritt

- Die offizielle Sportbekleidung von Legea wird vom Verband zur Verfügung gestellt
- Die Fahrkosten zu den Spielen werden ersetzt und es gibt, abhängig von den Spielklassen, entsprechende Spesenrückvergütungen.

Besuch des Volksschauspiel „Verkaufte Heimat“ in Telfs



Vaterland oder Muttersprache, die sogenannte „Option“, entzweite so manche Familien (Pressefoto © Günther Egger)



Der Spielort in der Südtiroler Siedlung war ästhetisch einmalig und geschichtsträchtig (Pressefoto © Günther Egger)

Anlässlich des **80-jährigen Gedenkens an die Option**, einem der dunkelsten Kapitel in der Geschichte unseres Landes, wurde im heurigen Sommer in Telfs von den Tiroler Volksschauspielen das Stück **„Verkaufte Heimat – Das Gedächtnis der Häuser“** aufgeführt. Nach dem 1. Weltkrieg und dem Anschluss Südtirols an Italien kam es 1939 zum Hitler-Mussolini-Abkommen. Die Südtiroler mussten sich entscheiden italienische Staatsbürger werden oder ins Deutsche Reich auswandern.

Im Stück von **Felix Mitterer** wurde diese Zeit mit den Zerwürfnissen und Streitereien innerhalb der Familien und Dörfer sehr deutlich und ergreifend dargestellt. Am 16. August fuhr eine Abordnung der Schützenkompanie Franz Höfler Lana und der Schützenkompanie Erzherzog Johann Schenna nach Telfs um diesen beeindruckenden historischen Rückblick zu erleben. Neben der perfekten Vorstellung und den hervorragenden schauspielerischen Leistungen der Mitwirkenden war besonders die Kulisse beeindruckend. Dieses Stück wurde nämlich in der **ehemaligen Südtiroler-Siedlung** gespielt, welche nach Ende der Vorführungen abgebrochen wird. Diese Häuser wurden vor acht Jahrzehnten eigens für diese Auswanderer errichtet und führten auf Grund der zur damaligen Zeit doch sehr modernen Ausführung auch zu Neid und Anfeindungen der heimischen Bevölkerung. Das Projekt „Verkaufte Heimat“ war das **aufwändigste** aber auch **erfolgreichste** der 38-jährigen Geschichte der Tiroler Volksschauspiele, knapp **12.000 Zuschauer** durften bei einer der 26 Vorstellungen dabei sein und das einmalige Schauspiel bewundern.

TANZSTUDIO
Pircher

Neu!!!!
Breackdance
For Boys only



Kindertanz ab 6 Jahren
Videoclipdancing & Hip
Hop für Teens



Tanzkurse
Von Discofox bis Walzer,
Cha Cha Cha bis Salsa,
Standarttänze, Tango,
Bachata & Boarisch,
Einzelstunden;

Es bleibt kein Wunsch
offen....

Wir freuen uns!!!!
Das Tanzstudio Team

INFOS:
Miriam 340 228 43 38
Karl 347 830 37 60

„Abenteuer Heimat“ in Lüssen Landesjungschützenzeltlager im Eisacktal

In diesem Jahr fand das **Zeltlager in Lüssen im Eisacktal** statt. Am Donnerstag Mittag erfolgte die Anreise nach Lüssen und der sofortige Aufbau der Zelte am nahen Ufer des Lüsner Baches. Im Anschluss erfolgte die Begrüßung der knapp 130 Teilnehmer durch den Lan-

desjungschützenbetreuer **Mjr. Kuno Huber** und seinen **Stellvertreter Martin Flatz**, worauf auch die Jungschützenfahne am Lagerplatz gehisst wurde. Die Kinder und Jugendlichen wurden in **10 gemischte Gruppen** eingeteilt, gaben sich dazu einen Gruppennamen

und gestalteten ihre mitgebrachten weißen Leibchen mit originellen Motiven. Nach dem Abendessen klang der Abend nach einem kurzen Spaziergang und der Besichtigung der nahegelegenen Kapelle am **Lagefeuer** aus. Freitags ging es früh um 7 Uhr zum Frühstück



das waren die
SurvivalDays 2019





Die Theatergruppe Lüssen trägt am Lagerfeuer Sagen vor



Mitten im Wettbewerb des Erste Hilfe Parcours



Die Gruppe aus Lana nach erfolgreichem Zeltaufbau.

cken. Am Vormittag ging es mit dem geprüften **Wanderführer Raimund Lamprecht** auf eine Rundwanderung um Lüssen. Immer wieder wurden Pausen eingelegt wo uns Norbert Besonderheiten von der Natur, dem Dorf Lüssen und den Nachbartälern erzählte. Bemerkenswert war der Besuch der alten **Holzsäge** und der noch funktionierenden alten **Mühle**, die für die Jungschützen auch in Betrieb genommen wurde. Am Nachmittag stand der Besuch nahegelegenen **Sportplatz** das Weisse Kreuz Brixen mit der „First Re-

sponder“ Gruppe aus Lüssen auf dem Programm. Bei sechs Stationen lernten die Jungschützen die wichtigsten **Erste Hilfe** Maßnahmen, die sie unter der fachkundigen Unterstützung auch alle selbst ausführen durften. Der Theoretische Teil durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Anschluss fand ein Wettkampf auf einem vorgegebenen Parcours auf dem Sportplatz statt, wo das Erlernte unter Zeitnahme und Aufsicht der Sanitäter nochmals abgerufen wurde. Obwohl unsere **Gruppe aus Lana** die jüngste unter den Teilnehmern war, holte sie den hervorragenden 10. Platz von 16 Mannschaften. Bei der anschließenden Preisverteilung wurde das Ergebnis auch freudig gefeiert. Bis zur Bettruhe wurde bei einem freundschaftlichen Fußballspiel noch alle Reserven abgerufen. Am Samstag ging es wieder früh los. Die eingeteilten Gruppen vom Donnerstag bereiteten sich auf die große „**Wetten dass...**“ Show vor. Den ganzen Vormittag wurde an kreativen Ideen für eine Wette gefeilt. Am Nachmittag begann dann ganz professionell mit Starmoderator usw. die große „Wetten dass...“ Show in Lüssen. Jede Gruppe stellte mit ihrem Wettpaten die Wette vor und so verging der Nachmittag bei gewonnenen Wetten oder auch einzulösenden Wettschulden der Wettpaten im Fluge. Nach dem Abendessen wurde von der **Theatergruppe Lüssen** am Lagerfeuer Geschichten und Sagen aus Lüssen und dem Eisacktal vorgetragen. Gespannt lauschten die Teilneh-

mer den Geschichten und konnten nicht genug davon erfahren. Auch ein **Zeltlager** geht einmal zu Ende. Am Sonntag hieß es am Vormittag wieder die Zelte einpacken und alles sauber zu machen. Am späten Vormittag fand die **Feldmesse** am Zeltlagerplatz statt. Viele Familien der Jungschützen waren nach Lüssen gekommen um beim Gottesdienst mitzufeiern. Unter den Gästen waren der **Bürgermeister** der Gemeinde Lüssen, **Josef Fischnaller** und der **Landeskommandant** des Südtiroler Schützezbundes **Mjr. Jürgen Wirth Anderlan**. Vor dem Mittagessen fand noch die Preisverteilung der „Wetten dass...“ Show vom Vortag statt. Am Nachmittag wurde die Heimreise nach Lana angetreten. Unsere **Jungschützen** nehmen viele neue Erlebnisse und Wissen nach Hause und waren sich einig, nächstes Jahr sind sie wieder dabei, wenn es heißt „Abenteuer Heimat“ - auf geht's zum Landesjungschützenzeltlager 2020!

**Baugrund gesucht-
bebaut oder unbebaut.
Direktankauf.**

**Kontakt
info@etschtaler.com;
0471/1727175**

"Nichts auf der Welt ist so weich und nachgiebig wie Wasser. Und doch bezwingt es das Harte und Starke."



Südtirol ist reich an Wasserreserven und entsprechend vielfältig ist auch das Angebot an Mineralwässern. Diese Wässer wurden von alters her geschätzt, weshalb im ganzen Land zahlreiche "Bauernbadln" entstanden, welche vor allem im 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts ihre Blütezeit hatten. Bei **St. Walburg im Ultental** befindet sich „**Bad Überwasser**“. Vor einigen Jahren wurde hier eine **Ruheoase** errichtet, zu der man bequem hin wandern und sich von der förderlichen Wirkung des Wassers überzeugen kann. Anfang August besuchten wir Bäuerinnen das vorbildlich und mit viel Liebe restaurierte „Bauernbadl“. Die nahegelegene Quelle "Bad Überwasser" wurde 2009 neu gefasst. Diese liefert Eisen- und Manganhaltiges Wasser, das schon seit jeher für wohltuende Bäder verwendet wird. Bei einer Verkostung



der verschiedenen Mineralwässer erfuhren wir viel, über die heilsame Wirkung des Wassers und anschließend besichtigten wir die „Badl-Anlage“. Heute werden die Besucher im dortigen Gasthaus wieder kulinarisch verwöhnt und einmal die Woche hat man die Gelegenheit, unter fachmännischer Aufsicht, Bäder zu nehmen.

Auf der Rückfahrt kehrten wir zur Stärkung im Hofschank Engethalerhof ein. Dort erwartete uns ein reichhaltiges Bauernbüfett, mit allem was das Herz begehrt. Mit einem guten Glas Wein stießen wir auf den interessanten Ausflug an und ließen den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.

Zusammenarbeit mit Eltern-Kind-Zentrum verlängert

Das Motto des Elki Lana „Miteinander - Füreinander“ prägt auch zukünftig die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Lana.

Direktor Florian Kaserer zeigt sich überzeugt, dass es wichtig ist, Organisationen wie das Elki Lana zu unterstützen: „Im Elki finden die Familien von Lana und Umgebung seit fast 15 Jahren einen Ort der Begegnung,

können sich Eltern und Kinder kennen lernen und miteinander austauschen. Auch professionelle Beratung durch Fachpersonen wie Hebamme, Physiotherapeuten oder Pädagogen kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Initiativen wie Family Support unterstützen junge Familien von Anfang an.“Kürzlich besiegelten Raika und das Elki in einem neuen Sponsorvertrag ihre Zusammenarbeit. Direktor Kaserer verweist darauf, dass viele gesellschaftliche Herausforderungen und zukünftige soziale Themen nur gemeinsam bewältigt werden können.

Präsidentin und Rechtsan-

wältin Iris Pircher freut sich, mit der Raika Lana weiterhin einen starken Partner an der Seite zu haben: „Die Raika Lana unterstützt uns einerseits mit einem wichtigen finanziellen Beitrag, andererseits aber auch mit der Kompetenz ihrer Mitarbeiter in finanziellen als auch versicherungstechnischen Fragen.“



Präsidentin Iris Pircher und Direktor Florian Kaserer

Die Katholische Frauenbewegung Lana dankt herzlich der Gemeinde Lana für die erhaltene Spende. Vergelt's Gott

Musizieren, marschieren und viel Spaß am Vigiljoch



Vom 15. bis 18. August 2019 erlebten die **Jungmusikanten der Bürgerkapelle Lana** abwechslungsreiche Tage beim traditionellen **Sommercamp** der Jugendkapelle auf dem **Vigiljoch**. Unter der Leitung von **Franziska Weiss** und **Sandra Kofler**, und der Mithilfe zahlreicher Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana wurde während der vier Tage beim **Ferienheim des Jugenddienstes Meran** auf dem Vigiljoch fleißig geprobt. Die **Musikproben** fanden dabei nicht nur im Probenraum statt, sondern aufgrund des herrlichen Wetters vorwiegend im Freien. Zudem wurde das Marschieren in Formation den Jungmusikanten bei **Marschproben** näher gebracht. Aber auch der **Spaß** kam nicht zu kurz: Tischtennis, Calceetto, Spiele-Olympiade, Lagerfeuer und Nachtwanderungen am Abend, sowie ein Überfall zu später Stunde sorgten für Abwechslung und viel Spaß. Die **Abschlussfeier** am Sonntag begann traditionsgemäß mit dem Aufmarsch der Jugendkapelle auf dem Platz vor der Ferienkolonie. Beim anschließenden **Konzert** stellten die Jungmusikanten dann ihr Können unter Beweis. Neben musikalisch anspruchsvollen Werken, überraschten die Jungmusikanten das Publikum mit einer **außergewöhnlichen Darbietung** von König der Löwen. Der langanhaltende Applaus der anwesenden Eltern und Freunde war schließlich Belohnung für die Anstrengung der vergangenen Tage. Mit einem HotDog-Buffer endete das diesjährige Sommercamp.

Danke.

Wir bedanken uns bei den Betreibern der **Seilbahn Vigiljoch** für die kostenlose Benutzung der Seilbahn, sowie bei der **Freiwilligen Feuerwehr Lana** für den Transport der Lebensmittel und Instrumente zur Ferienkolonie. Ein großes Dankeschön für die **Sachspenden** geht an den **Milch-**



hof Meran und **Paul Kerschbamer**. Dem **"Kuchl"-Team** für die hervorragende Verköstigung und allen wei-

teren Helferinnen und Helfern, die das Wochenende ermöglicht haben, ein herzliches **Vergelt's Gott**.

Caritas 

Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diozeja Balsan-Porenù

Gebrauchtkleidersammlung am 09. November 2019

Sammelstelle in Lana
Alte Weberei, Kapuzinergasse 1

geöffnet von 04. bis 08. November
jeweils von 9-12 Uhr und 15-19 Uhr

Achtung:
Die Gebrauchtkleidersäcke werden nicht auf der Straße gesammelt

Danke für Ihre Kleiderspende!



Sportliche Tipps für die Gesundheit

Von Atmung, kleinen Muskeln und großen Effekten



Lisa Verdorfer, Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin

Widmen wir uns dieses Monat einem Thema, das man „von außen kaum sieht, von innen heraus aber einen großen Effekt erzielt“. Es sind nicht nur große, im Spiegel gut sichtbare Muskeln, welche uns gesünder und leistungsfähiger machen ... vielleicht sieht man bei letztgenannten schneller Effekte, mit etwas Geduld spürt man allerdings welch großen Unterschied gut trainierte kleine, unscheinbare Muskelstränge liefern.

Bei bestimmten (komplexen) Übungen bleibt Ihnen beispielsweise nicht so schnell die Luft weg und Sie können Ihre Muskelkraft besser in einer Sportart oder in Alltagsbewegungen umsetzen. Vor allem ist hier die Rede von kleinen über einzelne Segmente der Wirbelsäule ziehende Muskeln, dem tiefsten Bauchmuskel, dem Zwerchfell und auch dem Beckenboden.

Beginnen wir mit einer einfachen zu beachtenden Grundregel, welche wir bei Übungen empfehlen: nämlich im Zuge der Anstrengung auszuatmen und nach der Anstrengung einzuatmen. Der Trainingseffekt erhöht sich damit, die Übungen werden erleichtert und der Trainierende spürt eine erhöhte Stabilität während dem anstrengenden Teil der Übung. Diese Atemtechnik wird beispielsweise auch beim Pilates und Yoga als Grundlage vermittelt und durch langsame Basisübungen verfestigt. Optimal ist es, wenn diese Atemtechnik schließlich ohne großes Nachdenken angewandt wird.

Ein weiterer zu beachtender Punkt im sportlichen Training oder auch bei Alltagsbewegungen ist das optimale Zusammenspiel der oben genann-

ten kleinen Muskeln. Mirco und Lisa beobachten diesbezüglich in ihrem beruflichen Alltag häufig Missverhältnisse und Fehler. Eine aufrechte Körperhaltung reduziert bereits einige davon. Sollten Sie nach der Einnahme einer solchen allerdings immer noch merken, dass beispielsweise ihr Bauch keine gute Spannung hat oder ihr Rücken verspannt oder ihre Arme oder Beine anspannen ohne, dass auch in Ihrer Körpermitte eine Spannung zu spüren ist, lassen Sie sich besser helfen, bevor Sie Ihren Körper schädigen. Sich gut zu bewegen ist eine hohe Kunst, Sie müssen und können nicht alles selbst herausfinden, auch wenn wir persönliches Mitdenken als sehr wichtig erachten.

Offt werden Trainierende nach einer einmaligen Einweisung allein gelassen und trainieren auf eigene Faust weiter. Manchmal auch, weil sie zu sehr von sich selbst überzeugt sind und ein Nachfragen beim Trainer scheuen. Da wird die Hantelstange über den Kopf gehoben und danach ist man



Mirco La Mendola, Mag. - Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

platt und zufrieden ... dass die Übung falsch ausgeführt wurde oder ruckartig kümmert oft nicht. Und wenn der Trainer Hilfe anbietet, dann heisst es manchmal „Nein danke, ich trainiere seit Jahren so“. Übertriebener Stolz ist oft nicht zielführend und raubt unnötig Energie, versuchen Sie unsere oben genannten Tipps anzuwenden und wenn Sie Hilfe brauchen, holen Sie sich diese. Das macht Sie nur stärker. Wir haben nun auch einen Mailaccount eingerichtet, sollten Ihnen spezielle Fragen und Themen einfallen, über die Sie sich wünschen, dass wir in den kommenden Ausgaben schreiben, senden Sie uns einfach ein Mail an lisamircolana@gmail.com
Sauerstoffdurchflutete und stabile Grüße von Mirco und Lisa



KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

Mit freundlicher Unterstützung
der Marktgemeinde Lana

Start: Kloster Lanegg
um 14.30 Uhr

Ziel: Über Waalweg
zum Obstbaumuseum

Bei Regenwetter
findet die Veranstaltung
um 16 Uhr im Obstbaumuseum statt. Es gibt
gebratene Kastanien.



Märchenwanderung

Samstag, 12. Oktober 2019

Infos zum Pre - Festival

08.10 - 11.00 Uhr

LANA Fußgängerzone "Am Gries"
TRISKELE

Marion Sparber, Alan Fuentes Guerra & Jasmine Fan_IT/DE/TWN
Ein Tagtraum. Gefühle unklarer Trennungen. Das Spiel mit Realität und Fiktion. Unser Innenleben, das nicht im-

mer die Realität widerspiegelt, die uns umgibt. Sind wir im selben Film oder in einer Parallelwelt? Drei Charaktere treffen aufeinander, vertiefen ihre Beziehung durch spielerische, körperbetonte Interaktionen und suchen gemeinsam nach einem Kompromiss aus Missverständnissen und Harmonie.



ALPS MOVE das Festival für regionalen Tanz in Südtirol

ALPS MOVE ist das **Festival für regionalen Tanz in Südtirol**. Als Plattform für zeitgenössischen Tanz und Bewegungstheater gibt ALPS MOVE Südtiroler Tänzer und Tänzerinnen einen Aufführungsrahmen. Das Festival ist eine Initiative des Tanzkollektiv Südtirol, ein Zusammenschluss von regionalen KünstlerInnen im Bereich des zeitgenössischen Tanzes. Ziel ist es, dem regionalen Tanz eine Stimme zu geben und ihn fest im Südtiroler Kulturkalender zu verankern. Daneben will ALPS MOVE die regionale Tanzszene mit dem Ausland vernetzen: Mit Austauschprojekten und der Zusammenarbeit mit internationalen Choreographen spinnen wir eifrig unsere Netze.
www.alpsmove.it

2019 erstreckt sich ALPS MOVE über die Monate Oktober und November: Wie gewohnt werden verschiedene Ortschaften bespielt - heuer sind dies Lana, Meran, Bozen, Bruneck und Brixen. In diesem Jahr wollen wir an Pina Bausch erinnern, deren Todestag sich zum zehnten Male jährt. Pina – wie sie von ihren Tänzer*innen liebevoll genannt wurde – übernahm 1973 die Ballettkompanie des Wuppertaler Tanztheaters und schuf fortan Neues, Anderes. Es war das Unausgesprochene, Verdrängte, das durch lähmenden Konsens Verbotene, dem sie auf den Grund ging und damit das herkömmliche Rollenspiel des Theaters aufbrach und den Tanz revolutionierte. Anfänglich von Morddrohungen bedrängt, entdeckte

die Theaterkritik sie erst in den 1980er Jahren. Fortan tourte Pina Bausch mit ihrem Tanztheater Wuppertal um den Globus. Sie wurde mit höchst dotierten Kunstpreisen geehrt, die sonst der Sparte Tanz vorenthalten werden. Wir wollen uns an Pinas Mut erinnern, das Innere nach außen zu kehren, Formalismen zu verlassen und Theaterräume aufzubrechen. Sie hat damit nicht nur Tanzgeschichte geschrieben. Der Tanz verändert die Plätze. Nach dem Auftritt des Tanzes erkennt man die Orte nicht mehr wieder, schreibt Jacques Derrida in seinen Choreographien.

ALPS MOVE will in diesem Sinne Südtirol verändern!

www.alpsmove.it

ALPSMOVE.IT

TANZ THEATER
FESTIVAL
TEATRO DANZA

**ALPS
MOVE**

11+12.10
20.00 h

LANA
Raiffeisenhaus

Steuerbonus Werbung



Dr. Reinhold Kofler, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Boznerstrasse, 78 – Lana, info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Die Regierung hat nun endlich die notwendigen Finanzmittel für den Steuerbonus auf Werbespesen freigegeben. Das Ansuchen für den Steuerbonus, welcher 2018 eingeführt wurde, kann für den Bezugsraum 2018–2019 eingereicht werden. **Wer kann den Steuerbonus in Anspruch nehmen?**

Den Steuerbonus können Einzelunternehmen, Freiberufler und Gesellschaften in Anspruch nehmen. Unabhängig von ihrer Rechtsform oder ihrer Größe.

Für welche Ausgaben steht der Steuerbonus zu?

Der Steuerbonus ist für Werbeinvestitionen in lokalen und nationalen Zeitschriften und Zeitungen und für Werbemaßnahmen in TV-Kanälen und in lokalen Radio-Sendern (auch in digitaler Form) vorgesehen. Für Werbemaßnahmen im Ausland steht der Steuerbonus nicht zu. Die Herausgeber dieser lokalen und nationalen Zeitschriften und Zeitungen müssen entweder im Register der Druckschriften beim jeweiligen Landesgericht oder im Register der Kommunikationsbetreiber eingetragen sein. Auf jeden Fall aber muss der Herausgeber von Print-

medien einen verantwortlichen Direktor haben. Radiosender und Fernsehsender müssen hingegen im Register der Kommunikationsbetreiber eingetragen sein. Nicht in den Anwendungsbereich des Steuerbonus fallen Produktions-, Vermittlungskosten und Nebengebühren der Werbung.

Wie wird der Steuerbonus berechnet?

Die Berechnung erfolgt nach der Zuwachsmethode. So werden für die im Zeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2019 getätigten Ausgaben, als Vergleich für den Zuwachs des gleichen Zeitraums des Vorjahres, sprich 1. Januar – 31. Dezember 2018, herangezogen. Sollten im Vergleichszeitraum keine Spesen für Werbung getätigt worden sein, so steht der Steuerbonus nicht zu.

Wie hoch ist der Steuerbonus?

Der Steuerbonus beträgt für alle Antragsteller 75% auf den Zuwachs der getragenen Werbespesen. Bei der letzten Auflage stand Klein- und Mittelbetrieben noch ein Steuerbonus von 90% auf den Zuwachsbetrag zu.

Wie kann die Begünstigung beantragt werden?

Ein Unternehmen bzw. Freiberufler kommt in den Genuss des Steuerbonus indem ein elektronischer Antrag an das zuständige Amt versendet wird. In diesem Antrag müssen die getätigten bzw.

die vorgesehenen Werbespesen angegeben werden. Dieser muss innerhalb 31. Oktober 2019 telematisch versendet werden und gilt vorerst nur als Vormerkung. Am Anfang des folgenden Geschäftsjahres, sprich innerhalb 31. Januar 2020, muss ein neuerlicher Antrag mit den effektiv getätigten Werbespesen an das zuständige Amt versendet werden. Sollten die vorgesehenen Finanzmittel nicht ausreichen, ist eine verhältnismäßige Kürzung für alle Antragsteller vorgesehen.

Wie kann der Steuerbonus genutzt werden?

Der Steuerbonus kann ausschließlich für die Verrechnung mit anderen geschuldeten Steuern verwendet werden. Eine Rückerstattung ist nicht zulässig.

Fazit

Der Steuerbonus ist für Unternehmen und Freiberufler sehr interessant. Besonders für jene, die eine größere Steigerung der Werbespesen im Bezugszeitraum haben. Zum einem können die Werbespesen als normale Betriebskosten geltend gemacht werden und zusätzlich kann der Steuerbonus in Anspruch genommen werden. Es gilt vorerst jedoch zu überprüfen, ob für die getätigten Werbespesen eine Förderung zusteht. Zudem ist zu bedenken, dass der Steuerbonus steuerlich nicht befreit ist und somit voll zu besteuern ist.

IMMOBILIEN

Lagerraum/Garage Nettogröße 115 qm im Zentrum von Lana zu verkaufen Preis auf Anfrage Kontakt unter Tel. 339/1013699 oder Tel. 0473/561040 von 13–14 Uhr

Vermietete Wohnung, Wohnraum gesucht. Sie möchten Ihre vermietete Wohnung verkaufen? Sie haben ungenutzte zum Wohnen geeignete Räume, Dachboden, Keller zum Ausbauen? Gerne mache ich Ihnen ein Kaufangebot.
Tel. 335 233203

Schönes Geschäftslokal in Lana Am Gries zu vermieten Tel. 335 6916286

Geschäftslokal mit Lager in Lana am Gries zu vermieten oder zu verkaufen. Tel. 348 7043408

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Ingenieurbüro, Raum Meran, sucht Geometer/technischen Zeichner. Bewerbungen samt Lebenslauf an: office@ingbaldini.it

Suchen erfahrene Haushaltshilfe mit Bügelkenntnissen. 1–2 mal pro Woche. Tel. 333 9988278.

Zugehfrau für Privathaushalt 2x Woche Vormittags gesucht.
Tel. 333 5069096

Lana im Rückspiegel 1908

Namenstags - Gratulation

1908 - Lana, 13. Juni. (Ständchen.) Gestern abends begab sich unsere freiwillige Feuerwehr mit der Musikkapelle zum Schlosse Brandis in Niederlana um den demalen dort weilenden **Grafen Anton Brandis** zum Namensfeste zu gratulieren. Die Musikkapelle begrüßte den Grafen mit ihren schönsten Weisen und die Feuerwehrmannschaft brachte ihm ein dreifaches Hoch", worüber Se. Exzellenz hoch erfreut war.

Der Bote für Tirol

Kaiserjubiläumschützenfest

1908 – Kaiserjubiläumsschützenfest in Lana. Vom schönsten Wetter begünstigt feierte am Sonntag die Schützengesellschaft des hiesigen **k. k. Bezirksschießstandes** ihr Kaiserjubiläumsschützenfest. Am Samstag abends war Feuerwerk und Zapfenstreich. Etwas nach 8 Uhr konnte man am sogenannten Goldbacherraut in großen Lettern die Initialen sowie aufsteigende Raketen und Feuerräder ecc. beobachten. Das **Schloß Braunsberg** war bengalisch beleuchtet. Eine Pöllerkanonade wurde abgefeuert, die Klänge unserer Musikkapelle ertönten, der Zapfenstreich begann. Am Sonntag 6 Uhr war Weckruf durch die Musik von Lana. Um 12 Uhr mittags war der Empfang der Festgäste vor dem **Hotel Theiß**. In der alten **Gaulwiese** und beim **Schießstand** entwickelte sich unterdessen ein reges Leben und Treiben, man war eben im Begriffe, den Festzug zu ordnen, auf dessen Auszug schon Hunderte von Neugierigen warteten. Auf der vor dem Hotel Theiß errichteten **Festtribüne** hatten sich eingefunden: Gräfin Witwe Therese Brandis, Baronin Therese Gudenus, Karl

Graf Brandis, Bezirksoberkommissär Rosjl - Meran, Hauptmann Tevarda in Vertretung des Militärstationskommandos Meran, Leutnant Michalevic, Dekan Pernter ecc.

Meraner Zeitung

K. k. Postamt Tisens

1908. (Neues Postamt.) Mit 1. April d. I. gelangt in Tisens, politischer Bezirk Meran, ein k. k. Postamt mit ganzjähriger Funktionsdauer und mit der amtlichen Bezeichnung „**Tisens bei Lana d. d. Etsch**“ zur Errichtung. Das neue Postamt, das sich mit den gewöhnlichen Funktionen einschließlich des Postspar-Kassendienstes zu befassen hat, erhält seine Verbindung mit dem k. k. Post- und Telegraphenamte Lana a. d. Etsch durch eine täglich einmal verkehrende Fußbo-tenpost. (Lieferungs-Ausschreiben.)

Bote für Tirol

Aus den Gemeindeprotokollen:

Anstellung Kapellmeister

Der Gemeindeausschuss befürwortet in seiner Sitzung vom 18.1.1908 den Antrag der **Musikkapelle Lana** bezüglich der Anstellung eines Kapellmeisters bzw. die Regelung der Besoldung und beschließt die Gemeindevorsteherung zu beauftragen die Ausschreibung der **Kapellmeisterstelle** in einer Musikzeitschrift in die Wege zu leiten.

Radfahrordnung erlassen

Über Antrag des Ortsschulvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Radfahrordnung mittels Kundmachung in Erinnerung zu bringen und bei den Wachleuten einzuschärfen. Zur Hintanhaltung des **Reiftreibens** durch Kinder

beschließt der Gemeindeausschuss die Verfassung einer Kundmachung, wonach das Reiftreiben auf öffentlichen Wegen und Straßen insbesondere an verkehrreichen Stellen verboten ist. Weiters sollen drei Verbotstafeln punkto Verbot des **Befahrens der Trottoirs** mit Fahrrädern und dergleichen angebracht werden.

Neue Schulen in Pawigl, Mitter- und Niederlana- Rücktritt Bürgermeister
Der Gemeindeausschuss beschließt die Aufnahme eines Darlehens von 30.000 Kronen unter anderem für den **Schulhausbau in Pawigl**. Der **Antrag des Gemeindevorstehers**, der Gemeindeausschuss wolle die Erbauung von zwei Schulhäusern und zwar einer 6-Klassigen Hauptschule im Menzacker und das zweite als 2-3klassige **Schule in Niederlana** unter der Bedingung beschließen, dass mit dem Bau der beiden Schulhäuser erst begonnen werde, wenn der Verlauf der neuen Gampenstraße festgelegt ist, wird mit Majorität der versammelten Ausschussmitglieder und zwar jenen aus den Gebieten von Niederlana und zum großen Teil von Mitterlana **abgelehnt**. Hierauf erklärt der **Gemeindevorsteher**, im Hinblick auf die Tatsache, dass in dieser wichtigen Frage der alte **Fraktionsstreit** wieder neu zu beginnen scheint, wodurch die Entwicklung der Gemeinde und deren Verwaltung aufgehoben bzw. gestört erscheint, der Bezirkshauptmannschaft mitzuteilen, dass er sein **Amt als Vorsteher zurücklege**.

Für das Kaiserjubiläums-Schützenfest wird ein Beitrag von 20 Kronen gewährt.

Der Burggräfler

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 2.000 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Click & Win

Teste dein Finanzwissen!
Quanto ne sai di finanza?

www.mein-finanzwissen.it

www.sapere-finanziario.it



3x Samsung Galaxy S10

3x Reisegutscheine je / Buoni viaggio da 700 €

263x Wireless Kopfhörer / Cuffie JBL

Beantworte die Quiz-Fragen auf www.mein-finanzwissen.it und nutze deine Chance einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen. Zusätzlich bekommst du die Möglichkeit viele interessante Dinge über den Umgang mit Geld zu lernen.

Mettiti alla prova. Risolvi i quiz sul sito www.sapere-finanziario.it e vinci uno dei fantastici premi in palio! Puoi inoltre ottenere pratiche informazioni per una gestione del tuo denaro all'insegna della sicurezza.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana